



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 4235 15001

Wahlen

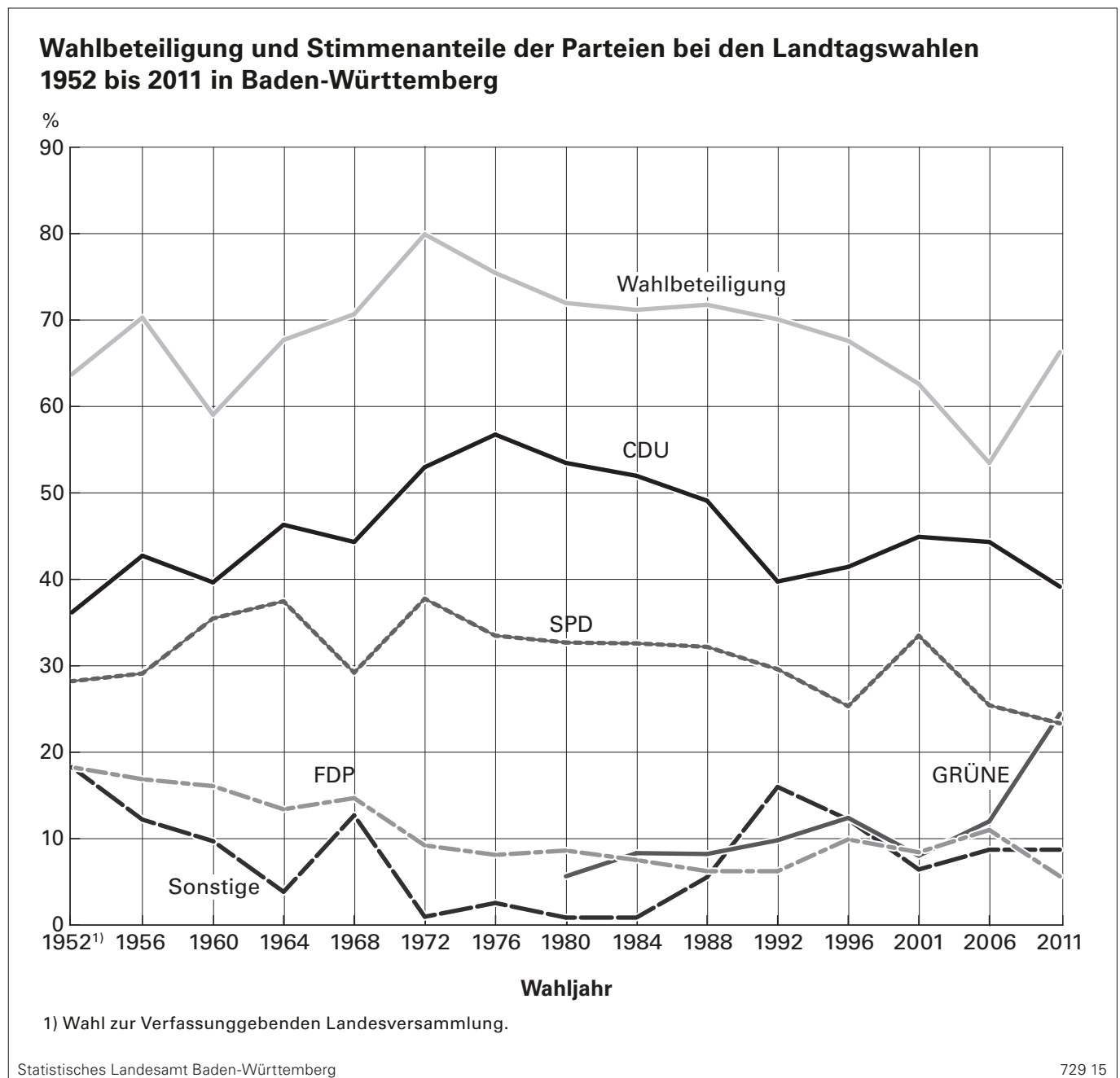
B VII S - 2015

Fachauskünfte: (0711) 641-28 34

28.09.2015

Vergleichs- und Strukturdaten zur Landtagswahl am 13. März 2016 in Baden-Württemberg

Schaubild 1



Der 16. Landtag von Baden-Württemberg wird am 13. März 2016 gewählt. Das Statistische Landesamt legt vor dem Wahltermin Vergleichsdaten früherer Wahlen, sowie Strukturdaten der Bevölkerung, des Arbeitsmarktes, der Wirtschaft und des Wohnungsmarktes in der regionalen Untergliederung nach den Landtagswahlkreisen für die Landtagswahl 2016 in Baden-Württemberg vor.

Die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg ist in der Anlage zum Landtagswahlgesetz beschrieben. Die Aufgliederung des Landes in Wahlkreise ist gegenüber der Landtagswahl 2011 unverändert geblieben. Lediglich durch die Neugliederung des gemeindefreien Gebiets „Gutsbezirk Münsingen“ (Wahlkreis 61 Hechingen-Münsingen) wurden Teile der Siedlungsfläche in die Gemeinde Heroldstatt (Wahlkreis 65 Ehingen) und die Stadt Schelklingen (Wahlkreis 65 Ehingen) eingegliedert.

Der vorliegende Statistische Bericht mit Vergleichs- und Strukturdaten enthält im Einzelnen folgende Nachweisungen:

	Seite
1. Ergebnisse der Landtagswahlen in Baden-Württemberg seit 1952	4
2. Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg seit 1952	10
3. Ergebnisse der Landtagswahlen 2011 und 2006, der Bundestagswahlen 2013 und 2009 sowie der Europawahlen 2014 und 2009 nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2016 in Baden-Württemberg	16
4. Ergebnisse der Landtagswahlen in den Bundesländern seit 20. März 2011	42
5. Strukturdaten der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2016 in Baden-Württemberg	44
6. Strukturdaten der Wirtschaft und des Wohnungsmarktes nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2016 in Baden-Württemberg	48
7. Ergebnisse der Repräsentativen Landtagswahlstatistik 2011 in Baden-Württemberg	
a) Wahlberechtigte, Wähler sowie Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen mit Vergleichsangaben von 2006	50
b) Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler mit Vergleichsangaben von 2006	52
c) Altersgliederung der Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht mit Vergleichsangaben von 2006	55
8. Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 13. März 2016	57
9. Verzeichnis der verwendeten Bezeichnungen von Wahlvorschlägen	62

Die Tabellen 5 und 6 enthalten folgende Merkmale:

Gemeinden

Anzahl der Gemeinden im Wahlkreis

Bevölkerung

Zur Bevölkerung zählen alle Personen, die in dem betreffenden Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben. Personen, die mehrere Wohnungen innehaben, werden der Bevölkerung der Gemeinde zugerechnet, in der sich die Hauptwohnung im Sinne des § 17 Absatz 2 Meldegesetz (Fassung vom 23. Februar 1996) befindet. Nicht zur Bevölkerung zählen die Angehörigen der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Ausländeranteil

Anteil der Ausländer an der Bevölkerung insgesamt.

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch Personen, die staatenlos sind oder deren Staatsangehörigkeit ungeklärt ist.

Personen, die neben der deutschen noch eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen, sind nicht als Ausländer gezählt. Ebenfalls nicht erfasst sind die nicht zur Bevölkerung zählenden Mitglieder der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Bevölkerungsdichte

Einwohner je Quadratkilometer (km²) Gemarkungsfläche

Bevölkerung nach Altersgruppen

Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit

Anteil der römisch-katholischen und evangelischen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung

Private Haushalte

Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als

Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen.

Eigentumsquote

Die Eigentümerquote stellt den Anteil der privaten Haushalte, welche in von Eigentümerinnen/Eigentümern bewohnten Wohnungen wohnen, an allen privaten Haushalten dar.

Reine Seniorenhaushalte

Private Haushalte, welche nur aus Senioren/-innen bestehen. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche das 65. Lebensjahr vollendet haben.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Dazu gehören auch Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung von gesetzlichen Dienstpflichten (zum Beispiel Wehrübung) einberufen werden. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamte und Beamtinnen, Selbständige und mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldaten, sowie Wehr- und Zivildienstleistende (siehe oben genannte Ausnahme). Durch diese Statistik werden rund 70 % aller Erwerbstätigen erfasst.

Verarbeitendes Gewerbe

Die Angaben beziehen sich im Allgemeinen auf Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes (einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen mindestens 20 Beschäftigten, sowie auf produzierende Betriebe mit mindestens 20 Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche. Als Beschäftigte gelten alle im Betrieb tätigen Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen (zum Beispiel auch Vorstandsmitglieder, Direktoren, Reisende im Angestelltenverhältnis, Volontäre, Praktikanten, Auszubildende und Heimarbeiter), einschließlich der tätigen Inhaber und unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Einbezogen werden unter anderem auch Erkrankte, Urlauber, Teilzeitbeschäftigte und Kurzarbeiter. Leiharbeiter im Sinne des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes werden nicht einbezogen.

Landwirtschaftliche Betriebe

Betriebe mit 2 Hektar (ha) und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder Betriebe mit weniger als 2 ha LF, die über bestimmte Erzeugungseinheiten (Tierbestände, Sonderkulturen) verfügen.

Wohnungsfertigstellungen

Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Wohnungsbestand

Der Wohnungsbestand wird zwischen den Gebäude- und Wohnungszählungen (Stichtag 9. Mai 2011) durch Fortschreibung der Ergebnisse mithilfe der Bautätigkeits- und Abgangsstatistik ermittelt.

Zur besseren Veranschaulichung enthält der Bericht noch folgende **Schaubilder**:

	Seite
Schaubild 1: Wahlbeteiligung und Stimmenanteile der Parteien bei den Landtagswahlen 1952 bis 2011 in Baden-Württemberg	1
Schaubilder 2 – 6: Wahlbeteiligung, Stimmenanteile von CDU, GRÜNEN, SPD und FDP bei der Landtagswahl 2011 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs und deren Veränderung gegenüber 2006	11
Schaubild 7: Wahlkreiseinteilung des Landes Baden-Württemberg für die Landtagswahl am 13. März 2016	56

Zeichenerklärung:

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- X = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- = Nichts vorhanden (genau null)

1. Ergebnisse der Landtagswahlen in Baden-Württemberg seit 1952

Bezeichnung	Einheit	Tag der Wahl							
		9. März 1952 ¹⁾	4. März 1956	15. Mai 1960 ²⁾	26. April 1964	28. April 1968	23. April 1972	4. April 1976	16. März 1980
Wahlberechtigte	Anzahl	4 382 117	4 738 390	5 136 768	5 471 002	5 612 242	5 998 727	6 092 494	6 319 950
Wähler	Anzahl	2 789 872	3 328 860	3 028 248	3 705 791	3 970 542	4 798 775	4 596 810	4 549 463
Wahlbeteiligung	%	63,7	70,3	59,0	67,7	70,7	80,0	75,5	72,0
Ungültige Stimmen	Anzahl	59 052	62 691	79 688	85 890	85 895	48 138	60 295	36 454
	%	2,1	1,9	2,6	2,3	2,2	1,0	1,3	0,8
Gültige Stimmen	Anzahl	2 730 820	3 266 169	2 948 560	3 619 901	3 884 647	4 750 637	4 536 515	4 513 009
Davon									
CDU	Anzahl	982 727	1 392 635	1 163 352	1 671 674	1 718 261	2 513 808	2 573 147	2 407 798
	%	36,0	42,6	39,5	46,2	44,2	52,9	56,7	53,4
GRÜNE	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	241 303
	%	–	–	–	–	–	–	–	5,3
SPD	Anzahl	765 032	942 732	1 040 911	1 350 314	1 124 696	1 784 416	1 510 012	1 468 873
	%	28,0	28,9	35,3	37,3	29,0	37,6	33,3	32,5
FDP	Anzahl	491 711	541 221	466 908	472 492	560 145	424 685	353 754	374 633
	%	18,0	16,6	15,8	13,1	14,4	8,9	7,8	8,3
Sonstige	Anzahl	491 350	389 581	277 389	125 421	481 545	27 728	99 602	20 402
	%	18,0	11,9	9,4	3,5	12,4	0,6	2,2	0,5
davon									
ADM	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
AGFG	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
APD ³⁾	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
AUD	Anzahl	–	–	–	–	11 030	–	–	–
	%	–	–	–	–	0,3	–	–	–
AUF	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
BdD	Anzahl	–	18 077	15 333	–	–	–	–	–
	%	–	0,6	0,5	–	–	–	–	–
BGD	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
BHE	Anzahl	170 751	–	–	–	–	–	–	–
	%	6,3	–	–	–	–	–	–	–
BIG	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
BüSo	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
CATS	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
CM	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
CPD	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
Deutsche Liga	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–

Tag der Wahl							Einheit	Bezeichnung
25. März 1984	20. März 1988	5. April 1992	24. März 1996	25. März 2001	26. März 2006	27. März 2011		
6 609 204	6 872 330	7 154 575	7 189 906	7 313 844	7 516 919	7 622 873	Anzahl	Wahlberechtigte
4 706 241	4 933 846	5 014 446	4 859 305	4 576 943	4 012 441	5 051 941	Anzahl	Wähler
71,2	71,8	70,1	67,6	62,6	53,4	66,3	%	
56 055	55 784	65 247	75 176	46 180	51 826	68 222	Anzahl	Ungültige Stimmen
1,2	1,1	1,3	1,5	1,0	1,3	1,4	%	
4 650 186	4 878 062	4 949 199	4 784 129	4 530 763	3 960 615	4 983 719	Anzahl	Gültige Stimmen
								Davon
2 412 085	2 392 626	1 960 016	1 974 619	2 029 806	1 748 766	1 943 912	Anzahl	CDU
51,9	49,0	39,6	41,3	44,8	44,2	39,0	%	
372 374	383 099	467 781	580 801	350 383	462 889	1 206 182	Anzahl	GRÜNE
8,0	7,9	9,5	12,1	7,7	11,7	24,2	%	
1 507 088	1 562 678	1 454 477	1 199 123	1 508 358	996 207	1 152 594	Anzahl	SPD
32,4	32,0	29,4	25,1	33,3	25,2	23,1	%	
333 386	285 932	291 199	458 478	367 580	421 994	262 784	Anzahl	FDP
7,2	5,9	5,9	9,6	8,1	10,7	5,3	%	
25 253	253 727	775 726	571 108	274 636	330 759	418 247	Anzahl	Sonstige
0,5	5,2	15,7	11,9	6,1	8,4	8,4	%	
								davon
-	-	-	-	-	7 410	-	Anzahl	ADM
-	-	-	-	-	0,2	-	%	
-	-	-	-	-	866	-	Anzahl	AGFG
-	-	-	-	-	0,0	-	%	
-	-	595	571	-	-	-	Anzahl	APD ³⁾
-	-	0,0	0,0	-	-	-	%	
-	-	-	-	-	-	-	Anzahl	AUD
-	-	-	-	-	-	-	%	
-	-	-	-	-	-	10 420	Anzahl	AUF
-	-	-	-	-	-	0,2	%	
-	-	-	-	-	-	-	Anzahl	BdD
-	-	-	-	-	-	-	%	
-	-	-	416	-	-	-	Anzahl	BGD
-	-	-	0,0	-	-	-	%	
-	-	-	-	-	-	-	Anzahl	BHE
-	-	-	-	-	-	-	%	
-	-	-	-	-	-	3 463	Anzahl	BIG
-	-	-	-	-	-	0,1	%	
-	-	-	551	582	-	307	Anzahl	BüSo
-	-	-	0,0	0,0	-	0,0	%	
-	-	-	-	178	-	-	Anzahl	CATS
-	-	-	-	0,0	-	-	%	
-	-	1 577	1 146	445	-	-	Anzahl	CM
-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	%	
-	-	-	310	-	-	-	Anzahl	CPD
-	-	-	0,0	-	-	-	%	
-	-	23 255	-	-	-	-	Anzahl	Deutsche Liga
-	-	0,5	-	-	-	-	%	

Noch: 1. Ergebnisse der Landtagswahlen in Baden-Württemberg seit 1952

Bezeichnung	Einheit	Tag der Wahl							
		9. März 1952 ¹⁾	4. März 1956	15. Mai 1960 ²⁾	26. April 1964	28. April 1968	23. April 1972	4. April 1976	16. März 1980
Noch: Sonstige									
DFU	Anzahl	–	–	–	49 191	–	587	557	–
	%	–	–	–	1,4	–	0,0	0,0	–
DG	Anzahl	5 433	11 747	5 326	10 322	–	–	–	–
	%	0,2	0,4	0,2	0,3	–	–	–	–
DG-BHE	Anzahl	84 026	–	–	–	–	–	–	–
	%	3,1	–	–	–	–	–	–	–
DIE LINKE ⁴⁾	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
Die PARTEI	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
Die Tierschutzpartei	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
DIE VIOLETTEN	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
DKP	Anzahl	–	–	–	–	–	21 973	18 762	11 738
	%	–	–	–	–	–	0,5	0,4	0,3
DL	Anzahl	–	–	–	–	88 187	–	–	–
	%	–	–	–	–	2,3	–	–	–
DP	Anzahl	–	–	47 410	–	–	–	–	–
	%	–	–	1,6	–	–	–	–	–
DPD	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
DPP	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
EAP	Anzahl	–	–	–	–	–	–	191	152
	%	–	–	–	–	–	–	0,0	0,0
EFP	Anzahl	–	–	–	–	–	–	29 580	–
	%	–	–	–	–	–	–	0,7	–
FAMILIE	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
FAP	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	69
	%	–	–	–	–	–	–	–	0,0
FSU	Anzahl	–	–	–	–	441	–	–	–
	%	–	–	–	–	0,0	–	–	–
G	Anzahl	–	–	–	–	–	172	178	–
	%	–	–	–	–	–	0,0	0,0	–
GB/BHE	Anzahl	–	204 335	194 402	–	–	–	–	–
	%	–	6,3	6,6	–	–	–	–	–
GDP	Anzahl	–	–	–	65 759	–	–	–	–
	%	–	–	–	1,8	–	–	–	–
GRAUE	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
GVP	Anzahl	–	50 618	–	–	–	–	–	–
	%	–	1,5	–	–	–	–	–	–

Tag der Wahl							Einheit	Bezeichnung
25. März 1984	20. März 1988	5. April 1992	24. März 1996	25. März 2001	26. März 2006	27. März 2011		
								Noch: Sonstige
-	-	-	-	-	-	-	Anzahl	DFU
-	-	-	-	-	-	-	%	
-	-	-	-	-	-	-	Anzahl	DG
-	-	-	-	-	-	-	%	
-	-	-	-	-	-	-	Anzahl	DG-BHE
-	-	-	-	-	-	-	%	
-	-	-	-	-	121 753	139 700	Anzahl	DIE LINKE ⁴⁾
-	-	-	-	-	3,1	2,8	%	
-	-	-	-	-	742	384	Anzahl	Die PARTEI
-	-	-	-	-	0,0	0,0	%	
-	-	-	10 512	8 988	8 279	-	Anzahl	Die Tierschutzpartei
-	-	-	0,2	0,2	0,2	-	%	
-	-	-	-	-	-	1 862	Anzahl	DIE VIOLETTEN
-	-	-	-	-	-	0,0	%	
13 620	11 406	794	1 794	1 164	-	105	Anzahl	DKP
0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	-	0,0	%	
-	-	-	-	-	-	-	Anzahl	DL
-	-	-	-	-	-	-	%	
-	-	-	-	-	-	-	Anzahl	DP
-	-	-	-	-	-	-	%	
-	-	-	440	-	-	-	Anzahl	DPD
-	-	-	0,0	-	-	-	%	
-	-	-	-	-	182	-	Anzahl	DPP
-	-	-	-	-	0,0	-	%	
1 632	-	-	-	-	-	-	Anzahl	EAP
0,0	-	-	-	-	-	-	%	
-	-	-	-	-	-	-	Anzahl	EFP
-	-	-	-	-	-	-	%	
-	-	-	-	437	-	1 285	Anzahl	FAMILIE
-	-	-	-	0,0	-	0,0	%	
338	54	-	-	-	-	-	Anzahl	FAP
0,0	0,0	-	-	-	-	-	%	
-	-	-	-	-	-	-	Anzahl	FSU
-	-	-	-	-	-	-	%	
-	-	-	-	-	-	-	Anzahl	G
-	-	-	-	-	-	-	%	
-	-	-	-	-	-	-	Anzahl	GB/BHE
-	-	-	-	-	-	-	%	
-	-	-	-	-	-	-	Anzahl	GDP
-	-	-	-	-	-	-	%	
-	-	28 719	12 171	667	5 915	-	Anzahl	GRAUE
-	-	0,6	0,3	0,0	0,1	-	%	
-	-	-	-	-	-	-	Anzahl	GVP
-	-	-	-	-	-	-	%	

Noch: 1. Ergebnisse der Landtagswahlen in Baden-Württemberg seit 1952

Bezeichnung	Einheit	Tag der Wahl							
		9. März 1952 ¹⁾	4. März 1956	15. Mai 1960 ²⁾	26. April 1964	28. April 1968	23. April 1972	4. April 1976	16. März 1980
Noch: Sonstige									
KBW	Anzahl	–	–	–	–	–	–	5 751	2 076
	%	–	–	–	–	–	–	0,1	0,0
KPD	Anzahl	119 604	104 652	–	–	–	–	296	–
	%	4,4	3,2	–	–	–	–	0,0	–
LIGA	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
NATURGESETZ	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
NICHTWÄHLER	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
NO	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
NPD	Anzahl	–	–	–	–	381 569	–	42 927	2 341
	%	–	–	–	–	9,8	–	0,9	0,1
ödp	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
Patrioten	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
PBC	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
PIRATEN	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
REP	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
RSB	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
SpB	Anzahl	–	–	–	–	–	–	94	–
	%	–	–	–	–	–	–	0,0	–
SRP	Anzahl	65 787	–	–	–	–	–	–	–
	%	2,4	–	–	–	–	–	–	–
UNABHÄNGIGE	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
UWG	Anzahl	22 393	–	–	–	–	–	–	–
	%	0,8	–	–	–	–	–	–	–
VFS	Anzahl	–	–	14 918	–	–	–	–	–
	%	–	–	0,5	–	–	–	–	–
Volksabstimmung ⁵⁾	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
Zentrum ⁶⁾	Anzahl	23 356	–	–	–	–	–	–	–
	%	0,9	–	–	–	–	–	–	–
Einzelbewerber	Anzahl	–	152	–	149	318	4 996	1 266	4 026
	%	–	0,0	–	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1

1) Wahl zur Verfassunggebenden Landesversammlung. – 2) Stand nach der Wiederholungswahl am 12.3.1961 in zwei Wahlkreisen. – (Badische Zentrumspartei, 1988 und 2006: ZENTRUM (Deutsche Zentrumspartei).

Tag der Wahl							Einheit	Bezeichnung
25. März 1984	20. März 1988	5. April 1992	24. März 1996	25. März 2001	26. März 2006	27. März 2011		
-	-	-	-	-	-	-	Anzahl	KBW
-	-	-	-	-	-	-	%	
-	-	-	-	-	-	-	Anzahl	KPD
-	-	-	-	-	-	-	%	
-	6 651	644	-	-	-	-	Anzahl	LIGA
-	0,1	0,0	-	-	-	-	%	
-	-	-	6 184	-	-	-	Anzahl	NATURGESETZ
-	-	-	0,1	-	-	-	%	
-	-	-	1 863	-	-	-	Anzahl	NICHTWÄHLER
-	-	-	0,0	-	-	-	%	
-	-	183	-	-	-	-	Anzahl	NO
-	-	0,0	-	-	-	-	%	
-	101 889	44 416	-	7 649	29 219	48 227	Anzahl	NPD
-	2,1	0,9	-	0,2	0,7	1,0	%	
-	69 823	93 604	69 775	32 451	21 761	42 539	Anzahl	ödp
-	1,4	1,9	1,5	0,7	0,5	0,9	%	
-	4 757	-	-	-	-	-	Anzahl	Patrioten
-	0,1	-	-	-	-	-	%	
-	-	27 272	23 250	20 528	26 759	4 652	Anzahl	PBC
-	-	0,6	0,5	0,5	0,7	0,1	%	
-	-	-	-	-	-	103 618	Anzahl	PIRATEN
-	-	-	-	-	-	2,1	%	
-	46 904	539 014	437 228	198 534	100 081	56 723	Anzahl	REP
-	1,0	10,9	9,1	4,4	2,5	1,1	%	
-	-	-	-	142	144	104	Anzahl	RSB
-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	%	
-	-	-	-	-	-	-	Anzahl	SpB
-	-	-	-	-	-	-	%	
-	-	-	-	-	-	-	Anzahl	SRP
-	-	-	-	-	-	-	%	
-	-	-	-	-	556	-	Anzahl	UNABHÄNGIGE
-	-	-	-	-	0,0	-	%	
-	-	-	-	-	-	-	Anzahl	UWG
-	-	-	-	-	-	-	%	
-	-	-	-	-	-	-	Anzahl	VFS
-	-	-	-	-	-	-	%	
-	-	-	-	-	767	2 490	Anzahl	Volksabstimmung ⁵⁾
-	-	-	-	-	0,0	0,0	%	
-	1 185	-	-	-	433	-	Anzahl	Zentrum ⁶⁾
-	0,0	-	-	-	0,0	-	%	
9 663	11 058	15 653	4 897	2 871	5 892	2 368	Anzahl	Einzelbewerber
0,2	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	%	

3) 1992: AFP. – 4) 2006: WASG (2007: Vereinigung WASG und Die Linke.). – 5) 2006: Deutschland. – 6) 1952: Zentrum

2. Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg seit 1952

Bezeichnung	Mand- dat ¹⁾	Tag der Wahl														
		9. März 1952 ²⁾	4. März 1956	15. Mai 1960 ³⁾	26. April 1964	28. April 1968	23. April 1972	4. April 1976	16. März 1980	25. März 1984	20. März 1988	5. April 1992	24. März 1996	25. März 2001	26. März 2006	27. März 2011
Sitze insgesamt	E	74	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70
	Z	47	50	51	50	57	50	51	54	56	55	76	85	58	69	68
	Zus.	121	120	121	120	127	120	121	124	126	125	146	155	128	139	138
Davon																
CDU	E	42	48	34	44	60	60	69	67	67	66	64	69	63	69	60
	Z	8	8	18	15	–	5	2	1	1	–	–	–	–	–	–
	Zus.	50	56	52	59	60	65	71	68	68	66	64	69	63	69	60
GRÜNE	E	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
	Z	–	–	–	–	–	–	–	6	9	10	13	19	10	17	27
	Zus.	–	–	–	–	–	–	–	6	9	10	13	19	10	17	36
SPD	E	26	20	33	25	9	10	1	3	3	4	6	1	7	1	1
	Z	12	16	11	22	28	35	40	37	38	38	40	38	38	37	34
	Zus.	38	36	44	47	37	45	41	40	41	42	46	39	45	38	35
FDP	E	6	2	3	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Z	17	19	15	13	17	10	9	10	8	7	8	14	10	15	7
	Zus.	23	21	18	14	18	10	9	10	8	7	8	14	10	15	7
Sonstige	E	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Z	10	7	7	–	12	–	–	–	–	–	15	14	–	–	–
	Zus.	10	7	7	–	12	–	–	–	–	–	15	14	–	–	–
davon																
BHE	E	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Z	6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Zus.	6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
GB/BHE	E	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Z	–	7	7	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Zus.	–	7	7	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
KPD	E	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Z	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Zus.	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
NPD	E	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Z	–	–	–	–	12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Zus.	–	–	–	–	12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
REP	E	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Z	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15	14	–	–	–
	Zus.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15	14	–	–	–

1) Mandat: E = Erstmandate (1952: Wahlkreismandate), Z = Zweitmandate (1952: Landeslistenmandate). – 2) Wahl zur Verfassunggebenden Landesversammlung.
– 3) Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Wiederholungswahl am 12.3.1961 in zwei Wahlkreisen.

Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl 2011 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs und deren Veränderung gegenüber 2006



Stimmenanteile der CDU bei der Landtagswahl 2011 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs und deren Veränderung gegenüber 2006



Stimmenanteile der GRÜNEN bei der Landtagswahl 2011 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs und deren Veränderung gegenüber 2006

Stimmenanteile der GRÜNEN



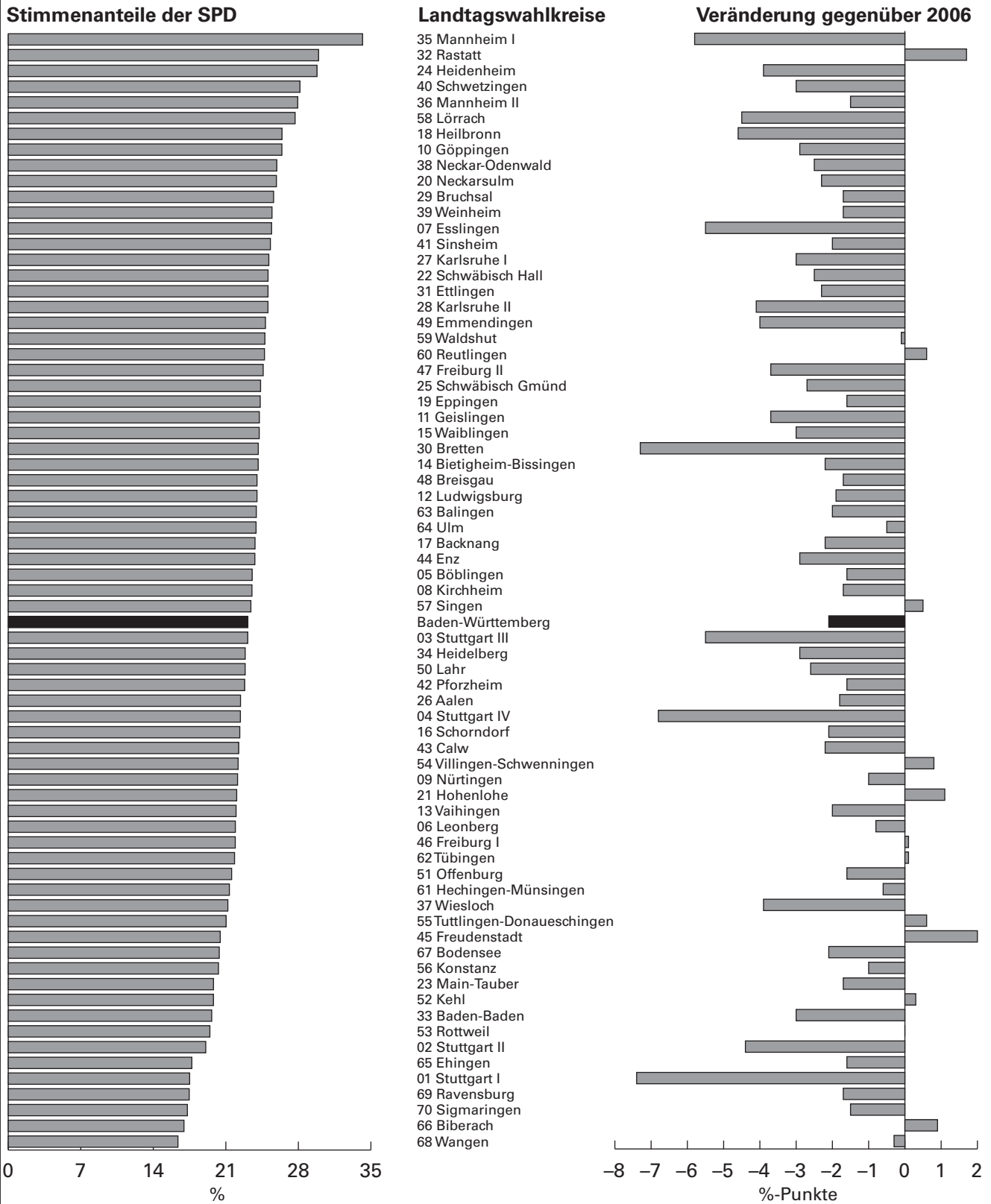
Landtagswahlkreise

- 01 Stuttgart I
- 47 Freiburg II
- 34 Heidelberg
- 56 Konstanz
- 46 Freiburg I
- 02 Stuttgart II
- 04 Stuttgart IV
- 62 Tübingen
- 49 Emmendingen
- 28 Karlsruhe II
- 48 Breisgau
- 27 Karlsruhe I
- 36 Mannheim II
- 03 Stuttgart III
- 58 Lörrach
- 12 Ludwigsburg
- 07 Esslingen
- 51 Offenburg
- 39 Weinheim
- 67 Bodensee
- 69 Ravensburg
- 09 Nürtingen
- 60 Reutlingen
- 13 Vaihingen
- 14 Bietigheim-Bissingen
- 37 Wiesloch
- 64 Ulm
- 33 Baden-Baden
- 06 Leonberg
- Baden-Württemberg**
- 50 Lahr
- 40 Schwetzingen
- 15 Waiblingen
- 08 Kirchheim
- 59 Waldshut
- 41 Sinsheim
- 52 Kehl
- 57 Singen
- 16 Schorndorf
- 31 Ettlingen
- 68 Wangen
- 54 Villingen-Schwenningen
- 10 Göppingen
- 22 Schwäbisch Hall
- 05 Böblingen
- 30 Bretten
- 18 Heilbronn
- 11 Geislingen
- 35 Mannheim I
- 32 Rastatt
- 17 Backnang
- 21 Hohenlohe
- 44 Enz
- 19 Eppingen
- 70 Sigmaringen
- 65 Ehingen
- 20 Neckarsulm
- 42 Pforzheim
- 61 Hechingen-Münsingen
- 25 Schwäbisch Gmünd
- 66 Biberach
- 23 Main-Tauber
- 26 Aalen
- 24 Heidenheim
- 43 Calw
- 29 Bruchsal
- 55 Tuttlingen-Donauessingen
- 53 Rottweil
- 63 Balingen
- 45 Freudenstadt
- 38 Neckar-Odenwald

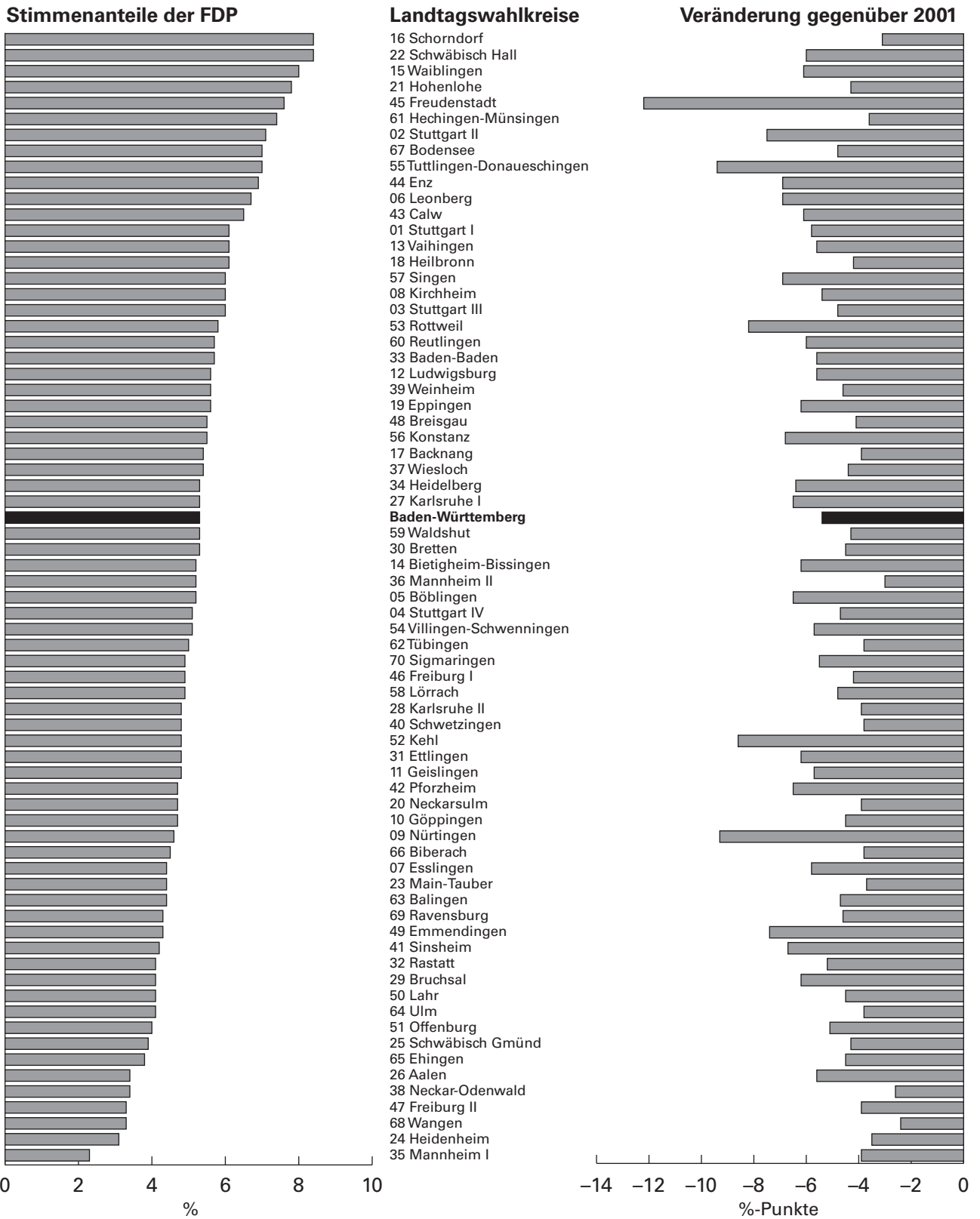
Veränderung gegenüber 2006



Stimmenanteile der SPD bei der Landtagswahl 2011 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs und deren Veränderung gegenüber 2006



Stimmenanteile der FDP bei der Landtagswahl 2011 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs und deren Veränderung gegenüber 2006



3. Ergebnisse der Landtagswahlen 2011 und 2006, der Bundestagswahlen 2013 und 2009 sowie der Europawahlen 2014 und 2009

Lfd. Nr.	Wahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl ¹⁾ Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
						un- gültige	gültige	CDU		GRÜNE		SPD	
								Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	1 Stuttgart I	L 11	94 347	71 300	75,6	0,6	70 865	19 036	26,9	30 115	42,5	12 407	17,5
2		06	89 181	50 926	57,1	0,8	50 519	16 060	31,8	12 090	23,9	12 580	24,9
3		B 13	97 345	76 597	78,7	0,7	76 038	25 568	33,6	15 274	20,1	16 093	21,2
4		09	93 418	71 625	76,7	0,8	71 087	17 663	24,8	18 277	25,7	12 898	18,1
5		E 14	98 782	55 172	55,9	0,7	54 797	14 239	26,0	14 003	25,6	12 149	22,2
6		09	94 098	51 477	54,7	1,4	50 754	12 159	24,0	16 359	32,2	7 784	15,3
7	2 Stuttgart II	L 11	90 670	70 493	77,7	0,8	69 949	23 626	33,8	23 925	34,2	13 333	19,1
8		06	88 460	55 713	63,0	0,7	55 335	21 019	38,0	9 276	16,8	13 019	23,5
9		B 13	92 397	75 163	81,3	0,6	74 683	30 711	41,1	11 482	15,4	15 260	20,4
10		09	89 985	70 999	78,9	0,8	70 426	21 728	30,9	13 292	18,9	13 449	19,1
11		E 14	93 187	53 845	57,8	0,8	53 407	17 720	33,2	9 994	18,7	12 198	22,8
12		09	90 548	51 758	57,2	1,4	51 058	16 283	31,9	11 929	23,4	8 359	16,4
13	3 Stuttgart III	L 11	90 692	63 707	70,2	0,9	63 122	21 591	34,2	17 697	28,0	14 591	23,1
14		06	90 353	50 031	55,4	1,0	49 547	19 361	39,1	5 671	11,4	14 169	28,6
15		B 13	91 322	67 572	74,0	1,0	66 873	27 611	41,3	8 086	12,1	15 288	22,9
16		09	90 811	65 596	72,2	1,2	64 797	19 719	30,4	10 322	15,9	13 776	21,3
17		E 14	92 039	45 577	49,5	1,0	45 100	15 353	34,0	6 606	14,6	10 933	24,2
18		09	91 326	45 397	49,7	2,0	44 493	14 097	31,7	7 836	17,6	9 110	20,5
19	4 Stuttgart IV	L 11	91 980	63 315	68,8	0,8	62 831	19 727	31,4	20 286	32,3	14 077	22,4
20		06	89 904	47 285	52,6	0,9	46 863	17 413	37,2	6 744	14,4	13 670	29,2
21		B 13	93 191	67 569	72,5	0,9	66 947	25 227	37,7	10 033	15,0	15 594	23,3
22		09	91 328	63 543	69,6	1,2	62 794	17 523	27,9	12 101	19,3	13 208	21,0
23		E 14	94 854	46 786	49,3	0,9	46 351	14 424	31,1	8 456	18,2	11 232	24,2
24		09	92 310	44 140	47,8	1,8	43 350	12 681	29,3	9 282	21,4	8 895	20,5
25	5 Böblingen	L 11	127 848	87 364	68,3	1,1	86 415	35 494	41,1	18 744	21,7	20 342	23,5
26		06	126 193	70 917	56,2	1,0	70 232	30 545	43,5	7 774	11,1	17 604	25,1
27		B 13	129 270	97 983	75,8	1,0	96 956	45 494	46,9	9 400	9,7	19 715	20,3
28		09	128 308	95 071	74,1	1,4	93 756	31 869	34,0	12 316	13,1	18 430	19,7
29		E 14	129 931	66 835	51,4	1,5	65 825	25 905	39,4	7 612	11,6	14 617	22,2
30		09	128 457	65 878	51,3	2,5	64 206	24 187	37,7	9 600	15,0	11 348	17,7
31	6 Leonberg	L 11	126 454	92 720	73,3	1,0	91 773	35 893	39,1	22 510	24,5	20 115	21,9
32		06	124 367	74 400	59,8	1,0	73 678	31 490	42,7	9 391	12,7	16 715	22,7
33		B 13	128 003	101 124	79,0	0,9	100 201	46 885	46,8	11 043	11,0	19 534	19,5
34		09	126 731	97 848	77,2	1,3	96 571	32 572	33,7	14 111	14,6	17 884	18,5
35		E 14	128 465	71 811	55,9	1,6	70 675	27 495	38,9	8 976	12,7	15 547	22,0
36		09	126 595	71 450	56,4	2,6	69 627	25 592	36,8	11 195	16,1	11 307	16,2

nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2016 in Baden-Württemberg

Von den gültigen Stimmen entfielen auf																Lfd. Nr.
FDP		Sonstige		darunter ²⁾												
				DIE LINKE ³⁾		PIRATEN		REP		NPD		AfD		FREIE WÄHLER		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
4 334	6,1	4 973	7,0	2 393	3,4	1 385	2,0	368	0,5	192	0,3	-	-	-	-	1
6 018	11,9	3 771	7,5	1 853	3,7	-	-	733	1,5	7	0,0	-	-	-	-	2
6 201	8,2	12 902	17,0	5 799	7,6	2 552	3,4	69	0,1	196	0,3	2 803	3,7	286	0,4	3
13 189	18,6	9 060	12,7	5 273	7,4	1 993	2,8	310	0,4	312	0,4	-	-	-	-	4
3 313	6,0	11 093	20,2	3 867	7,1	1 191	2,2	138	0,3	99	0,2	3 179	5,8	514	0,9	5
7 583	14,9	6 869	13,5	2 476	4,9	821	1,6	652	1,3	-	-	-	-	380	0,7	6
4 945	7,1	4 120	5,9	1 669	2,4	1 128	1,6	474	0,7	293	0,4	-	-	-	-	7
8 084	14,6	3 937	7,1	1 445	2,6	-	-	916	1,7	210	0,4	-	-	-	-	8
6 478	8,7	10 752	14,4	3 595	4,8	1 776	2,4	141	0,2	294	0,4	3 417	4,6	335	0,4	9
14 504	20,6	7 453	10,6	4 087	5,8	1 453	2,1	422	0,6	363	0,5	-	-	-	-	10
3 357	6,3	10 138	19,0	2 153	4,0	843	1,6	182	0,3	130	0,2	4 292	8,0	764	1,4	11
8 256	16,2	6 231	12,2	1 660	3,3	534	1,0	804	1,6	-	-	-	-	556	1,1	12
3 765	6,0	5 478	8,7	2 357	3,7	990	1,6	875	1,4	450	0,7	-	-	-	-	13
5 330	10,8	5 016	10,1	1 724	3,5	-	-	1 506	3,0	351	0,7	-	-	-	-	14
4 522	6,8	11 366	17,0	4 112	6,1	1 561	2,3	283	0,4	419	0,6	3 287	4,9	411	0,6	15
11 479	17,7	9 501	14,7	5 741	8,9	1 219	1,9	772	1,2	545	0,8	-	-	-	-	16
2 143	4,8	10 065	22,3	2 430	5,4	641	1,4	275	0,6	174	0,4	4 079	9,0	928	2,1	17
6 198	13,9	7 252	16,3	2 150	4,8	394	0,9	1 338	3,0	-	-	-	-	702	1,6	18
3 208	5,1	5 533	8,8	2 532	4,0	1 083	1,7	713	1,1	396	0,6	-	-	-	-	19
4 594	9,8	4 442	9,5	1 638	3,5	-	-	1 249	2,7	289	0,6	-	-	-	-	20
4 267	6,4	11 826	17,7	4 828	7,2	1 909	2,9	210	0,3	396	0,6	2 821	4,2	345	0,5	21
10 444	16,6	9 518	15,2	5 775	9,2	1 377	2,2	619	1,0	470	0,7	-	-	-	-	22
1 885	4,1	10 354	22,3	3 079	6,6	863	1,9	294	0,6	142	0,3	3 337	7,2	903	1,9	23
5 463	12,6	7 029	16,2	2 274	5,2	544	1,3	981	2,3	-	-	-	-	622	1,4	24
4 462	5,2	7 373	8,5	2 298	2,7	1 765	2,0	611	0,7	1 024	1,2	-	-	-	-	25
8 219	11,7	6 090	8,7	2 169	3,1	-	-	1 844	2,6	861	1,2	-	-	-	-	26
6 841	7,1	15 506	16,0	4 382	4,5	2 227	2,3	304	0,3	866	0,9	5 085	5,2	578	0,6	27
19 306	20,6	11 835	12,6	6 029	6,4	2 015	2,1	619	0,7	1 228	1,3	-	-	-	-	28
3 065	4,7	14 626	22,2	2 411	3,7	888	1,3	317	0,5	434	0,7	6 019	9,1	2 166	3,3	29
10 274	16,0	8 797	13,7	1 772	2,8	599	0,9	1 184	1,8	-	-	-	-	995	1,5	30
6 105	6,7	7 150	7,8	2 012	2,2	1 895	2,1	781	0,9	1 085	1,2	-	-	-	-	31
10 019	13,6	6 063	8,2	2 155	2,9	-	-	1 861	2,5	557	0,8	-	-	-	-	32
7 282	7,3	15 457	15,4	4 145	4,1	2 106	2,1	319	0,3	927	0,9	5 133	5,1	754	0,8	33
20 605	21,3	11 399	11,8	5 508	5,7	1 977	2,0	759	0,8	1 113	1,2	-	-	-	-	34
3 315	4,7	15 342	21,7	2 113	3,0	873	1,2	393	0,6	371	0,5	6 174	8,7	2 660	3,8	35
11 523	16,5	10 010	14,4	1 722	2,5	616	0,9	1 347	1,9	-	-	-	-	1 247	1,8	36

Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 2011 und 2006, der Bundestagswahlen 2013 und 2009 sowie der Europawahlen 2014 und

Lfd. Nr.	Wahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl ¹⁾ Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
						un- gültige	gültige	CDU		GRÜNE		SPD	
								Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
37	7 Esslingen	L 11	110 272	79 886	72,4	0,9	79 160	28 876	36,5	21 166	26,7	20 118	25,4
38		06	108 875	64 895	59,6	0,9	64 311	25 776	40,1	7 549	11,7	19 840	30,9
39		B 13	111 525	86 695	77,7	0,9	85 928	37 551	43,7	11 031	12,8	18 843	21,9
40		09	110 363	83 939	76,1	1,1	82 995	27 463	33,1	13 751	16,6	17 367	20,9
41		E 14	112 331	59 387	52,9	1,3	58 634	20 731	35,4	8 840	15,1	14 979	25,5
42		09	110 389	59 666	54,1	2,0	58 449	20 519	35,1	10 358	17,7	11 995	20,5
43	8 Kirchheim	L 11	119 312	86 128	72,2	1,1	85 181	32 848	38,6	19 810	23,3	20 037	23,5
44		06	118 309	70 753	59,8	1,1	69 947	29 096	41,6	8 546	12,2	17 654	25,2
45		B 13	120 478	93 321	77,5	0,9	92 437	43 148	46,7	10 438	11,3	19 186	20,8
46		09	119 736	90 613	75,7	1,3	89 467	30 369	33,9	13 069	14,6	17 195	19,2
47		E 14	120 564	65 816	54,6	1,7	64 679	25 355	39,2	8 544	13,2	15 109	23,4
48		09	119 539	67 294	56,3	3,0	65 294	24 281	37,2	9 788	15,0	11 876	18,2
49	9 Nürtingen	L 11	123 567	90 249	73,0	1,1	89 237	35 434	39,7	22 918	25,7	19 751	22,1
50		06	121 594	72 318	59,5	1,1	71 548	29 402	41,1	9 888	13,8	16 517	23,1
51		B 13	124 951	97 484	78,0	1,0	96 471	44 110	45,7	11 136	11,5	19 359	20,1
52		09	123 654	94 041	76,1	1,3	92 832	31 050	33,4	13 827	14,9	17 933	19,3
53		E 14	125 088	67 724	54,1	1,6	66 609	25 301	38,0	9 009	13,5	14 551	21,8
54		09	123 415	68 162	55,2	2,8	66 276	24 445	36,9	10 957	16,5	11 377	17,2
55	10 Göppingen	L 11	94 741	62 267	65,7	1,3	61 445	23 365	38,0	13 543	22,0	16 228	26,4
56		06	95 243	49 872	52,4	1,3	49 219	21 611	43,9	4 460	9,1	14 422	29,3
57		B 13	94 846	68 993	72,7	1,2	68 148	30 232	44,4	7 026	10,3	15 442	22,7
58		09	95 195	67 635	71,0	1,5	66 623	21 323	32,0	9 109	13,7	14 459	21,7
59		E 14	94 923	44 294	46,7	2,1	43 385	16 038	37,0	5 286	12,2	10 962	25,3
60		09	95 322	45 720	48,0	3,3	44 197	15 873	35,9	6 184	14,0	9 292	21,0
61	11 Geislingen	L 11	90 208	61 845	68,6	1,4	60 985	25 266	41,4	13 012	21,3	14 779	24,2
62		06	90 492	48 675	53,8	1,6	47 896	22 121	46,2	3 346	7,0	13 352	27,9
63		B 13	89 916	67 934	75,6	1,1	67 201	31 814	47,3	6 732	10,0	13 868	20,6
64		09	90 675	66 437	73,3	1,6	65 360	22 408	34,3	8 503	13,0	12 911	19,8
65		E 14	89 814	48 770	54,3	2,6	47 525	19 858	41,8	5 428	11,4	10 768	22,7
66		09	90 765	49 554	54,6	4,1	47 500	19 353	40,7	5 899	12,4	8 543	18,0
67	12 Ludwigsburg	L 11	119 732	83 486	69,7	1,1	82 580	29 012	35,1	22 209	26,9	19 826	24,0
68		06	117 538	65 093	55,4	1,0	64 457	25 029	38,8	9 743	15,1	16 689	25,9
69		B 13	122 570	92 723	75,6	0,9	91 870	38 700	42,1	11 144	12,1	20 680	22,5
70		09	119 453	87 617	73,3	1,2	86 570	27 138	31,3	13 557	15,7	17 969	20,8
71		E 14	123 847	62 925	50,8	1,4	62 029	21 373	34,5	8 970	14,5	15 892	25,6
72		09	119 556	60 704	50,8	2,3	59 325	20 139	33,9	10 221	17,2	11 812	19,9

2009 nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2016 in Baden-Württemberg

Von den gültigen Stimmen entfielen auf																Lfd. Nr.
FDP		Sonstige		darunter ²⁾												
				DIE LINKE ³⁾		PIRATEN		REP		NPD		AfD		FREIE WÄHLER		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
3 512	4,4	5 488	6,9	1 862	2,4	1 402	1,8	953	1,2	495	0,6	-	-	-	-	37
6 540	10,2	4 606	7,2	1 560	2,4	-	-	2 220	3,5	266	0,4	-	-	-	-	38
5 522	6,4	12 981	15,1	4 119	4,8	1 934	2,3	499	0,6	547	0,6	3 841	4,5	438	0,5	39
15 057	18,1	9 357	11,3	5 067	6,1	1 411	1,7	949	1,1	656	0,8	-	-	-	-	40
2 304	3,9	11 780	20,1	2 218	3,8	834	1,4	471	0,8	199	0,3	4 223	7,2	1 805	3,1	41
7 858	13,4	7 719	13,2	1 674	2,9	441	0,8	1 495	2,6	-	-	-	-	1 007	1,7	42
5 088	6,0	7 398	8,7	1 569	1,8	1 763	2,1	2 046	2,4	610	0,7	-	-	-	-	43
7 956	11,4	6 695	9,6	1 647	2,4	-	-	3 994	5,7	394	0,6	-	-	-	-	44
5 753	6,2	13 912	15,1	3 722	4,0	1 912	2,1	1 230	1,3	686	0,7	4 149	4,5	450	0,5	45
17 835	19,9	10 999	12,3	5 300	5,9	1 424	1,6	1 831	2,0	771	0,9	-	-	-	-	46
2 560	4,0	13 111	20,3	1 942	3,0	688	1,1	1 182	1,8	272	0,4	4 532	7,0	2 071	3,2	47
9 074	13,9	10 275	15,7	1 626	2,5	519	0,8	2 684	4,1	-	-	-	-	1 028	1,6	48
4 145	4,6	6 989	7,8	1 806	2,0	1 610	1,8	1 568	1,8	651	0,7	-	-	-	-	49
9 910	13,9	5 831	8,1	1 752	2,4	-	-	2 728	3,8	458	0,6	-	-	-	-	50
6 653	6,9	15 213	15,8	4 080	4,2	2 343	2,4	788	0,8	734	0,8	4 686	4,9	601	0,6	51
19 141	20,6	10 881	11,7	5 284	5,7	1 564	1,7	1 309	1,4	921	1,0	-	-	-	-	52
3 131	4,7	14 617	21,9	2 203	3,3	1 038	1,6	865	1,3	299	0,4	5 644	8,5	1 996	3,0	53
9 734	14,7	9 763	14,7	1 669	2,5	525	0,8	2 126	3,2	-	-	-	-	835	1,3	54
2 861	4,7	5 448	8,9	1 970	3,2	1 493	2,4	794	1,3	713	1,2	-	-	-	-	55
4 505	9,2	4 221	8,6	1 789	3,6	-	-	1 469	3,0	705	1,4	-	-	-	-	56
3 900	5,7	11 548	16,9	3 036	4,5	1 405	2,1	307	0,5	814	1,2	4 302	6,3	291	0,4	57
12 457	18,7	9 275	13,9	4 989	7,5	1 222	1,8	754	1,1	909	1,4	-	-	-	-	58
1 708	3,9	9 391	21,6	1 497	3,5	438	1,0	384	0,9	228	0,5	3 852	8,9	1 480	3,4	59
5 936	13,4	6 912	15,6	1 374	3,1	370	0,8	1 177	2,7	-	-	-	-	977	2,2	60
2 909	4,8	5 019	8,2	1 727	2,8	1 188	1,9	734	1,2	820	1,3	-	-	-	-	61
5 037	10,5	4 040	8,4	1 567	3,3	-	-	1 441	3,0	702	1,5	-	-	-	-	62
3 950	5,9	10 837	16,1	2 714	4,0	1 308	1,9	288	0,4	829	1,2	4 163	6,2	271	0,4	63
12 691	19,4	8 847	13,5	4 609	7,1	1 222	1,9	681	1,0	877	1,3	-	-	-	-	64
1 783	3,8	9 688	20,4	1 503	3,2	431	0,9	373	0,8	261	0,5	3 906	8,2	1 462	3,1	65
6 350	13,4	7 355	15,5	1 433	3,0	364	0,8	1 198	2,5	-	-	-	-	928	2,0	66
4 654	5,6	6 879	8,3	2 491	3,0	1 600	1,9	1 094	1,3	673	0,8	-	-	-	-	67
7 215	11,2	5 781	9,0	2 021	3,1	-	-	1 952	3,0	509	0,8	-	-	-	-	68
5 993	6,5	15 353	16,7	4 784	5,2	2 093	2,3	332	0,4	800	0,9	4 782	5,2	674	0,7	69
16 195	18,7	11 711	13,5	6 483	7,5	1 786	2,1	941	1,1	931	1,1	-	-	-	-	70
2 719	4,4	13 075	21,1	2 651	4,3	802	1,3	365	0,6	308	0,5	4 996	8,1	1 789	2,9	71
8 431	14,2	8 722	14,7	2 203	3,7	513	0,9	1 464	2,5	-	-	-	-	1 086	1,8	72

Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 2011 und 2006, der Bundestagswahlen 2013 und 2009 sowie der Europawahlen 2014 und

Lfd. Nr.	Wahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl ¹⁾ Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
						un- gültige	gültige	CDU		GRÜNE		SPD	
								Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
73	13 Vaihingen	L 11	113 542	84 900	74,8	1,1	83 969	32 542	38,8	21 415	25,5	18 464	22,0
74		06	111 093	68 492	61,7	1,0	67 836	30 509	45,0	7 944	11,7	16 280	24,0
75		B 13	114 158	90 843	79,6	1,0	89 957	41 450	46,1	9 971	11,1	17 994	20,0
76		09	113 534	88 269	77,7	1,3	87 161	29 364	33,7	12 374	14,2	16 971	19,5
77		E 14	114 661	65 597	57,2	1,7	64 493	25 037	38,8	8 057	12,5	14 849	23,0
78		09	113 740	65 066	57,2	2,8	63 259	24 033	38,0	9 474	15,0	11 203	17,7
79	14 Bietigheim-	L 11	123 893	90 242	72,8	1,2	89 202	34 075	38,2	22 295	25,0	21 516	24,1
80	Bissingen	06	120 922	71 007	58,7	1,0	70 273	29 165	41,5	8 027	11,4	18 452	26,3
81		B 13	124 895	97 469	78,0	1,1	96 432	43 542	45,2	10 763	11,2	20 768	21,5
82		09	123 737	94 002	76,0	1,3	92 823	30 625	33,0	13 398	14,4	19 107	20,6
83		E 14	125 169	70 013	55,9	1,8	68 730	25 659	37,3	8 625	12,5	17 190	25,0
84		09	123 459	70 069	56,8	3,0	67 952	25 043	36,9	9 779	14,4	13 783	20,3
85	15 Waiblingen	L 11	104 915	75 039	71,5	1,1	74 245	27 352	36,8	17 438	23,5	17 984	24,2
86		06	103 652	59 645	57,5	0,8	59 194	24 991	42,2	5 074	8,6	16 092	27,2
87		B 13	105 949	81 871	77,3	0,9	81 100	36 449	44,9	8 552	10,5	16 980	20,9
88		09	104 722	78 533	75,0	1,3	77 499	25 148	32,4	11 148	14,4	15 439	19,9
89		E 14	106 696	54 914	51,5	1,4	54 137	20 314	37,5	6 304	11,6	12 637	23,3
90		09	104 962	54 086	51,5	2,3	52 849	19 292	36,5	7 734	14,6	10 009	18,9
91	16 Schorndorf	L 11	95 512	69 194	72,4	1,1	68 432	26 852	39,2	15 395	22,5	15 293	22,3
92		06	94 358	55 452	58,8	1,0	54 901	24 593	44,8	5 679	10,3	13 392	24,4
93		B 13	95 894	74 645	77,8	1,0	73 911	33 784	45,7	7 711	10,4	14 471	19,6
94		09	95 647	71 760	75,0	1,2	70 898	23 862	33,7	10 045	14,2	13 518	19,1
95		E 14	96 258	52 343	54,4	1,7	51 444	19 517	37,9	5 972	11,6	11 721	22,8
96		09	95 599	51 844	54,2	2,7	50 449	18 673	37,0	7 246	14,4	9 116	18,1
97	17 Backnang	L 11	92 553	62 761	67,8	1,2	61 983	25 319	40,8	12 427	20,0	14 763	23,8
98		06	92 005	50 290	54,7	1,0	49 778	22 239	44,7	4 915	9,9	12 949	26,0
99		B 13	92 577	68 802	74,3	1,1	68 012	31 180	45,8	6 329	9,3	13 423	19,7
100		09	92 974	66 506	71,5	1,6	65 455	22 027	33,7	8 440	12,9	12 711	19,4
101		E 14	93 162	49 385	53,0	2,2	48 312	19 046	39,4	5 101	10,6	10 419	21,6
102		09	92 768	49 509	53,4	3,5	47 766	18 320	38,4	6 411	13,4	8 577	18,0
103	18 Heilbronn	L 11	100 619	62 673	62,3	1,4	61 797	22 854	37,0	13 259	21,5	16 326	26,4
104		06	99 294	51 120	51,5	1,2	50 503	21 183	41,9	4 065	8,0	15 655	31,0
105		B 13	101 166	71 920	71,1	1,2	71 042	30 814	43,4	6 663	9,4	16 160	22,7
106		09	100 632	69 839	69,4	1,5	68 789	22 670	33,0	7 556	11,0	15 321	22,3
107		E 14	101 481	45 928	45,3	1,8	45 084	16 270	36,1	4 624	10,3	13 217	29,3
108		09	100 647	47 203	46,9	3,0	45 765	16 941	37,0	5 058	11,1	10 805	23,6

2009 nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2016 in Baden-Württemberg

Von den gültigen Stimmen entfielen auf																Lfd. Nr.
FDP		Sonstige		darunter ²⁾												
				DIE LINKE ³⁾		PIRATEN		REP		NPD		AfD		FREIE WÄHLER		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
5 122	6,1	6 426	7,7	1 884	2,2	1 805	2,1	837	1,0	670	0,8	-	-	-	-	73
7 927	11,7	5 176	7,6	1 784	2,6	-	-	1 559	2,3	506	0,7	-	-	-	-	74
6 428	7,1	14 114	15,7	3 632	4,0	1 916	2,1	337	0,4	769	0,9	4 733	5,3	861	1,0	75
17 921	20,6	10 531	12,1	5 214	6,0	1 595	1,8	855	1,0	812	0,9	-	-	-	-	76
2 974	4,6	13 576	21,1	1 802	2,8	708	1,1	370	0,6	304	0,5	5 376	8,3	2 424	3,8	77
9 296	14,7	9 253	14,6	1 717	2,7	454	0,7	1 269	2,0	-	-	-	-	1 371	2,2	78
4 659	5,2	6 657	7,5	2 052	2,3	1 719	1,9	1 543	1,7	632	0,7	-	-	-	-	79
8 003	11,4	6 626	9,4	1 794	2,6	-	-	2 542	3,6	360	0,5	-	-	-	-	80
6 042	6,3	15 317	15,9	4 103	4,3	2 085	2,2	419	0,4	850	0,9	5 048	5,2	582	0,6	81
18 029	19,4	11 664	12,6	6 095	6,6	1 587	1,7	1 149	1,2	851	0,9	-	-	-	-	82
2 881	4,2	14 375	20,9	2 229	3,2	681	1,0	496	0,7	325	0,5	5 860	8,5	2 172	3,2	83
9 259	13,6	10 088	14,8	1 869	2,8	548	0,8	1 829	2,7	-	-	-	-	1 257	1,8	84
5 906	8,0	5 565	7,5	1 881	2,5	1 143	1,5	732	1,0	592	0,8	-	-	-	-	85
8 342	14,1	4 695	7,9	1 320	2,2	-	-	1 519	2,6	312	0,5	-	-	-	-	86
6 291	7,8	12 828	15,8	3 827	4,7	1 753	2,2	277	0,3	807	1,0	4 098	5,1	260	0,3	87
16 030	20,7	9 734	12,6	5 178	6,7	1 361	1,8	642	0,8	762	1,0	-	-	-	-	88
3 019	5,6	11 863	21,9	1 896	3,5	696	1,3	317	0,6	264	0,5	5 180	9,6	1 382	2,6	89
8 170	15,5	7 644	14,5	1 589	3,0	441	0,8	1 106	2,1	-	-	-	-	722	1,4	90
5 735	8,4	5 157	7,5	1 530	2,2	1 085	1,6	778	1,1	610	0,9	-	-	-	-	91
6 321	11,5	4 916	9,0	1 185	2,2	-	-	1 661	3,0	306	0,6	-	-	-	-	92
5 964	8,1	11 981	16,2	3 212	4,3	1 499	2,0	288	0,4	731	1,0	4 210	5,7	244	0,3	93
14 719	20,8	8 754	12,3	4 381	6,2	1 272	1,8	632	0,9	777	1,1	-	-	-	-	94
2 822	5,5	11 412	22,2	1 646	3,2	548	1,1	346	0,7	241	0,5	5 201	10,1	1 363	2,6	95
8 026	15,9	7 388	14,6	1 256	2,5	376	0,7	1 085	2,2	-	-	-	-	759	1,5	96
3 373	5,4	6 101	9,8	2 042	3,3	1 003	1,6	788	1,3	896	1,4	-	-	-	-	97
4 624	9,3	5 051	10,1	1 034	2,1	-	-	1 725	3,5	489	1,0	-	-	-	-	98
4 564	6,7	12 516	18,4	2 954	4,3	1 468	2,2	356	0,5	991	1,5	4 585	6,7	246	0,4	99
13 002	19,9	9 275	14,2	4 216	6,4	1 185	1,8	827	1,3	1 050	1,6	-	-	-	-	100
2 018	4,2	11 728	24,3	1 491	3,1	594	1,2	460	1,0	437	0,9	5 086	10,5	1 097	2,3	101
6 380	13,4	8 078	16,9	1 157	2,4	377	0,8	1 442	3,0	-	-	-	-	584	1,2	102
3 766	6,1	5 592	9,0	1 893	3,1	1 364	2,2	885	1,4	761	1,2	-	-	-	-	103
5 204	10,3	4 396	8,7	1 550	3,1	-	-	1 819	3,6	579	1,1	-	-	-	-	104
5 114	7,2	12 291	17,3	3 769	5,3	1 558	2,2	258	0,4	865	1,2	3 925	5,5	314	0,4	105
13 604	19,8	9 638	14,0	5 172	7,5	1 408	2,0	703	1,0	922	1,3	-	-	-	-	106
2 312	5,1	8 661	19,2	1 610	3,6	406	0,9	295	0,7	365	0,8	3 798	8,4	665	1,5	107
7 026	15,4	5 935	13,0	1 402	3,1	328	0,7	1 043	2,3	-	-	-	-	421	0,9	108

Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 2011 und 2006, der Bundestagswahlen 2013 und 2009 sowie der Europawahlen 2014 und

Lfd. Nr.	Wahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl ¹⁾ Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
						un- gültige	gültige	CDU		GRÜNE		SPD	
								Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
109	19 Eppingen	L 11	102 830	69 110	67,2	1,4	68 150	27 880	40,9	13 197	19,4	16 574	24,3
110		06	100 912	54 949	54,5	1,4	54 206	24 194	44,6	4 337	8,0	14 033	25,9
111		B 13	103 823	78 045	75,2	1,2	77 121	35 676	46,3	6 647	8,6	15 771	20,4
112		09	102 927	75 280	73,1	1,7	74 029	25 428	34,3	7 754	10,5	14 366	19,4
113		E 14	104 074	53 991	51,9	2,7	52 527	21 139	40,2	4 910	9,3	12 779	24,3
114		09	102 568	54 461	53,1	4,2	52 158	20 878	40,0	5 498	10,5	10 233	19,6
115	20 Neckarsulm	L 11	111 244	73 399	66,0	1,5	72 331	29 442	40,7	13 811	19,1	18 722	25,9
116		06	109 800	59 157	53,9	1,3	58 396	27 315	46,8	4 111	7,0	16 482	28,2
117		B 13	111 763	82 721	74,0	1,2	81 697	38 716	47,4	6 867	8,4	17 747	21,7
118		09	111 647	80 647	72,2	1,5	79 402	28 556	36,0	8 141	10,3	16 387	20,6
119		E 14	111 839	57 144	51,1	2,6	55 683	22 573	40,5	4 996	9,0	14 792	26,6
120		09	111 098	58 620	52,8	4,6	55 915	22 771	40,7	5 396	9,7	12 253	21,9
121	21 Hohenlohe	L 11	98 952	63 258	63,9	1,6	62 272	25 356	40,7	12 284	19,7	13 730	22,0
122		06	98 071	51 874	52,9	1,5	51 118	25 467	49,8	3 891	7,6	10 706	20,9
123		B 13	99 512	71 919	72,3	1,3	70 962	34 492	48,6	6 385	9,0	13 552	19,1
124		09	99 296	69 947	70,4	1,6	68 838	25 386	36,9	7 736	11,2	12 105	17,6
125		E 14	99 548	51 420	51,7	2,4	50 165	21 141	42,1	4 877	9,7	11 718	23,4
126		09	99 372	53 025	53,4	4,5	50 661	19 541	38,6	4 688	9,3	11 309	22,3
127	22 Schwäbisch Hall	L 11	123 788	76 551	61,8	1,3	75 527	26 770	35,4	16 579	22,0	18 938	25,1
128		06	121 950	60 110	49,3	1,3	59 315	22 697	38,3	5 869	9,9	16 343	27,6
129		B 13	124 872	86 470	69,2	1,4	85 271	38 343	45,0	9 256	10,9	17 678	20,7
130		09	123 938	84 404	68,1	1,7	82 952	27 359	33,0	12 093	14,6	15 802	19,0
131		E 14	124 251	59 125	47,6	2,7	57 509	21 962	38,2	7 193	12,5	14 061	24,5
132		09	123 879	59 267	47,8	4,6	56 537	19 948	35,3	7 137	12,6	13 276	23,5
133	23 Main-Tauber	L 11	103 549	68 015	65,7	1,5	67 025	31 952	47,7	12 336	18,4	13 276	19,8
134		06	104 553	55 028	52,6	1,6	54 143	29 437	54,4	3 164	5,8	11 637	21,5
135		B 13	103 412	76 489	74,0	1,4	75 422	39 181	51,9	5 825	7,7	14 441	19,1
136		09	104 567	75 437	72,1	1,9	74 041	30 832	41,6	7 446	10,1	12 653	17,1
137		E 14	103 283	59 300	57,4	3,1	57 491	28 310	49,2	4 476	7,8	12 033	20,9
138		09	104 424	59 707	57,2	4,8	56 848	26 972	47,4	5 453	9,6	9 464	16,6
139	24 Heidenheim	L 11	95 583	60 140	62,9	1,3	59 358	22 461	37,8	10 759	18,1	17 687	29,8
140		06	96 730	52 076	53,8	1,1	51 511	22 375	43,4	3 429	6,7	17 348	33,7
141		B 13	95 364	68 801	72,1	1,3	67 901	30 553	45,0	6 167	9,1	16 264	24,0
142		09	96 561	67 899	70,3	1,8	66 675	22 348	33,5	8 003	12,0	15 104	22,7
143		E 14	95 219	44 594	46,8	2,2	43 611	18 133	41,6	4 644	10,6	10 735	24,6
144		09	96 626	46 712	48,3	3,5	45 067	19 160	42,5	5 208	11,6	9 327	20,7

2009 nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2016 in Baden-Württemberg

Von den gültigen Stimmen entfielen auf																Lfd. Nr.
FDP		Sonstige		darunter ²⁾												
				DIE LINKE ³⁾		PIRATEN		REP		NPD		AfD		FREIE WÄHLER		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
3 795	5,6	6 704	9,8	1 612	2,4	1 517	2,2	1 054	1,5	1 150	1,7	-	-	-	-	109
6 371	11,8	5 271	9,7	1 386	2,6	-	-	1 818	3,4	919	1,7	-	-	-	-	110
5 554	7,2	13 473	17,5	3 212	4,2	1 768	2,3	311	0,4	1 348	1,7	4 350	5,6	387	0,5	111
15 976	21,6	10 505	14,2	4 954	6,7	1 416	1,9	834	1,1	1 214	1,6	-	-	-	-	112
2 478	4,7	11 221	21,4	1 478	2,8	507	1,0	431	0,8	642	1,2	4 509	8,6	974	1,9	113
7 736	14,8	7 813	15,0	1 365	2,6	410	0,8	1 222	2,3	-	-	-	-	490	0,9	114
3 372	4,7	6 984	9,7	1 915	2,6	1 552	2,1	1 012	1,4	1 267	1,8	-	-	-	-	115
5 005	8,6	5 483	9,4	1 536	2,6	-	-	1 891	3,2	933	1,6	-	-	-	-	116
4 735	5,8	13 632	16,7	3 503	4,3	1 746	2,1	359	0,4	1 320	1,6	4 383	5,4	384	0,5	117
15 027	18,9	11 291	14,2	5 572	7,0	1 490	1,9	873	1,1	1 371	1,7	-	-	-	-	118
2 073	3,7	11 249	20,2	1 749	3,1	531	1,0	427	0,8	640	1,1	4 527	8,1	1 010	1,8	119
7 314	13,1	8 181	14,6	1 574	2,8	386	0,7	1 344	2,4	-	-	-	-	619	1,1	120
4 849	7,8	6 053	9,7	1 910	3,1	1 428	2,3	746	1,2	1 100	1,8	-	-	-	-	121
6 210	12,1	4 844	9,5	1 360	2,7	-	-	1 438	2,8	801	1,6	-	-	-	-	122
4 729	6,7	11 804	16,6	3 157	4,4	1 561	2,2	287	0,4	1 094	1,5	3 631	5,1	293	0,4	123
13 670	19,9	9 941	14,4	4 922	7,2	1 257	1,8	704	1,0	1 170	1,7	-	-	-	-	124
2 306	4,6	10 123	20,2	1 770	3,5	504	1,0	326	0,6	557	1,1	3 543	7,1	1 098	2,2	125
7 734	15,3	7 389	14,6	1 160	2,3	350	0,7	1 127	2,2	-	-	-	-	600	1,2	126
6 313	8,4	6 927	9,2	2 125	2,8	1 449	1,9	835	1,1	1 012	1,3	-	-	-	-	127
8 534	14,4	5 872	9,9	1 565	2,6	-	-	1 625	2,7	992	1,7	-	-	-	-	128
5 626	6,6	14 368	16,8	4 378	5,1	1 810	2,1	310	0,4	1 025	1,2	4 168	4,9	315	0,4	129
15 018	18,1	12 680	15,3	6 632	8,0	1 693	2,0	740	0,9	1 259	1,5	-	-	-	-	130
2 542	4,4	11 751	20,4	2 067	3,6	631	1,1	394	0,7	413	0,7	4 158	7,2	1 092	1,9	131
7 532	13,3	8 644	15,3	1 645	2,9	456	0,8	1 184	2,1	-	-	-	-	635	1,1	132
2 948	4,4	6 513	9,7	1 692	2,5	1 132	1,7	1 153	1,7	719	1,1	-	-	-	-	133
4 409	8,1	5 496	10,2	1 729	3,2	-	-	2 260	4,2	564	1,0	-	-	-	-	134
3 965	5,3	12 010	15,9	3 085	4,1	1 522	2,0	361	0,5	987	1,3	3 728	4,9	482	0,6	135
12 930	17,5	10 180	13,7	5 114	6,9	1 365	1,8	743	1,0	989	1,3	-	-	-	-	136
1 601	2,8	11 071	19,3	1 779	3,1	576	1,0	457	0,8	493	0,9	3 894	6,8	1 289	2,2	137
6 539	11,5	8 420	14,8	1 564	2,8	407	0,7	1 299	2,3	-	-	-	-	922	1,6	138
1 815	3,1	6 636	11,2	2 130	3,6	1 537	2,6	1 033	1,7	558	0,9	-	-	-	-	139
3 390	6,6	4 969	9,6	1 719	3,3	-	-	2 115	4,1	409	0,8	-	-	-	-	140
3 066	4,5	11 851	17,5	3 761	5,5	1 432	2,1	522	0,8	929	1,4	3 209	4,7	340	0,5	141
10 721	16,1	10 499	15,7	5 672	8,5	1 314	2,0	1 023	1,5	846	1,3	-	-	-	-	142
1 040	2,4	9 059	20,8	1 518	3,5	440	1,0	572	1,3	277	0,6	3 252	7,5	950	2,2	143
4 471	9,9	6 901	15,3	1 654	3,7	287	0,6	1 052	2,3	-	-	-	-	538	1,2	144

Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 2011 und 2006, der Bundestagswahlen 2013 und 2009 sowie der Europawahlen 2014 und

Lfd. Nr.	Wahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl ¹⁾ Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
						un- gültige	gültige	CDU		GRÜNE		SPD	
								Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
145	25 Schwäbisch Gmünd	L 11	107 420	71 158	66,2	1,5	70 085	30 791	43,9	13 209	18,8	17 068	24,4
146		06	107 760	56 675	52,6	1,3	55 953	26 907	48,1	4 857	8,7	15 190	27,1
147		B 13	107 721	80 198	74,4	1,3	79 159	40 148	50,7	6 900	8,7	16 266	20,5
148		09	108 222	78 071	72,1	1,8	76 639	28 210	36,8	9 215	12,0	14 844	19,4
149		E 14	107 873	52 586	48,7	2,7	51 188	23 361	45,6	5 239	10,2	11 501	22,5
150		09	108 167	55 183	51,0	3,5	53 250	23 240	43,6	6 493	12,2	10 432	19,6
151	26 Aalen	L 11	122 235	79 878	65,3	1,5	78 687	36 480	46,4	14 456	18,4	17 640	22,4
152		06	122 312	65 013	53,2	1,3	64 166	31 535	49,1	5 446	8,5	15 498	24,2
153		B 13	122 627	90 416	73,7	1,2	89 317	46 992	52,6	7 041	7,9	18 741	21,0
154		09	122 893	88 289	71,8	1,8	86 692	34 215	39,5	9 321	10,8	16 299	18,8
155		E 14	122 542	63 488	51,8	2,9	61 658	30 696	49,8	5 674	9,2	13 368	21,7
156		09	122 874	64 717	52,7	4,4	61 869	29 869	48,3	6 445	10,4	10 860	17,6
157	Regierungsbezirk	L 11	2 776 458	1 919 078	69,1	1,2	1 896 606	730 294	38,5	454 795	24,0	443 585	23,4
158	Stuttgart	06	2 743 921	1 531 766	55,8	1,1	1 514 845	651 530	43,0	165 286	10,9	396 288	26,2
159		B 13	2 799 547	2 113 767	75,5	1,1	2 091 057	948 371	45,4	227 902	10,9	439 118	21,0
160		09	2 780 954	2 043 847	73,5	1,4	2 015 171	676 855	33,6	284 905	14,1	398 106	19,8
161		E 14	2 809 881	1 468 770	52,3	1,9	1 441 048	556 950	38,6	182 416	12,7	339 957	23,6
162		09	2 782 503	1 470 669	52,9	3,1	1 424 874	534 290	37,5	211 628	14,9	272 345	19,1
163	27 Karlsruhe I	L 11	101 962	67 256	66,0	1,2	66 454	20 453	30,8	20 040	30,2	16 714	25,2
164		06	98 614	51 735	52,5	1,2	51 117	18 629	36,4	8 269	16,2	14 400	28,2
165		B 13	103 345	77 341	74,8	1,0	76 591	29 113	38,0	11 437	14,9	17 286	22,6
166		09	101 409	73 812	72,8	1,3	72 885	21 187	29,1	13 193	18,1	15 026	20,6
167		E 14	104 039	53 210	51,1	1,1	52 614	15 339	29,2	9 931	18,9	13 360	25,4
168		09	101 589	48 006	47,3	2,1	46 975	14 445	30,8	9 910	21,1	9 452	20,1
169	28 Karlsruhe II	L 11	100 751	62 001	61,5	1,3	61 207	18 719	30,6	18 528	30,3	15 344	25,1
170		06	98 165	46 854	47,7	1,2	46 313	17 680	38,2	7 578	16,4	13 536	29,2
171		B 13	102 390	72 709	71,0	1,0	72 015	26 678	37,0	10 826	15,0	16 499	22,9
172		09	100 424	69 709	69,4	1,3	68 781	19 379	28,2	12 858	18,7	14 201	20,6
173		E 14	102 967	48 067	46,7	1,0	47 592	13 500	28,4	9 335	19,6	12 235	25,7
174		09	100 664	42 591	42,3	1,9	41 787	12 310	29,5	9 558	22,9	8 181	19,6
175	29 Bruchsal	L 11	112 760	74 154	65,8	1,8	72 803	32 269	44,3	12 849	17,6	18 645	25,6
176		06	110 389	58 482	53,0	2,0	57 287	28 073	49,0	3 850	6,7	15 653	27,3
177		B 13	113 486	83 569	73,6	1,5	82 326	40 447	49,1	6 531	7,9	16 000	19,4
178		09	112 617	81 171	72,1	2,1	79 492	30 600	38,5	7 703	9,7	14 344	18,0
179		E 14	113 486	60 524	53,3	3,2	58 576	25 737	43,9	5 233	8,9	12 995	22,2
180		09	112 462	59 280	52,7	4,8	56 435	25 301	44,8	5 556	9,8	10 462	18,5

2009 nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2016 in Baden-Württemberg

Von den gültigen Stimmen entfielen auf																Lfd. Nr.
FDP		Sonstige		darunter ²⁾												
				DIE LINKE ³⁾		PIRATEN		REP		NPD		AfD		FREIE WÄHLER		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
2 723	3,9	6 294	9,0	2 036	2,9	1 146	1,6	1 100	1,6	784	1,1	-	-	-	-	145
4 581	8,2	4 418	7,9	1 558	2,8	-	-	1 996	3,6	14	0,0	-	-	-	-	146
4 126	5,2	11 719	14,8	3 253	4,1	1 674	2,1	306	0,4	883	1,1	3 702	4,7	259	0,3	147
13 683	17,9	10 687	13,9	5 807	7,6	1 339	1,7	1 051	1,4	805	1,1	-	-	-	-	148
1 595	3,1	9 492	18,5	1 615	3,2	523	1,0	354	0,7	338	0,7	3 919	7,7	884	1,7	149
6 105	11,5	6 980	13,1	1 542	2,9	402	0,8	1 289	2,4	-	-	-	-	405	0,8	150
2 648	3,4	7 463	9,5	3 505	4,5	1 220	1,6	1 344	1,7	731	0,9	-	-	-	-	151
5 745	9,0	5 942	9,3	3 266	5,1	-	-	1 564	2,4	484	0,8	-	-	-	-	152
4 003	4,5	12 540	14,0	3 593	4,0	1 636	1,8	446	0,5	1 195	1,3	3 879	4,3	340	0,4	153
15 073	17,4	11 784	13,6	6 448	7,4	1 453	1,7	1 187	1,4	980	1,1	-	-	-	-	154
1 528	2,5	10 392	16,9	1 782	2,9	558	0,9	441	0,7	523	0,8	3 927	6,4	1 243	2,0	155
6 951	11,2	7 744	12,5	1 740	2,8	349	0,6	1 430	2,3	-	-	-	-	624	1,0	156
107 012	5,6	160 920	8,5	52 893	2,8	36 402	1,9	24 851	1,3	18 884	1,0	-	-	-	-	157
168 093	11,1	133 648	8,8	44 106	2,9	-	-	47 445	3,1	12 977	0,9	-	-	-	-	158
137 569	6,6	338 097	16,2	98 755	4,7	46 554	2,2	9 607	0,5	21 302	1,0	106 118	5,1	10 741	0,5	159
388 306	19,3	266 999	13,2	139 522	6,9	38 398	1,9	21 929	1,1	22 904	1,1	-	-	-	-	160
62 472	4,3	299 253	20,8	52 499	3,6	17 433	1,2	10 925	0,8	8 736	0,6	116 463	8,1	36 181	2,5	161
199 219	14,0	207 392	14,6	43 267	3,0	11 811	0,8	34 171	2,4	-	-	-	-	20 310	1,4	162
3 510	5,3	5 737	8,6	2 000	3,0	2 403	3,6	328	0,5	465	0,7	-	-	-	-	163
6 020	11,8	3 799	7,4	2 000	3,9	-	-	527	1,0	476	0,9	-	-	-	-	164
4 940	6,4	13 815	18,0	4 374	5,7	3 004	3,9	187	0,2	392	0,5	4 174	5,4	377	0,5	165
12 925	17,7	10 554	14,5	5 681	7,8	2 661	3,7	259	0,4	671	0,9	-	-	-	-	166
2 580	4,9	11 404	21,7	2 663	5,1	1 541	2,9	115	0,2	182	0,3	4 216	8,0	544	1,0	167
7 071	15,1	6 097	13,0	1 757	3,7	1 024	2,2	394	0,8	-	-	-	-	309	0,7	168
2 968	4,8	5 648	9,2	2 310	3,8	1 966	3,2	343	0,6	463	0,8	-	-	-	-	169
4 018	8,7	3 501	7,6	1 949	4,2	-	-	543	1,2	524	1,1	-	-	-	-	170
4 038	5,6	13 974	19,4	4 559	6,3	3 005	4,2	165	0,2	461	0,6	4 160	5,8	347	0,5	171
11 729	17,1	10 614	15,4	6 126	8,9	2 347	3,4	285	0,4	624	0,9	-	-	-	-	172
2 085	4,4	10 437	21,9	2 665	5,6	1 409	3,0	108	0,2	181	0,4	3 745	7,9	425	0,9	173
6 026	14,4	5 712	13,7	1 769	4,2	896	2,1	374	0,9	-	-	-	-	303	0,7	174
2 980	4,1	6 060	8,3	1 702	2,3	1 890	2,6	1 149	1,6	791	1,1	-	-	-	-	175
5 895	10,3	3 816	6,7	1 385	2,4	-	-	1 487	2,6	609	1,1	-	-	-	-	176
4 519	5,5	14 829	18,0	3 433	4,2	2 130	2,6	741	0,9	950	1,2	5 041	6,1	769	0,9	177
15 341	19,3	11 504	14,5	5 754	7,2	1 789	2,3	1 136	1,4	1 120	1,4	-	-	-	-	178
1 760	3,0	12 851	21,9	1 770	3,0	820	1,4	714	1,2	422	0,7	5 184	8,9	1 580	2,7	179
7 311	13,0	7 805	13,8	1 213	2,1	528	0,9	1 573	2,8	-	-	-	-	749	1,3	180

Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 2011 und 2006, der Bundestagswahlen 2013 und 2009 sowie der Europawahlen 2014 und

Lfd. Nr.	Wahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl ¹⁾ Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
						un- gültige	gültige	CDU		GRÜNE		SPD	
								Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
181	30 Bretten	L 11	113 153	75 342	66,6	1,5	74 214	29 990	40,4	15 937	21,5	17 909	24,1
182		06	110 780	59 753	53,9	1,5	58 862	25 686	43,6	4 652	7,9	18 475	31,4
183		B 13	114 120	85 972	75,3	1,2	84 931	39 119	46,1	8 008	9,4	17 889	21,1
184		09	113 006	82 858	73,3	1,6	81 556	28 850	35,4	9 124	11,2	16 546	20,3
185		E 14	114 446	61 092	53,4	2,7	59 420	24 246	40,8	6 409	10,8	14 294	24,1
186		09	112 849	59 935	53,1	4,4	57 308	23 554	41,1	6 818	11,9	11 156	19,5
187	31 Ettlingen	L 11	95 405	65 747	68,9	1,5	64 744	26 529	41,0	14 513	22,4	16 232	25,1
188		06	94 381	52 256	55,4	1,5	51 475	24 032	46,7	4 890	9,5	14 116	27,4
189		B 13	95 613	74 020	77,4	1,1	73 174	34 686	47,4	7 167	9,8	15 527	21,2
190		09	95 648	72 664	76,0	1,4	71 627	26 435	36,9	8 942	12,5	14 614	20,4
191		E 14	95 300	51 782	54,3	2,4	50 537	20 776	41,1	5 932	11,7	12 585	24,9
192		09	95 503	51 578	54,0	3,7	49 651	20 332	40,9	6 756	13,6	9 915	20,0
193	32 Rastatt	L 11	114 841	69 274	60,3	1,9	67 930	25 941	38,2	13 642	20,1	20 344	29,9
194		06	114 606	54 141	47,2	2,0	53 072	24 430	46,0	4 242	8,0	14 945	28,2
195		B 13	114 841	80 904	70,4	1,7	79 543	38 296	48,1	6 364	8,0	17 949	22,6
196		09	115 448	79 918	69,2	2,2	78 183	29 954	38,3	8 184	10,5	16 627	21,3
197		E 14	114 517	55 920	48,8	3,4	54 033	22 446	41,5	5 132	9,5	13 809	25,6
198		09	115 313	56 012	48,6	4,9	53 285	22 654	42,5	5 724	10,7	11 272	21,2
199	33 Baden-Baden	L 11	92 587	58 230	62,9	1,5	57 354	24 793	43,2	14 090	24,6	11 263	19,6
200		06	92 095	45 302	49,2	1,2	44 740	21 711	48,5	5 160	11,5	10 124	22,6
201		B 13	92 714	67 255	72,5	1,3	66 414	33 456	50,4	6 859	10,3	12 094	18,2
202		09	93 216	66 242	71,1	1,4	65 310	25 852	39,6	8 465	13,0	10 749	16,5
203		E 14	92 590	46 365	50,1	2,4	45 256	19 565	43,2	5 798	12,8	9 667	21,4
204		09	92 950	46 750	50,3	3,9	44 907	20 017	44,6	6 367	14,2	6 696	14,9
205	34 Heidelberg	L 11	94 856	63 705	67,2	0,8	63 176	17 720	28,0	23 179	36,7	14 448	22,9
206		06	93 115	49 228	52,9	0,9	48 779	16 878	34,6	10 261	21,0	12 562	25,8
207		B 13	97 398	74 750	76,7	0,9	74 107	24 637	33,2	14 020	18,9	16 943	22,9
208		09	94 575	71 160	75,2	1,0	70 460	19 465	27,6	15 750	22,4	14 774	21,0
209		E 14	98 268	53 822	54,8	0,8	53 370	13 983	26,2	12 757	23,9	13 388	25,1
210		09	95 240	48 920	51,4	1,4	48 241	13 199	27,4	13 799	28,6	9 299	19,3
211	35 Mannheim I	L 11	92 771	48 810	52,6	1,7	47 970	13 007	27,1	10 187	21,2	16 405	34,2
212		06	93 409	38 067	40,8	2,0	37 319	12 136	32,5	3 037	8,1	14 917	40,0
213		B 13	92 948	60 677	65,3	1,8	59 594	19 928	33,4	5 521	9,3	18 104	30,4
214		09	93 602	59 433	63,5	1,6	58 488	16 177	27,7	6 852	11,7	16 129	27,6
215		E 14	93 594	36 853	39,4	1,7	36 225	9 568	26,4	4 299	11,9	11 953	33,0
216		09	94 268	34 747	36,9	2,4	33 922	10 136	29,9	4 611	13,6	10 898	32,1

2009 nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2016 in Baden-Württemberg

Von den gültigen Stimmen entfielen auf																Lfd. Nr.
FDP		Sonstige		darunter ²⁾												
				DIE LINKE ³⁾		PIRATEN		REP		NPD		AfD		FREIE WÄHLER		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
3 902	5,3	6 476	8,7	1 603	2,2	1 991	2,7	886	1,2	846	1,1	-	-	-	-	181
5 788	9,8	4 261	7,2	1 861	3,2	-	-	1 093	1,9	501	0,9	-	-	-	-	182
5 315	6,3	14 600	17,2	3 448	4,1	2 110	2,5	470	0,6	816	1,0	5 161	6,1	735	0,9	183
15 924	19,5	11 112	13,6	5 543	6,8	1 868	2,3	793	1,0	956	1,2	-	-	-	-	184
2 184	3,7	12 287	20,7	1 769	3,0	730	1,2	398	0,7	362	0,6	5 035	8,5	1 574	2,6	185
7 912	13,8	7 868	13,7	1 330	2,3	534	0,9	1 168	2,0	-	-	-	-	738	1,3	186
3 108	4,8	4 362	6,7	1 541	2,4	1 404	2,2	471	0,7	470	0,7	-	-	-	-	187
5 675	11,0	2 762	5,4	1 835	3,6	-	-	927	1,8	-	-	-	-	-	-	188
4 238	5,8	11 556	15,8	3 013	4,1	1 651	2,3	260	0,4	485	0,7	4 312	5,9	470	0,6	189
13 368	18,7	8 268	11,5	4 392	6,1	1 439	2,0	435	0,6	611	0,9	-	-	-	-	190
1 886	3,7	9 358	18,5	1 451	2,9	625	1,2	243	0,5	219	0,4	4 106	8,1	912	1,8	191
6 800	13,7	5 848	11,8	1 155	2,3	461	0,9	712	1,4	-	-	-	-	483	1,0	192
2 817	4,1	5 186	7,6	1 630	2,4	1 484	2,2	726	1,1	663	1,0	-	-	-	-	193
4 923	9,3	4 532	8,5	1 987	3,7	-	-	1 012	1,9	695	1,3	-	-	-	-	194
3 990	5,0	12 944	16,3	3 314	4,2	1 704	2,1	252	0,3	883	1,1	4 922	6,2	433	0,5	195
12 893	16,5	10 525	13,5	5 848	7,5	1 527	2,0	647	0,8	1 017	1,3	-	-	-	-	196
1 595	3,0	11 051	20,5	1 367	2,5	543	1,0	279	0,5	339	0,6	5 190	9,6	1 507	2,8	197
6 551	12,3	7 084	13,3	1 352	2,5	458	0,9	1 161	2,2	-	-	-	-	623	1,2	198
3 248	5,7	3 960	6,9	1 368	2,4	1 031	1,8	442	0,8	489	0,9	-	-	-	-	199
5 040	11,3	2 705	6,0	1 233	2,8	-	-	625	1,4	358	0,8	-	-	-	-	200
4 446	6,7	9 559	14,4	2 741	4,1	1 202	1,8	124	0,2	526	0,8	3 475	5,2	318	0,5	201
12 660	19,4	7 584	11,6	4 245	6,5	1 011	1,5	366	0,6	710	1,1	-	-	-	-	202
2 054	4,5	8 172	18,1	1 167	2,6	403	0,9	187	0,4	213	0,5	3 587	7,9	1 037	2,3	203
6 669	14,9	5 158	11,5	968	2,2	277	0,6	590	1,3	-	-	-	-	493	1,1	204
3 364	5,3	4 465	7,1	2 173	3,4	1 423	2,3	409	0,6	-	-	-	-	-	-	205
5 726	11,7	3 352	6,9	2 026	4,2	-	-	592	1,2	-	-	-	-	-	-	206
5 349	7,2	13 158	17,8	5 134	6,9	2 534	3,4	76	0,1	326	0,4	3 858	5,2	214	0,3	207
11 651	16,5	8 820	12,5	5 550	7,9	1 808	2,6	173	0,2	376	0,5	-	-	-	-	208
2 574	4,8	10 668	20,0	3 421	6,4	1 250	2,3	86	0,2	139	0,3	3 611	6,8	343	0,6	209
6 631	13,7	5 313	11,0	2 172	4,5	574	1,2	339	0,7	-	-	-	-	174	0,4	210
1 093	2,3	7 278	15,2	2 773	5,8	1 034	2,2	608	1,3	736	1,5	-	-	-	-	211
2 324	6,2	4 905	13,1	2 579	6,9	-	-	1 411	3,8	-	-	-	-	-	-	212
2 395	4,0	13 646	22,9	5 055	8,5	1 930	3,2	314	0,5	909	1,5	3 704	6,2	208	0,3	213
7 460	12,8	11 870	20,3	7 814	13,4	1 357	2,3	564	1,0	974	1,7	-	-	-	-	214
1 013	2,8	9 392	25,9	2 447	6,8	594	1,6	178	0,5	511	1,4	3 784	10,4	385	1,1	215
2 939	8,7	5 338	15,7	2 092	6,2	325	1,0	899	2,7	-	-	-	-	68	0,2	216

Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 2011 und 2006, der Bundestagswahlen 2013 und 2009 sowie der Europawahlen 2014 und

Lfd. Nr.	Wahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl ¹⁾ Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
						un- gültige	gültige	CDU		GRÜNE		SPD	
								Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
217	36 Mannheim II	L 11	104 293	64 382	61,7	1,4	63 502	18 066	28,4	18 771	29,6	17 742	27,9
218		06	104 242	50 224	48,2	1,6	49 416	19 094	38,6	7 210	14,6	14 521	29,4
219		B 13	105 577	77 119	73,0	1,3	76 150	27 670	36,3	9 526	12,5	19 263	25,3
220		09	104 835	74 710	71,3	1,1	73 870	22 258	30,1	11 200	15,2	16 498	22,3
221		E 14	106 724	51 432	48,2	1,3	50 743	14 984	29,5	8 060	15,9	14 216	28,0
222		09	105 543	47 043	44,6	1,9	46 164	14 875	32,2	8 342	18,1	11 280	24,4
223	37 Wiesloch	L 11	97 576	62 744	64,3	1,5	61 832	24 566	39,7	15 379	24,9	13 105	21,2
224		06	94 977	49 565	52,2	1,5	48 820	23 983	49,1	4 690	9,6	12 242	25,1
225		B 13	99 157	74 034	74,7	1,4	73 010	32 891	45,0	6 879	9,4	15 851	21,7
226		09	97 172	71 795	73,9	1,6	70 679	25 723	36,4	8 051	11,4	13 982	19,8
227		E 14	99 713	51 752	51,9	2,9	50 243	19 659	39,1	6 062	12,1	11 879	23,6
228		09	97 042	51 500	53,1	3,9	49 501	19 935	40,3	6 672	13,5	9 413	19,0
229	38 Neckar-Odenwald	L 11	110 712	69 615	62,9	1,7	68 411	33 130	48,4	9 975	14,6	17 729	25,9
230		06	110 796	57 045	51,5	1,7	56 083	30 137	53,7	3 017	5,4	15 939	28,4
231		B 13	110 012	79 096	71,9	1,6	77 824	40 335	51,8	5 159	6,6	15 828	20,3
232		09	111 343	77 859	69,9	2,1	76 215	32 288	42,4	6 324	8,3	15 087	19,8
233		E 14	109 800	59 582	54,3	3,3	57 619	30 153	52,3	3 901	6,8	12 223	21,2
234		09	111 349	61 372	55,1	4,9	58 349	31 171	53,4	4 712	8,1	9 997	17,1
235	39 Weinheim	L 11	106 579	72 880	68,4	1,4	71 826	25 136	35,0	18 940	26,4	18 284	25,5
236		06	104 960	60 329	57,5	1,7	59 320	25 256	42,6	7 463	12,6	16 155	27,2
237		B 13	107 913	85 426	79,2	1,2	84 393	34 778	41,2	9 605	11,4	19 860	23,5
238		09	106 809	83 962	78,6	1,3	82 841	27 537	33,2	11 409	13,8	18 598	22,5
239		E 14	108 234	61 388	56,7	2,1	60 084	20 520	34,2	8 320	13,8	16 678	27,8
240		09	106 903	61 274	57,3	3,3	59 232	21 699	36,6	9 731	16,4	13 210	22,3
241	40 Schwetzingen	L 11	92 302	58 601	63,5	1,8	57 523	19 799	34,4	13 533	23,5	16 196	28,2
242		06	90 564	47 753	52,7	2,0	46 792	20 538	43,9	3 731	8,0	14 590	31,2
243		B 13	93 099	69 539	74,7	1,3	68 615	29 125	42,4	6 141	8,9	16 973	24,7
244		09	92 110	68 028	73,9	1,5	66 985	21 725	32,4	7 571	11,3	15 555	23,2
245		E 14	93 170	48 102	51,6	2,9	46 701	16 700	35,8	5 111	10,9	13 460	28,8
246		09	92 183	47 833	51,9	3,9	45 952	16 790	36,5	5 659	12,3	10 930	23,8
247	41 Sinsheim	L 11	98 217	64 515	65,7	1,6	63 464	24 294	38,3	14 594	23,0	16 057	25,3
248		06	98 086	51 886	52,9	1,6	51 048	22 279	43,6	5 361	10,5	13 937	27,3
249		B 13	98 267	73 748	75,0	1,4	72 737	30 985	42,6	7 033	9,7	16 605	22,8
250		09	98 799	72 420	73,3	1,6	71 259	24 199	34,0	8 672	12,2	15 374	21,6
251		E 14	98 539	55 298	56,1	3,2	53 505	20 345	38,0	6 066	11,3	13 550	25,3
252		09	98 808	55 263	55,9	4,4	52 837	20 308	38,4	6 973	13,2	11 071	21,0

2009 nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2016 in Baden-Württemberg

Von den gültigen Stimmen entfielen auf																Lfd. Nr.
FDP		Sonstige		darunter ²⁾												
				DIE LINKE ³⁾		PIRATEN		REP		NPD		AfD		FREIE WÄHLER		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
3 284	5,2	5 639	8,9	2 412	3,8	1 588	2,5	495	0,8	633	1,0	-	-	-	-	217
4 044	8,2	4 547	9,2	2 355	4,8	-	-	1 082	2,2	-	-	-	-	-	-	218
5 032	6,6	14 659	19,3	5 172	6,8	2 357	3,1	200	0,3	676	0,9	4 444	5,8	257	0,3	219
12 440	16,8	11 474	15,5	7 122	9,6	1 901	2,6	423	0,6	798	1,1	-	-	-	-	220
2 482	4,9	11 001	21,7	2 678	5,3	891	1,8	153	0,3	363	0,7	4 653	9,2	463	0,9	221
6 039	13,1	5 628	12,2	2 003	4,3	528	1,1	686	1,5	-	-	-	-	105	0,2	222
3 321	5,4	5 461	8,8	1 837	3,0	1 428	2,3	617	1,0	679	1,1	-	-	-	-	223
4 784	9,8	3 121	6,4	1 662	3,4	-	-	1 175	2,4	-	-	-	-	-	-	224
4 771	6,5	12 618	17,3	3 289	4,5	2 099	2,9	311	0,4	820	1,1	4 175	5,7	433	0,6	225
13 171	18,6	9 752	13,8	5 547	7,8	1 530	2,2	456	0,6	920	1,3	-	-	-	-	226
2 164	4,3	10 479	20,9	1 791	3,6	745	1,5	257	0,5	362	0,7	4 328	8,6	1 168	2,3	227
7 221	14,6	6 260	12,6	1 550	3,1	458	0,9	869	1,8	-	-	-	-	470	0,9	228
2 294	3,4	5 283	7,7	1 646	2,4	1 210	1,8	962	1,4	779	1,1	-	-	-	-	229
3 344	6,0	3 646	6,5	1 539	2,7	-	-	1 579	2,8	-	-	-	-	-	-	230
3 991	5,1	12 511	16,1	3 294	4,2	1 527	2,0	254	0,3	1 036	1,3	4 266	5,5	429	0,6	231
12 525	16,4	9 991	13,1	5 243	6,9	1 283	1,7	672	0,9	1 026	1,3	-	-	-	-	232
1 302	2,3	10 040	17,4	1 454	2,5	509	0,9	371	0,6	459	0,8	3 822	6,6	1 352	2,3	233
5 751	9,9	6 718	11,5	1 325	2,3	312	0,5	1 064	1,8	-	-	-	-	545	0,9	234
4 009	5,6	5 457	7,6	2 087	2,9	1 691	2,4	477	0,7	737	1,0	-	-	-	-	235
6 051	10,2	4 395	7,4	2 262	3,8	-	-	1 323	2,2	-	-	-	-	-	-	236
5 834	6,9	14 316	17,0	3 810	4,5	1 787	2,1	165	0,2	738	0,9	5 883	7,0	514	0,6	237
15 569	18,8	9 728	11,7	5 637	6,8	1 412	1,7	470	0,6	876	1,1	-	-	-	-	238
2 828	4,7	11 738	19,5	2 045	3,4	686	1,1	180	0,3	310	0,5	5 503	9,2	1 166	1,9	239
8 069	13,6	6 523	11,0	1 813	3,1	415	0,7	832	1,4	-	-	-	-	503	0,8	240
2 788	4,8	5 207	9,1	1 994	3,5	1 562	2,7	616	1,1	526	0,9	-	-	-	-	241
4 032	8,6	3 901	8,3	2 032	4,3	-	-	1 282	2,7	-	-	-	-	-	-	242
4 057	5,9	12 319	18,0	3 393	4,9	1 686	2,5	328	0,5	750	1,1	4 137	6,0	633	0,9	243
12 484	18,6	9 650	14,4	5 605	8,4	1 363	2,0	549	0,8	771	1,2	-	-	-	-	244
1 676	3,6	9 754	20,9	1 594	3,4	596	1,3	328	0,7	281	0,6	4 077	8,7	1 220	2,6	245
6 138	13,4	6 435	14,0	1 603	3,5	424	0,9	829	1,8	-	-	-	-	531	1,2	246
2 692	4,2	5 827	9,2	2 181	3,4	1 309	2,1	734	1,2	949	1,5	-	-	-	-	247
5 542	10,9	3 929	7,7	1 642	3,2	-	-	1 519	3,0	-	-	-	-	-	-	248
4 673	6,4	13 441	18,5	3 670	5,0	1 810	2,5	280	0,4	1 116	1,5	4 611	6,3	499	0,7	249
13 020	18,3	9 994	14,0	5 531	7,8	1 440	2,0	523	0,7	974	1,4	-	-	-	-	250
1 853	3,5	11 691	21,9	2 046	3,8	702	1,3	307	0,6	550	1,0	4 493	8,4	1 445	2,7	251
7 215	13,7	7 270	13,8	1 674	3,2	425	0,8	970	1,8	-	-	-	-	559	1,1	252

Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 2011 und 2006, der Bundestagswahlen 2013 und 2009 sowie der Europawahlen 2014 und

Lfd. Nr.	Wahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl ¹⁾ Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
						un- gültige	gültige	CDU		GRÜNE		SPD	
								Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
253	42 Pforzheim	L 11	95 813	56 636	59,1	1,5	55 793	24 820	44,5	10 586	19,0	12 729	22,8
254		06	96 224	44 390	46,1	1,4	43 762	20 105	45,9	3 850	8,8	10 693	24,4
255		B 13	95 429	64 097	67,2	1,5	63 128	28 169	44,6	5 397	8,5	12 822	20,3
256		09	96 564	63 680	65,9	1,9	62 440	22 119	35,4	6 606	10,6	12 680	20,3
257		E 14	95 613	39 268	41,1	1,9	38 512	13 672	35,5	3 867	10,0	8 938	23,2
258		09	96 821	42 477	43,9	3,6	40 934	14 819	36,2	5 064	12,4	8 174	20,0
259	43 Calw	L 11	110 461	73 985	67,0	1,6	72 805	32 049	44,0	13 118	18,0	16 191	22,2
260		06	110 625	59 952	54,2	1,1	59 295	26 222	44,2	4 757	8,0	14 439	24,4
261		B 13	110 794	82 564	74,5	1,2	81 559	41 386	50,7	6 433	7,9	14 372	17,6
262		09	111 140	80 992	72,9	1,7	79 648	30 023	37,7	8 313	10,4	14 149	17,8
263		E 14	110 858	57 453	51,8	2,4	56 072	24 398	43,5	5 077	9,1	11 119	19,8
264		09	111 120	59 049	53,1	4,2	56 580	23 455	41,5	6 361	11,2	8 713	15,4
265	44 Enz	L 11	123 816	86 913	70,2	1,4	85 653	34 874	40,7	16 814	19,6	20 387	23,8
266		06	122 422	68 129	55,7	1,4	67 182	26 925	40,1	6 552	9,8	17 959	26,7
267		B 13	124 547	95 394	76,6	1,2	94 268	42 828	45,4	8 684	9,2	18 966	20,1
268		09	124 313	92 227	74,2	1,7	90 662	30 652	33,8	10 950	12,1	17 972	19,8
269		E 14	124 853	66 904	53,6	2,6	65 194	24 809	38,1	7 000	10,7	15 267	23,4
270		09	124 367	66 567	53,5	4,4	63 626	23 541	37,0	8 540	13,4	12 095	19,0
271	45 Freudenstadt	L 11	87 108	56 097	64,4	1,5	55 276	25 304	45,8	9 133	16,5	11 310	20,5
272		06	87 426	46 500	53,2	1,4	45 853	20 442	44,6	3 264	7,1	8 491	18,5
273		B 13	86 885	62 587	72,0	1,4	61 711	31 877	51,7	4 513	7,3	10 913	17,7
274		09	87 783	61 820	70,4	1,9	60 627	23 335	38,5	6 151	10,1	10 301	17,0
275		E 14	86 824	44 445	51,2	2,5	43 334	17 994	41,5	3 458	8,0	7 825	18,1
276		09	87 790	45 514	51,8	3,6	43 860	15 987	36,5	4 118	9,4	6 086	13,9
277	Regierungsbezirk Karlsruhe	L 11	1 945 963	1 250 887	64,3	1,5	1 231 937	471 459	38,3	283 808	23,0	307 034	24,9
278		06	1 925 876	991 591	51,5	1,5	976 535	424 236	43,4	101 834	10,4	267 694	27,4
279		B 13	1 958 535	1 440 801	73,6	1,3	1 422 090	626 404	44,0	146 103	10,3	309 744	21,8
280		09	1 950 813	1 404 460	72,0	1,6	1 382 008	477 758	34,6	176 318	12,8	283 206	20,5
281		E 14	1 963 535	1 003 259	51,1	2,4	979 630	368 394	37,6	121 748	12,4	239 441	24,4
282		09	1 952 764	985 711	50,5	3,7	949 546	364 528	38,4	135 271	14,2	188 300	19,8
283	46 Freiburg I	L 11	124 180	87 181	70,2	1,1	86 240	28 115	32,6	29 750	34,5	18 896	21,9
284		06	123 176	68 805	55,9	1,1	68 033	27 854	40,9	14 905	21,9	14 849	21,8
285		B 13	125 632	97 739	77,8	1,0	96 731	40 237	41,6	16 960	17,5	19 266	19,9
286		09	124 485	94 182	75,7	1,2	93 009	29 016	31,2	19 384	20,8	17 736	19,1
287		E 14	125 977	76 426	60,7	2,1	74 857	25 711	34,3	15 481	20,7	16 900	22,6
288		09	124 802	71 616	57,4	4,1	68 648	23 610	34,4	16 459	24,0	10 787	15,7

2009 nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2016 in Baden-Württemberg

Von den gültigen Stimmen entfielen auf																Lfd. Nr.
FDP		Sonstige		darunter ²⁾												
				DIE LINKE ³⁾		PIRATEN		REP		NPD		AfD		FREIE WÄHLER		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
2 630	4,7	5 028	9,0	1 929	3,5	1 174	2,1	652	1,2	793	1,4	-	-	-	-	253
4 906	11,2	4 208	9,6	2 327	5,3	-	-	1 347	3,1	417	1,0	-	-	-	-	254
4 291	6,8	12 449	19,7	3 334	5,3	1 383	2,2	226	0,4	888	1,4	4 898	7,8	364	0,6	255
11 799	18,9	9 236	14,8	5 176	8,3	1 259	2,0	523	0,8	869	1,4	-	-	-	-	256
1 731	4,5	10 304	26,8	1 840	4,8	399	1,0	235	0,6	310	0,8	5 358	13,9	605	1,6	257
6 322	15,4	6 555	16,0	1 454	3,6	374	0,9	799	2,0	-	-	-	-	402	1,0	258
4 731	6,5	6 716	9,2	1 702	2,3	1 467	2,0	859	1,2	1 003	1,4	-	-	-	-	259
7 466	12,6	6 411	10,8	1 847	3,1	-	-	1 916	3,2	648	1,1	-	-	-	-	260
5 033	6,2	14 335	17,6	3 407	4,2	1 567	1,9	423	0,5	878	1,1	5 432	6,7	640	0,8	261
15 970	20,1	11 193	14,1	5 445	6,8	1 432	1,8	964	1,2	981	1,2	-	-	-	-	262
2 779	5,0	12 699	22,6	1 589	2,8	492	0,9	385	0,7	401	0,7	5 761	10,3	1 264	2,3	263
8 811	15,6	9 240	16,3	1 482	2,6	466	0,8	1 300	2,3	-	-	-	-	570	1,0	264
5 938	6,9	7 640	8,9	2 081	2,4	1 872	2,2	1 013	1,2	1 123	1,3	-	-	-	-	265
9 281	13,8	6 465	9,6	2 253	3,4	-	-	2 243	3,3	453	0,7	-	-	-	-	266
6 880	7,3	16 910	17,9	3 914	4,2	2 022	2,1	387	0,4	1 237	1,3	6 481	6,9	650	0,7	267
18 393	20,3	12 695	14,0	6 103	6,7	1 789	2,0	916	1,0	1 160	1,3	-	-	-	-	268
2 801	4,3	15 317	23,5	1 817	2,8	670	1,0	467	0,7	516	0,8	7 412	11,4	1 481	2,3	269
9 464	14,9	9 986	15,7	1 762	2,8	518	0,8	1 425	2,2	-	-	-	-	673	1,1	270
4 174	7,6	5 355	9,7	1 301	2,4	1 167	2,1	916	1,7	836	1,5	-	-	-	-	271
9 093	19,8	4 563	10,0	820	1,8	-	-	1 586	3,5	425	0,9	-	-	-	-	272
4 161	6,7	10 247	16,6	2 541	4,1	1 075	1,7	481	0,8	811	1,3	3 581	5,8	377	0,6	273
12 290	20,3	8 550	14,1	4 092	6,7	958	1,6	991	1,6	832	1,4	-	-	-	-	274
5 643	13,0	8 414	19,4	1 040	2,4	345	0,8	572	1,3	298	0,7	3 479	8,0	791	1,8	275
11 697	26,7	5 972	13,6	961	2,2	222	0,5	1 128	2,6	-	-	-	-	308	0,7	276
62 851	5,1	106 785	8,7	36 270	2,9	29 094	2,4	12 703	1,0	12 981	1,1	-	-	-	-	277
103 952	10,6	78 819	8,1	35 594	3,6	-	-	23 269	2,4	5 106	0,5	-	-	-	-	278
87 953	6,2	251 886	17,7	70 895	5,0	36 583	2,6	5 644	0,4	14 698	1,0	86 715	6,1	8 667	0,6	279
251 612	18,2	193 114	14,0	106 454	7,7	30 174	2,2	11 145	0,8	16 266	1,2	-	-	-	-	280
42 990	4,4	207 057	21,1	36 614	3,7	13 950	1,4	5 563	0,6	6 418	0,7	87 344	8,9	19 262	2,0	281
134 637	14,2	126 810	13,4	29 435	3,1	9 219	1,0	17 112	1,8	-	-	-	-	8 606	0,9	282
4 256	4,9	5 223	6,1	2 233	2,6	1 239	1,4	400	0,5	373	0,4	-	-	-	-	283
6 209	9,1	4 216	6,2	2 126	3,1	-	-	840	1,2	-	-	-	-	-	-	284
5 629	5,8	14 639	15,1	5 629	5,8	2 221	2,3	138	0,1	474	0,5	3 805	3,9	471	0,5	285
15 557	16,7	11 316	12,2	6 496	7,0	1 954	2,1	415	0,4	492	0,5	-	-	-	-	286
2 985	4,0	13 780	18,4	3 551	4,7	890	1,2	213	0,3	204	0,3	4 512	6,0	1 282	1,7	287
8 920	13,0	8 872	12,9	2 200	3,2	620	0,9	626	0,9	-	-	-	-	783	1,1	288

Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 2011 und 2006, der Bundestagswahlen 2013 und 2009 sowie der Europawahlen 2014 und

Lfd. Nr.	Wahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl ¹⁾ Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
						un- gültige	gültige	CDU		GRÜNE		SPD	
								Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
289	47 Freiburg II	L 11	120 087	77 308	64,4	1,0	76 536	17 445	22,8	30 540	39,9	18 833	24,6
290		06	115 552	57 606	49,9	1,1	56 983	17 949	31,5	13 075	22,9	16 098	28,3
291		B 13	124 922	92 850	74,3	1,1	91 875	30 277	33,0	18 203	19,8	21 404	23,3
292		09	118 895	85 881	72,2	1,3	84 738	21 289	25,1	19 042	22,5	18 938	22,3
293		E 14	125 576	65 732	52,3	1,3	64 907	15 161	23,4	16 339	25,2	16 099	24,8
294		09	118 901	59 001	49,6	2,3	57 636	14 933	25,9	16 587	28,8	11 513	20,0
295	48 Breisgau	L 11	123 111	83 851	68,1	1,5	82 632	27 656	33,5	24 924	30,2	19 839	24,0
296		06	118 993	64 944	54,6	1,3	64 131	28 692	44,7	8 882	13,8	16 480	25,7
297		B 13	125 441	95 632	76,2	1,2	94 467	42 795	45,3	13 199	14,0	19 294	20,4
298		09	122 620	90 940	74,2	1,5	89 557	30 609	34,2	14 759	16,5	17 888	20,0
299		E 14	125 942	71 035	56,4	2,6	69 206	26 305	38,0	11 278	16,3	16 242	23,5
300		09	122 398	69 193	56,5	4,5	66 069	25 194	38,1	12 197	18,5	11 405	17,3
301	49 Emmendingen	L 11	120 157	79 986	66,6	1,5	78 772	25 501	32,4	23 962	30,4	19 555	24,8
302		06	117 311	60 174	51,3	1,5	59 248	23 373	39,4	7 803	13,2	17 039	28,8
303		B 13	121 495	90 529	74,5	1,5	89 206	39 278	44,0	11 779	13,2	19 588	22,0
304		09	119 552	86 756	72,6	2,0	85 036	27 517	32,4	13 580	16,0	18 046	21,2
305		E 14	121 857	65 600	53,8	3,1	63 575	23 457	36,9	9 624	15,1	15 837	24,9
306		09	119 444	64 895	54,3	5,3	61 446	22 204	36,1	10 544	17,2	12 353	20,1
307	50 Lahr	L 11	109 302	65 533	60,0	2,0	64 248	26 616	41,4	15 449	24,0	14 691	22,9
308		06	107 839	50 513	46,8	1,8	49 596	24 949	50,3	4 546	9,2	12 651	25,5
309		B 13	109 711	74 958	68,3	2,0	73 468	35 603	48,5	7 601	10,3	14 819	20,2
310		09	109 382	74 651	68,2	2,8	72 530	27 534	38,0	9 153	12,6	13 967	19,3
311		E 14	110 572	54 888	49,6	3,8	52 779	22 571	42,8	6 049	11,5	12 342	23,4
312		09	110 175	55 651	50,5	6,2	52 201	21 573	41,3	6 678	12,8	9 666	18,5
313	51 Offenburg	L 11	99 225	61 053	61,5	1,7	60 020	24 888	41,5	15 932	26,5	12 941	21,6
314		06	97 600	47 841	49,0	1,9	46 924	23 674	50,5	5 314	11,3	10 901	23,2
315		B 13	99 644	70 896	71,1	1,7	69 665	32 571	46,8	7 985	11,5	13 676	19,6
316		09	99 299	69 476	70,0	2,3	67 912	24 603	36,2	9 648	14,2	12 479	18,4
317		E 14	99 784	52 185	52,3	3,3	50 446	20 754	41,1	6 812	13,5	11 991	23,8
318		09	99 409	51 447	51,8	5,4	48 682	19 942	41,0	7 002	14,4	8 310	17,1
319	52 Kehl	L 11	105 145	64 101	61,0	1,7	63 001	28 554	45,3	14 394	22,8	12 477	19,8
320		06	103 746	48 839	47,1	1,5	48 099	23 353	48,6	5 596	11,6	9 391	19,5
321		B 13	105 475	74 363	70,5	1,6	73 157	36 402	49,8	7 326	10,0	13 772	18,8
322		09	105 320	72 359	68,7	2,2	70 759	27 480	38,8	8 599	12,2	12 183	17,2
323		E 14	105 947	54 139	51,1	3,5	52 248	22 819	43,7	5 780	11,1	12 601	24,1
324		09	105 132	53 453	50,8	5,5	50 504	21 899	43,4	6 057	12,0	8 180	16,2

2009 nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2016 in Baden-Württemberg

Von den gültigen Stimmen entfielen auf																Lfd. Nr.
FDP		Sonstige		darunter ²⁾												
				DIE LINKE ³⁾		PIRATEN		REP		NPD		AfD		FREIE WÄHLER		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
2 532	3,3	7 186	9,4	3 756	4,9	1 787	2,3	734	1,0	-	-	-	-	-	-	289
4 100	7,2	5 761	10,1	3 609	6,3	-	-	849	1,5	-	-	-	-	-	-	290
3 981	4,3	18 010	19,6	8 368	9,1	3 142	3,4	170	0,2	467	0,5	3 498	3,8	388	0,4	291
11 106	13,1	14 363	16,9	8 780	10,4	2 612	3,1	589	0,7	471	0,6	-	-	-	-	292
1 955	3,0	15 353	23,7	5 417	8,3	1 401	2,2	236	0,4	209	0,3	4 074	6,3	977	1,5	293
5 477	9,5	9 126	15,8	3 228	5,6	718	1,2	591	1,0	-	-	-	-	502	0,9	294
4 562	5,5	5 651	6,8	1 910	2,3	1 511	1,8	841	1,0	371	0,4	-	-	-	-	295
6 151	9,6	3 926	6,1	1 590	2,5	-	-	1 019	1,6	28	0,0	-	-	-	-	296
5 413	5,7	13 766	14,6	4 359	4,6	1 827	1,9	322	0,3	604	0,6	4 172	4,4	432	0,5	297
15 466	17,3	10 835	12,1	5 695	6,4	1 736	1,9	764	0,9	541	0,6	-	-	-	-	298
2 575	3,7	12 806	18,5	2 214	3,2	684	1,0	342	0,5	263	0,4	5 073	7,3	1 432	2,1	299
8 442	12,8	8 831	13,4	1 642	2,5	461	0,7	894	1,4	-	-	-	-	871	1,3	300
3 360	4,3	6 394	8,1	1 789	2,3	1 622	2,1	825	1,0	653	0,8	-	-	-	-	301
6 943	11,7	4 090	6,9	1 718	2,9	-	-	963	1,6	-	-	-	-	-	-	302
4 443	5,0	14 118	15,8	4 255	4,8	2 272	2,5	265	0,3	652	0,7	3 723	4,2	373	0,4	303
14 207	16,7	11 686	13,7	6 241	7,3	1 903	2,2	597	0,7	755	0,9	-	-	-	-	304
2 174	3,4	12 483	19,6	2 147	3,4	764	1,2	349	0,5	324	0,5	3 822	6,0	1 634	2,6	305
7 620	12,4	8 725	14,2	1 668	2,7	503	0,8	822	1,3	-	-	-	-	997	1,6	306
2 623	4,1	4 869	7,6	2 002	3,1	1 126	1,8	654	1,0	483	0,8	-	-	-	-	307
4 241	8,6	3 209	6,5	1 425	2,9	-	-	1 044	2,1	-	-	-	-	-	-	308
3 942	5,4	11 503	15,7	3 141	4,3	1 577	2,1	165	0,2	606	0,8	3 951	5,4	432	0,6	309
12 047	16,6	9 829	13,6	5 573	7,7	1 320	1,8	434	0,6	699	1,0	-	-	-	-	310
1 550	2,9	10 267	19,5	1 510	2,9	467	0,9	253	0,5	237	0,4	3 753	7,1	1 740	3,3	311
6 549	12,5	7 735	14,8	1 458	2,8	348	0,7	781	1,5	-	-	-	-	953	1,8	312
2 392	4,0	3 867	6,4	1 591	2,7	1 227	2,0	545	0,9	504	0,8	-	-	-	-	313
4 257	9,1	2 778	5,9	1 219	2,6	-	-	903	1,9	-	-	-	-	-	-	314
3 879	5,6	11 554	16,6	3 425	4,9	1 543	2,2	147	0,2	587	0,8	4 059	5,8	432	0,6	315
11 937	17,6	9 245	13,6	5 304	7,8	1 389	2,0	394	0,6	668	1,0	-	-	-	-	316
1 547	3,1	9 342	18,5	1 415	2,8	526	1,0	219	0,4	232	0,5	3 722	7,4	1 397	2,8	317
6 699	13,8	6 729	13,8	1 304	2,7	395	0,8	592	1,2	-	-	-	-	714	1,5	318
3 050	4,8	4 526	7,2	1 943	3,1	1 307	2,1	564	0,9	712	1,1	-	-	-	-	319
6 440	13,4	3 319	6,9	1 348	2,8	-	-	708	1,5	637	1,3	-	-	-	-	320
4 261	5,8	11 396	15,6	3 337	4,6	1 485	2,0	187	0,3	731	1,0	3 684	5,0	420	0,6	321
12 950	18,3	9 547	13,5	5 438	7,7	1 216	1,7	520	0,7	838	1,2	-	-	-	-	322
1 534	2,9	9 514	18,2	1 382	2,6	488	0,9	257	0,5	327	0,6	3 609	6,9	1 401	2,7	323
7 107	14,1	7 261	14,4	1 448	2,9	366	0,7	791	1,6	-	-	-	-	698	1,4	324

Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 2011 und 2006, der Bundestagswahlen 2013 und 2009 sowie der Europawahlen 2014 und

Lfd. Nr.	Wahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl ¹⁾ Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
						un- gültige	gültige	CDU		GRÜNE		SPD	
								Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
325	53 Rottweil	L 11	103 723	68 115	65,7	2,4	66 494	30 505	45,9	11 508	17,3	12 940	19,5
326		06	103 711	55 724	53,7	1,5	54 877	26 551	48,4	4 027	7,3	10 717	19,5
327		B 13	103 229	74 630	72,3	1,6	73 416	37 728	51,4	5 262	7,2	12 867	17,5
328		09	104 415	73 826	70,7	2,3	72 151	27 625	38,3	6 726	9,3	12 111	16,8
329		E 14	103 195	53 160	51,5	3,4	51 354	24 116	47,0	4 112	8,0	9 731	18,9
330		09	104 377	53 557	51,3	6,4	50 149	21 932	43,7	4 830	9,6	7 123	14,2
331	54 Villingen-	L 11	121 863	75 656	62,1	1,5	74 521	31 757	42,6	16 698	22,4	16 535	22,2
332	Schwenningen	06	122 665	62 050	50,6	1,4	61 203	30 157	49,3	6 106	10,0	13 125	21,4
333		B 13	122 116	87 462	71,6	1,5	86 174	42 351	49,1	7 922	9,2	16 557	19,2
334		09	122 863	86 010	70,0	2,1	84 231	30 422	36,1	9 931	11,8	14 928	17,7
335		E 14	122 016	59 758	49,0	2,6	58 217	25 877	44,4	6 411	11,0	12 069	20,7
336		09	122 988	59 573	48,4	4,9	56 655	24 353	43,0	6 793	12,0	9 146	16,1
337	55 Tuttlingen-	L 11	124 454	77 629	62,4	1,4	76 514	35 461	46,3	13 371	17,5	16 089	21,0
338	Donaueschingen	06	123 836	64 213	51,9	1,5	63 265	29 084	46,0	5 864	9,3	12 911	20,4
339		B 13	124 504	88 920	71,4	1,6	87 518	45 222	51,7	6 727	7,7	15 471	17,7
340		09	124 985	86 985	69,6	2,1	85 180	32 737	38,4	8 210	9,6	13 612	16,0
341		E 14	124 568	62 935	50,5	3,3	60 848	29 909	49,2	5 700	9,4	11 312	18,6
342		09	125 073	64 844	51,8	5,9	61 001	27 394	44,9	6 026	9,9	8 529	14,0
343	56 Konstanz	L 11	98 035	65 486	66,8	1,2	64 689	21 211	32,8	22 428	34,7	13 125	20,3
344		06	93 614	48 757	52,1	1,1	48 236	19 567	40,6	9 119	18,9	10 269	21,3
345		B 13	100 945	76 239	75,5	1,0	75 495	30 376	40,2	11 957	15,8	15 831	21,0
346		09	97 084	71 389	73,5	1,3	70 448	20 871	29,6	13 213	18,8	13 510	19,2
347		E 14	101 304	53 860	53,2	1,4	53 091	17 713	33,4	10 630	20,0	12 217	23,0
348		09	96 876	48 854	50,4	2,8	47 480	15 568	32,8	10 664	22,5	7 795	16,4
349	57 Singen	L 11	100 395	60 936	60,7	1,8	59 834	23 994	40,1	13 500	22,6	14 012	23,4
350		06	99 276	47 638	48,0	1,7	46 811	22 084	47,2	4 383	9,4	10 717	22,9
351		B 13	101 448	71 318	70,3	1,4	70 321	33 187	47,2	6 489	9,2	13 673	19,4
352		09	100 587	68 778	68,4	2,2	67 239	22 973	34,2	7 269	10,8	12 537	18,6
353		E 14	101 607	48 979	48,2	3,0	47 523	20 423	43,0	5 516	11,6	10 266	21,6
354		09	100 424	48 267	48,1	5,4	45 639	18 619	40,8	5 370	11,8	7 408	16,2
355	58 Lörrach	L 11	124 680	74 992	60,1	1,7	73 686	23 421	31,8	20 631	28,0	20 401	27,7
356		06	122 260	57 913	47,4	1,4	57 113	22 123	38,7	6 721	11,8	18 372	32,2
357		B 13	126 676	89 142	70,4	1,3	87 942	37 655	42,8	10 932	12,4	19 314	22,0
358		09	125 146	85 748	68,5	1,8	84 222	26 416	31,4	13 017	15,5	18 994	22,6
359		E 14	126 798	61 908	48,8	2,6	60 321	20 770	34,4	9 046	15,0	15 811	26,2
360		09	124 381	59 583	47,9	4,8	56 705	19 066	33,6	9 914	17,5	11 334	20,0

2009 nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2016 in Baden-Württemberg

Von den gültigen Stimmen entfielen auf																Lfd. Nr.
FDP		Sonstige		darunter ²⁾												
				DIE LINKE ³⁾		PIRATEN		REP		NPD		AfD		FREIE WÄHLER		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
3 869	5,8	7 672	11,5	1 569	2,4	1 370	2,1	727	1,1	1 019	1,5	-	-	-	-	325
7 695	14,0	5 887	10,7	990	1,8	-	-	1 199	2,2	737	1,3	-	-	-	-	326
4 437	6,0	13 122	17,9	2 769	3,8	1 304	1,8	233	0,3	1 200	1,6	4 762	6,5	558	0,8	327
15 259	21,1	10 430	14,5	4 405	6,1	1 256	1,7	628	0,9	1 239	1,7	-	-	-	-	328
2 416	4,7	10 979	21,4	1 174	2,3	419	0,8	308	0,6	436	0,8	4 542	8,8	1 106	2,2	329
8 196	16,3	8 068	16,1	976	1,9	381	0,8	967	1,9	-	-	-	-	553	1,1	330
3 780	5,1	5 751	7,7	1 692	2,3	1 230	1,7	400	0,5	1 263	1,7	-	-	-	-	331
6 627	10,8	5 188	8,5	1 369	2,2	-	-	812	1,3	1 579	2,6	-	-	-	-	332
4 950	5,7	14 394	16,7	3 670	4,3	1 687	2,0	143	0,2	1 375	1,6	4 700	5,5	830	1,0	333
17 314	20,6	11 636	13,8	5 880	7,0	1 566	1,9	365	0,4	1 511	1,8	-	-	-	-	334
2 200	3,8	11 660	20,0	1 610	2,8	557	1,0	208	0,4	493	0,8	4 781	8,2	1 664	2,9	335
8 017	14,2	8 346	14,7	1 346	2,4	377	0,7	842	1,5	-	-	-	-	1 061	1,9	336
5 322	7,0	6 271	8,2	2 006	2,6	1 461	1,9	657	0,9	1 163	1,5	-	-	-	-	337
10 359	16,4	5 047	8,0	1 509	2,4	-	-	1 284	2,0	809	1,3	-	-	-	-	338
5 935	6,8	14 163	16,2	3 642	4,2	1 669	1,9	228	0,3	1 160	1,3	4 598	5,3	984	1,1	339
19 369	22,7	11 252	13,2	5 625	6,6	1 491	1,8	641	0,8	1 382	1,6	-	-	-	-	340
2 919	4,8	11 008	18,1	1 496	2,5	535	0,9	303	0,5	490	0,8	4 530	7,4	1 273	2,1	341
11 007	18,0	8 045	13,2	1 299	2,1	451	0,7	1 053	1,7	-	-	-	-	766	1,3	342
3 544	5,5	4 381	6,8	1 760	2,7	1 608	2,5	222	0,3	334	0,5	-	-	-	-	343
5 948	12,3	3 333	6,9	1 969	4,1	-	-	376	0,8	265	0,5	-	-	-	-	344
5 323	7,1	12 008	15,9	4 143	5,5	1 794	2,4	56	0,1	333	0,4	3 888	5,2	302	0,4	345
13 993	19,9	8 861	12,6	4 554	6,5	2 041	2,9	181	0,3	479	0,7	-	-	-	-	346
2 443	4,6	10 088	19,0	2 462	4,6	802	1,5	141	0,3	144	0,3	3 400	6,4	1 078	2,0	347
7 316	15,4	6 137	12,9	1 483	3,1	628	1,3	345	0,7	-	-	-	-	501	1,1	348
3 616	6,0	4 712	7,9	1 783	3,0	1 340	2,2	384	0,6	640	1,1	-	-	-	-	349
6 019	12,9	3 608	7,7	1 462	3,1	-	-	666	1,4	500	1,1	-	-	-	-	350
5 412	7,7	11 560	16,4	3 152	4,5	1 396	2,0	143	0,2	783	1,1	4 139	5,9	347	0,5	351
15 379	22,9	9 081	13,5	4 790	7,1	1 257	1,9	352	0,5	830	1,2	-	-	-	-	352
2 136	4,5	9 182	19,3	1 404	3,0	474	1,0	229	0,5	307	0,6	3 570	7,5	1 315	2,8	353
7 465	16,4	6 777	14,8	1 183	2,6	358	0,8	605	1,3	-	-	-	-	765	1,7	354
3 582	4,9	5 651	7,7	1 971	2,7	1 427	1,9	965	1,3	669	0,9	-	-	-	-	355
5 520	9,7	4 377	7,7	1 736	3,0	-	-	1 329	2,3	422	0,7	-	-	-	-	356
4 998	5,7	15 043	17,1	4 503	5,1	2 039	2,3	293	0,3	896	1,0	4 803	5,5	404	0,5	357
14 198	16,9	11 597	13,8	6 152	7,3	1 742	2,1	765	0,9	800	0,9	-	-	-	-	358
2 365	3,9	12 329	20,4	2 142	3,6	714	1,2	334	0,6	510	0,8	4 339	7,2	1 538	2,5	359
7 862	13,9	8 529	15,0	1 658	2,9	409	0,7	905	1,6	-	-	-	-	848	1,5	360

Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 2011 und 2006, der Bundestagswahlen 2013 und 2009 sowie der Europawahlen 2014 und

Lfd. Nr.	Wahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl ¹⁾ Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
						un- gültige	gültige	CDU		GRÜNE		SPD	
								Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
361	59 Waldshut	L 11	122 040	73 771	60,4	1,6	72 613	28 482	39,2	16 737	23,0	17 987	24,8
362		06	120 850	56 423	46,7	1,5	55 585	24 269	43,7	5 272	9,5	13 813	24,9
363		B 13	123 430	86 046	69,7	1,4	84 802	41 541	49,0	8 330	9,8	16 971	20,0
364		09	122 977	83 040	67,5	1,7	81 624	29 802	36,5	10 209	12,5	16 146	19,8
365		E 14	123 301	60 334	48,9	2,5	58 822	24 732	42,0	6 890	11,7	14 187	24,1
366		09	122 480	58 888	48,1	5,0	55 929	22 777	40,7	7 456	13,3	10 070	18,0
367	Regierungsbezirk	L 11	1 596 397	1 015 598	63,6	1,6	999 800	373 606	37,4	269 824	27,0	228 321	22,8
368	Freiburg	06	1 570 429	791 440	50,4	1,4	780 104	343 679	44,1	101 613	13,0	187 333	24,0
369		B 13	1 614 668	1 170 724	72,5	1,4	1 154 237	525 223	45,5	140 672	12,2	232 503	20,1
370		09	1 597 610	1 130 021	70,7	1,9	1 108 636	378 894	34,2	162 740	14,7	213 075	19,2
371		E 14	1 618 444	840 939	52,0	2,7	818 194	320 318	39,1	119 668	14,6	187 605	22,9
372		09	1 596 860	818 822	51,3	4,9	778 744	299 064	38,4	126 577	16,3	133 619	17,2
373	60 Reutlingen	L 11	126 445	85 256	67,4	1,1	84 282	30 577	36,3	21 607	25,6	20 842	24,7
374		06	124 043	70 705	57,0	1,3	69 775	28 381	40,7	10 660	15,3	16 810	24,1
375		B 13	127 272	95 787	75,3	1,1	94 723	40 504	42,8	11 712	12,4	19 555	20,6
376		09	126 252	92 810	73,5	1,5	91 449	28 567	31,2	15 359	16,8	17 415	19,0
377		E 14	128 091	61 664	48,1	1,4	60 775	21 078	34,7	9 498	15,6	14 085	23,2
378		09	126 346	61 887	49,0	2,9	60 110	19 855	33,0	10 886	18,1	10 844	18,0
379	61 Hechingen-	L 11	119 261	81 421	68,3	1,5	80 188	35 675	44,5	15 119	18,9	17 114	21,3
380	Münsingen	06	118 434	66 113	55,8	1,4	65 174	31 213	47,9	7 545	11,6	14 273	21,9
381		B 13	119 473	90 107	75,4	1,5	88 788	44 405	50,0	8 320	9,4	15 863	17,9
382		09	119 579	87 784	73,4	1,9	86 085	31 313	36,4	10 962	12,7	14 645	17,0
383		E 14	119 640	63 449	53,0	2,8	61 669	27 682	44,9	6 745	10,9	12 364	20,0
384		09	119 547	64 361	53,8	4,8	61 259	26 401	43,1	7 496	12,2	9 317	15,2
385	62 Tübingen	L 11	130 515	95 804	73,4	0,9	94 954	30 479	32,1	30 500	32,1	20 739	21,8
386		06	123 625	73 216	59,2	0,9	72 546	27 751	38,3	16 492	22,7	15 707	21,7
387		B 13	133 114	105 097	79,0	0,9	104 132	41 178	39,5	17 452	16,8	21 869	21,0
388		09	129 590	100 335	77,4	1,2	99 156	29 057	29,3	21 135	21,3	18 942	19,1
389		E 14	134 166	77 838	58,0	1,4	76 720	23 994	31,3	16 068	20,9	17 333	22,6
390		09	129 677	72 886	56,2	2,6	71 007	21 994	31,0	17 734	25,0	11 575	16,3
391	63 Balingen	L 11	116 167	73 860	63,6	1,6	72 709	33 657	46,3	12 264	16,9	17 409	23,9
392		06	116 230	60 170	51,8	1,3	59 415	29 786	50,1	3 410	5,7	15 370	25,9
393		B 13	115 531	82 514	71,4	1,3	81 408	41 232	50,6	6 379	7,8	14 966	18,4
394		09	116 836	81 676	69,9	1,9	80 121	28 879	36,0	8 105	10,1	13 426	16,8
395		E 14	115 499	56 671	49,1	2,8	55 065	25 139	45,7	4 995	9,1	10 978	19,9
396		09	116 756	57 721	49,4	5,2	54 726	23 708	43,3	5 208	9,5	8 499	15,5

2009 nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2016 in Baden-Württemberg

Von den gültigen Stimmen entfielen auf																Lfd. Nr.
FDP		Sonstige		darunter ²⁾												
				DIE LINKE ³⁾		PIRATEN		REP		NPD		AfD		FREIE WÄHLER		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
3 828	5,3	5 579	7,7	1 617	2,2	1 300	1,8	1 290	1,8	546	0,8	-	-	-	-	361
5 326	9,6	6 905	12,4	1 368	2,5	-	-	1 712	3,1	-	-	-	-	-	-	362
4 504	5,3	13 456	15,9	3 584	4,2	1 673	2,0	583	0,7	702	0,8	4 352	5,1	665	0,8	363
14 978	18,3	10 489	12,9	5 237	6,4	1 605	2,0	971	1,2	672	0,8	-	-	-	-	364
1 925	3,3	11 088	18,9	1 706	2,9	591	1,0	405	0,7	410	0,7	3 809	6,5	1 846	3,1	365
7 306	13,1	8 320	14,9	1 204	2,2	438	0,8	1 068	1,9	-	-	-	-	1 176	2,1	366
50 316	5,0	77 733	7,8	27 622	2,8	19 555	2,0	9 208	0,9	8 730	0,9	-	-	-	-	367
85 835	11,0	61 644	7,9	23 438	3,0	-	-	13 704	1,8	4 977	0,6	-	-	-	-	368
67 107	5,8	188 732	16,4	57 977	5,0	25 629	2,2	3 073	0,3	10 570	0,9	58 134	5,0	7 038	0,6	369
203 760	18,4	150 167	13,5	80 170	7,2	23 088	2,1	7 616	0,7	11 377	1,0	-	-	-	-	370
30 724	3,8	159 879	19,5	29 630	3,6	9 312	1,1	3 797	0,5	4 586	0,6	57 536	7,0	19 683	2,4	371
107 983	13,9	111 501	14,3	22 097	2,8	6 453	0,8	10 882	1,4	-	-	-	-	11 188	1,4	372
4 802	5,7	6 454	7,7	2 393	2,8	1 552	1,8	673	0,8	648	0,8	-	-	-	-	373
8 134	11,7	5 790	8,3	2 392	3,4	-	-	1 468	2,1	541	0,8	-	-	-	-	374
6 268	6,6	16 684	17,6	5 218	5,5	2 319	2,4	252	0,3	881	0,9	5 540	5,8	513	0,5	375
17 444	19,1	12 664	13,8	7 110	7,8	1 915	2,1	676	0,7	1 007	1,1	-	-	-	-	376
2 705	4,5	13 409	22,1	2 616	4,3	771	1,3	227	0,4	305	0,5	5 790	9,5	1 174	1,9	377
10 010	16,7	8 515	14,2	2 289	3,8	521	0,9	801	1,3	-	-	-	-	627	1,0	378
5 934	7,4	6 346	7,9	2 276	2,8	1 567	2,0	957	1,2	881	1,1	-	-	-	-	379
7 172	11,0	4 971	7,6	1 643	2,5	-	-	1 907	2,9	719	1,1	-	-	-	-	380
6 219	7,0	13 981	15,7	3 870	4,4	1 814	2,0	415	0,5	1 052	1,2	4 659	5,2	511	0,6	381
17 880	20,8	11 285	13,1	5 637	6,5	1 589	1,8	900	1,0	1 251	1,5	-	-	-	-	382
2 739	4,4	12 139	19,7	1 919	3,1	544	0,9	451	0,7	499	0,8	4 908	8,0	1 394	2,3	383
9 403	15,3	8 642	14,1	1 664	2,7	407	0,7	1 333	2,2	-	-	-	-	751	1,2	384
4 712	5,0	8 524	9,0	3 378	3,6	2 104	2,2	924	1,0	599	0,6	-	-	-	-	385
6 418	8,8	6 178	8,5	2 813	3,9	-	-	1 693	2,3	383	0,5	-	-	-	-	386
5 679	5,5	17 954	17,2	7 404	7,1	2 894	2,8	279	0,3	720	0,7	4 321	4,1	312	0,3	387
15 962	16,1	14 060	14,2	7 799	7,9	2 766	2,8	711	0,7	828	0,8	-	-	-	-	388
3 115	4,1	16 210	21,1	4 831	6,3	1 212	1,6	271	0,4	295	0,4	5 536	7,2	918	1,2	389
9 352	13,2	10 352	14,6	3 553	5,0	921	1,3	1 027	1,4	-	-	-	-	527	0,7	390
3 178	4,4	6 201	8,5	1 916	2,6	1 589	2,2	886	1,2	1 033	1,4	-	-	-	-	391
5 400	9,1	5 449	9,2	1 356	2,3	-	-	1 822	3,1	715	1,2	-	-	-	-	392
4 814	5,9	14 017	17,2	3 591	4,4	1 845	2,3	349	0,4	1 367	1,7	4 190	5,1	662	0,8	393
17 673	22,1	12 038	15,0	5 951	7,4	1 647	2,1	835	1,0	1 539	1,9	-	-	-	-	394
2 446	4,4	11 507	20,9	1 579	2,9	570	1,0	386	0,7	510	0,9	4 646	8,4	1 354	2,5	395
8 883	16,2	8 428	15,4	1 437	2,6	466	0,9	1 283	2,3	-	-	-	-	776	1,4	396

Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 2011 und 2006, der Bundestagswahlen 2013 und 2009 sowie der Europawahlen 2014 und

Lfd. Nr.	Wahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl ¹⁾ Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
						un- gültige	gültige	CDU		GRÜNE		SPD	
								Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
397	64 Ulm	L 11	118 642	76 601	64,6	1,2	75 685	29 192	38,6	18 709	24,7	18 102	23,9
398		06	115 796	60 776	52,5	1,1	60 105	26 325	43,8	10 498	17,5	14 675	24,4
399		B 13	120 053	93 869	78,2	0,9	92 997	41 135	44,2	11 089	11,9	20 590	22,1
400		09	118 475	87 060	73,5	1,4	85 857	27 817	32,4	14 212	16,6	16 629	19,4
401		E 14	120 756	62 734	52,0	1,4	61 836	22 267	36,0	9 820	15,9	15 484	25,0
402		09	118 762	60 247	50,7	2,7	58 646	21 234	36,2	10 626	18,1	10 894	18,6
403	65 Ehingen	L 11	100 236	67 692	67,5	1,3	66 814	34 100	51,0	12 844	19,2	11 837	17,7
404		06	98 673	55 196	55,9	1,3	54 477	29 711	54,5	5 756	10,6	10 543	19,4
405		B 13	100 649	73 330	72,9	1,2	72 471	39 235	54,1	5 934	8,2	12 842	17,7
406		09	100 459	74 653	74,3	1,8	73 289	29 352	40,0	8 681	11,8	11 805	16,1
407		E 14	100 796	58 401	57,9	2,5	56 922	28 710	50,4	5 856	10,3	10 442	18,3
408		09	100 345	59 448	59,2	4,4	56 817	26 980	47,5	6 516	11,5	7 792	13,7
409	66 Biberach	L 11	126 670	82 654	65,3	1,4	81 537	41 376	50,7	15 321	18,8	13 829	17,0
410		06	123 359	67 959	55,1	1,2	67 130	33 995	50,6	11 420	17,0	10 827	16,1
411		B 13	127 570	94 878	74,4	1,3	93 610	52 648	56,2	8 547	9,1	14 276	15,3
412		09	126 659	91 352	72,1	2,0	89 539	38 612	43,1	9 711	10,8	12 706	14,2
413		E 14	127 678	68 804	53,9	2,8	66 867	34 710	51,9	7 156	10,7	10 971	16,4
414		09	126 433	70 425	55,7	4,4	67 324	33 936	50,4	7 157	10,6	7 437	11,0
415	67 Bodensee	L 11	126 991	85 880	67,6	1,2	84 871	32 309	38,1	22 358	26,3	17 284	20,4
416		06	123 721	68 166	55,1	1,0	67 457	29 507	43,7	9 913	14,7	15 207	22,5
417		B 13	129 813	98 514	75,9	1,1	97 399	46 191	47,4	11 702	12,0	18 309	18,8
418		09	127 308	94 062	73,9	1,4	92 743	33 089	35,7	13 178	14,2	16 110	17,4
419		E 14	130 533	72 176	55,3	1,8	70 873	28 812	40,7	10 801	15,2	14 833	20,9
420		09	127 158	66 863	52,6	3,5	64 556	25 806	40,0	10 483	16,2	9 503	14,7
421	68 Wangen	L 11	120 981	77 195	63,8	1,2	76 283	37 066	48,6	17 095	22,4	12 494	16,4
422		06	118 003	61 718	52,3	1,1	61 014	35 131	57,6	6 136	10,1	10 171	16,7
423		B 13	122 897	90 233	73,4	1,2	89 182	46 369	52,0	9 863	11,1	14 043	15,7
424		09	121 147	87 303	72,1	1,8	85 753	33 980	39,6	11 136	13,0	12 225	14,3
425		E 14	123 264	65 024	52,8	2,4	63 434	29 991	47,3	8 183	12,9	10 138	16,0
426		09	120 767	64 383	53,3	4,2	61 695	28 699	46,5	8 167	13,2	6 780	11,0
427	69 Ravensburg	L 11	121 831	78 431	64,4	1,2	77 510	33 740	43,5	20 253	26,1	13 537	17,5
428		06	118 752	62 950	53,0	1,1	62 237	30 747	49,4	8 107	13,0	11 952	19,2
429		B 13	124 256	91 869	73,9	1,0	90 981	45 828	50,4	11 145	12,2	15 980	17,6
430		09	121 368	87 107	71,8	1,3	85 955	32 257	37,5	12 563	14,6	13 481	15,7
431		E 14	124 400	63 656	51,2	1,8	62 531	28 042	44,8	9 363	15,0	11 225	18,0
432		09	121 239	62 799	51,8	3,2	60 809	26 279	43,2	9 713	16,0	7 241	11,9

2009 nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2016 in Baden-Württemberg

Von den gültigen Stimmen entfielen auf																Lfd. Nr.
FDP		Sonstige		darunter ²⁾												
				DIE LINKE ³⁾		PIRATEN		REP		NPD		AfD		FREIE WÄHLER		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
3 072	4,1	6 610	8,7	2 169	2,9	1 911	2,5	615	0,8	636	0,8	-	-	-	-	397
4 725	7,9	3 882	6,5	1 982	3,3	-	-	979	1,6	533	0,9	-	-	-	-	398
4 928	5,3	15 255	16,4	4 626	5,0	2 574	2,8	228	0,2	862	0,9	4 389	4,7	621	0,7	399
14 877	17,3	12 322	14,4	6 343	7,4	2 692	3,1	476	0,6	837	1,0	-	-	-	-	400
2 307	3,7	11 958	19,3	2 384	3,9	1 086	1,8	217	0,4	279	0,5	4 251	6,9	1 107	1,8	401
8 051	13,7	7 841	13,4	1 882	3,2	671	1,1	673	1,1	-	-	-	-	804	1,4	402
2 515	3,8	5 518	8,3	1 310	2,0	1 643	2,5	859	1,3	700	1,0	-	-	-	-	403
4 532	8,3	3 935	7,2	1 360	2,5	-	-	1 455	2,7	680	1,2	-	-	-	-	404
3 734	5,2	10 726	14,8	2 461	3,4	1 501	2,1	325	0,4	885	1,2	3 450	4,8	526	0,7	405
13 837	18,9	9 614	13,1	4 305	5,9	1 615	2,2	735	1,0	957	1,3	-	-	-	-	406
1 607	2,8	10 307	18,1	1 362	2,4	544	1,0	374	0,7	359	0,6	3 708	6,5	1 390	2,4	407
7 348	12,9	8 181	14,4	1 183	2,1	435	0,8	1 155	2,0	-	-	-	-	870	1,5	408
3 655	4,5	7 356	9,0	1 921	2,4	1 858	2,3	1 497	1,8	702	0,9	-	-	-	-	409
5 581	8,3	5 307	7,9	1 531	2,3	-	-	1 724	2,6	790	1,2	-	-	-	-	410
4 593	4,9	13 546	14,5	3 138	3,4	1 985	2,1	469	0,5	763	0,8	3 803	4,1	1 205	1,3	411
16 945	18,9	11 565	12,9	5 063	5,7	1 833	2,0	1 054	1,2	1 068	1,2	-	-	-	-	412
2 162	3,2	11 868	17,7	1 518	2,3	645	1,0	475	0,7	294	0,4	3 832	5,7	1 818	2,7	413
9 256	13,7	9 538	14,2	1 525	2,3	490	0,7	1 414	2,1	-	-	-	-	774	1,1	414
5 911	7,0	7 009	8,3	2 725	3,2	1 959	2,3	624	0,7	663	0,8	-	-	-	-	415
7 972	11,8	4 858	7,2	1 757	2,6	-	-	829	1,2	522	0,8	-	-	-	-	416
6 508	6,7	14 689	15,1	4 346	4,5	1 971	2,0	228	0,2	775	0,8	4 500	4,6	658	0,7	417
18 817	20,3	11 549	12,5	5 925	6,4	1 908	2,1	433	0,5	980	1,1	-	-	-	-	418
3 031	4,3	13 396	18,9	2 344	3,3	742	1,0	254	0,4	292	0,4	4 860	6,9	1 956	2,8	419
9 802	15,2	8 962	13,9	1 718	2,7	533	0,8	706	1,1	-	-	-	-	1 074	1,7	420
2 511	3,3	7 117	9,3	1 700	2,2	1 425	1,9	992	1,3	637	0,8	-	-	-	-	421
3 474	5,7	6 102	10,0	1 267	2,1	-	-	1 191	2,0	543	0,9	-	-	-	-	422
4 432	5,0	14 475	16,2	3 740	4,2	1 869	2,1	379	0,4	895	1,0	3 662	4,1	808	0,9	423
15 842	18,5	12 570	14,7	5 630	6,6	1 558	1,8	713	0,8	980	1,1	-	-	-	-	424
1 748	2,8	13 374	21,1	1 824	2,9	604	1,0	364	0,6	305	0,5	3 659	5,8	2 238	3,5	425
8 060	13,1	9 989	16,2	1 474	2,4	447	0,7	973	1,6	-	-	-	-	993	1,6	426
3 323	4,3	6 657	8,6	1 904	2,5	1 779	2,3	711	0,9	509	0,7	-	-	-	-	427
5 542	8,9	5 889	9,5	1 427	2,3	-	-	927	1,5	395	0,6	-	-	-	-	428
4 892	5,4	13 136	14,4	3 802	4,2	1 911	2,1	208	0,2	762	0,8	3 549	3,9	534	0,6	429
16 486	19,2	11 168	13,0	5 531	6,4	1 629	1,9	580	0,7	795	0,9	-	-	-	-	430
2 114	3,4	11 787	18,8	2 076	3,3	611	1,0	255	0,4	249	0,4	3 624	5,8	1 720	2,8	431
8 497	14,0	9 079	14,9	1 529	2,5	489	0,8	749	1,2	-	-	-	-	1 158	1,9	432

Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 2011 und 2006, der Bundestagswahlen 2013 und 2009 sowie der Europawahlen 2014 und

Lfd. Nr.	Wahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl ¹⁾ Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
						un- gültige	gültige	CDU		GRÜNE		SPD	
								Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
433	70 Sigmaringen	L 11	96 316	61 584	63,9	1,7	60 543	30 382	50,2	11 685	19,3	10 467	17,3
434		06	96 057	50 675	52,8	1,7	49 801	26 774	53,8	4 219	8,5	9 357	18,8
435		B 13	96 517	69 979	72,5	1,5	68 944	37 883	54,9	6 474	9,4	10 766	15,6
436		09	96 768	67 772	70,0	2,1	66 327	28 051	42,3	6 643	10,0	9 427	14,2
437		E 14	96 443	51 879	53,8	3,2	50 210	26 157	52,1	5 525	11,0	7 864	15,7
438		09	96 685	52 386	54,2	5,7	49 412	25 361	51,3	4 805	9,7	5 666	11,5
439	Regierungsbezirk	L 11	1 304 055	866 378	66,4	1,3	855 376	368 553	43,1	197 755	23,1	173 654	20,3
440	Tübingen	06	1 276 693	697 644	54,6	1,2	689 131	329 321	47,8	94 156	13,7	144 892	21,0
441		B 13	1 317 145	986 177	74,9	1,2	974 635	476 608	48,9	108 617	11,1	179 059	18,4
442		09	1 304 441	951 914	73,0	1,6	936 274	340 974	36,4	131 685	14,1	156 811	16,7
443		E 14	1 321 266	702 296	53,2	2,2	686 902	296 582	43,2	94 010	13,7	135 717	19,8
444		09	1 303 715	693 406	53,2	3,9	666 361	280 253	42,1	98 791	14,8	95 548	14,3
445	Land	L 11	7 622 873	5 051 941	66,3	1,4	4 983 719	1 943 912	39,0	1 206 182	24,2	1 152 594	23,1
446	Baden-Württemberg	06	7 516 919	4 012 441	53,4	1,3	3 960 615	1 748 766	44,2	462 889	11,7	996 207	25,2
447		B 13	7 689 895	5 711 469	74,3	1,2	5 642 019	2 576 606	45,7	623 294	11,0	1 160 424	20,6
448		09	7 633 818	5 530 242	72,4	1,6	5 442 089	1 874 481	34,4	755 648	13,9	1 051 198	19,3
449		E 14	7 713 126	4 015 264	52,1	2,2	3 925 774	1 542 244	39,3	517 842	13,2	902 720	23,0
450		09	7 635 842	3 968 608	52,0	3,8	3 819 525	1 478 135	38,7	572 267	15,0	689 812	18,1

1) L = Landtagswahl, B = Bundestagswahl (Zweitstimmen), E = Europawahl. - 2) Sonstige Wahlvorschläge mit den vier höchsten Stimmzahlen bei der

2009 nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2016 in Baden-Württemberg

Von den gültigen Stimmen entfielen auf																Lfd. Nr.
FDP		Sonstige		darunter ²⁾												
				DIE LINKE ³⁾		PIRATEN		REP		NPD		AfD		FREIE WÄHLER		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
2 992	4,9	5 017	8,3	1 223	2,0	1 180	1,9	1 223	2,0	624	1,0	-	-	-	-	433
5 164	10,4	4 287	8,6	1 087	2,2	-	-	1 668	3,3	338	0,7	-	-	-	-	434
3 621	5,3	10 200	14,8	2 633	3,8	1 318	1,9	391	0,6	770	1,1	2 958	4,3	683	1,0	435
13 517	20,4	8 689	13,1	4 197	6,3	1 194	1,8	890	1,3	786	1,2	-	-	-	-	436
1 509	3,0	9 155	18,2	1 164	2,3	442	0,9	411	0,8	297	0,6	3 343	6,7	1 526	3,0	437
6 599	13,4	6 981	14,1	1 052	2,1	346	0,7	1 286	2,6	-	-	-	-	691	1,4	438
42 605	5,0	72 809	8,5	22 915	2,7	18 567	2,2	9 961	1,2	7 632	0,9	-	-	-	-	439
64 114	9,3	56 648	8,2	18 615	2,7	-	-	15 663	2,3	6 159	0,9	-	-	-	-	440
55 688	5,7	154 663	15,9	44 829	4,6	22 001	2,3	3 523	0,4	9 732	1,0	45 021	4,6	7 033	0,7	441
179 280	19,1	127 524	13,6	63 491	6,8	20 346	2,2	8 003	0,9	11 028	1,2	-	-	-	-	442
25 483	3,7	135 110	19,7	23 617	3,4	7 771	1,1	3 685	0,5	3 684	0,5	48 157	7,0	16 595	2,4	443
95 261	14,3	96 508	14,5	19 306	2,9	5 726	0,9	11 400	1,7	-	-	-	-	9 045	1,4	444
262 784	5,3	418 247	8,4	139 700	2,8	103 618	2,1	56 723	1,1	48 227	1,0	-	-	-	-	445
421 994	10,7	330 759	8,4	121 753	3,1	-	-	100 081	2,5	29 219	0,7	-	-	-	-	446
348 317	6,2	933 378	16,5	272 456	4,8	130 767	2,3	21 847	0,4	56 302	1,0	295 988	5,2	33 479	0,6	447
1 022 958	18,8	737 804	13,6	389 637	7,2	112 006	2,1	48 693	0,9	61 575	1,1	-	-	-	-	448
161 669	4,1	801 299	20,4	142 360	3,6	48 466	1,2	23 970	0,6	23 424	0,6	309 500	7,9	91 721	2,3	449
537 100	14,1	542 211	14,2	114 105	3,0	33 209	0,9	73 565	1,9	-	-	-	-	49 149	1,3	450

Landtagswahl 2011, Bundestagswahl 2013 und Europawahl 2014 in Baden-Württemberg. – 3) Landtagswahl 2006: WASG.

4. Ergebnisse der Landtagswahlen^{*)} in den Bundesländern seit 20. März 2011

Bezeichnung	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern ¹⁾	Berlin ²⁾	Branden- burg ²⁾	Bremen	Bremen	Hamburg ³⁾	Hessen ²⁾
		Tag der Wahl							
		27.03.2011	15.09.2013	18.09.2011	14.09.2014	22.05.2011	10.05.2015	15.02.2015	22.09.2013
Wahlberechtigte	1 000	7 622,9	9 442,0	2 469,7	2 094,5	494,2	487,6	1 299,4	4 392,2
Wähler	1 000	5 051,9	6 005,4	1 487,5	1 002,8	274,1	244,6	734,1	3 216,2
Wahlbeteiligung	%	66,3	63,6	60,2	47,9	55,5	50,2	56,5	73,2
Ungültige Stimmen	1 000	68,2	187,6	26,3 ⁷⁾	15,4	9,1 ⁸⁾	7,4 ⁸⁾	20,6 ⁸⁾	85,4
	%	1,4	1,6	1,8	1,5	3,3	3,0	2,8	2,7
Gültige Stimmen	1 000	4 983,7	11 821,8	1 461,2	987,3	1 309,4	1 168,4	3 530,1	3 130,8
davon									
CDU ⁵⁾	1 000	1 943,9	5 636,4	341,2	226,8	266,5	261,9	561,4	1 199,6
	%	39,0	47,7	23,3	23,0	20,4	22,4	15,9	38,3
GRÜNE ⁶⁾	1 000	1 206,2	1 019,4	257,1	60,8	294,0	176,8	432,7	348,7
	%	24,2	8,6	17,6	6,2	22,5	15,1	12,3	11,1
SPD	1 000	1 152,6	2 437,4	413,3	315,2	505,3	383,5	1 611,3	961,9
	%	23,1	20,6	28,3	31,9	38,6	32,8	45,6	30,7
FDP	1 000	262,8	390,0	26,9	14,4	31,2	76,8	262,2	157,5
	%	5,3	3,3	1,8	1,5	2,4	6,6	7,4	5,0
AfD	1 000	–	–	–	120,1	–	64,4	214,8	126,9
	%	–	–	–	12,2	–	5,5	6,1	4,1
BIW	1 000	–	–	–	–	48,5	37,8	–	–
	%	–	–	–	–	3,7	3,2	–	–
BVB/FREIE WÄHLER	1 000	–	–	–	26,3	–	–	–	–
	%	–	–	–	2,7	–	–	–	–
DIE LINKE	1 000	139,7	251,1	171,1	183,2	73,8	111,5	300,6	161,5
	%	2,8	2,1	11,7	18,6	5,6	9,5	8,5	5,2
FREIE WÄHLER	1 000	–	1 062,6	–	–	2,4	–	–	38,4
	%	–	9,0	–	–	0,2	–	–	1,2
NPD	1 000	48,2	74,8	31,2	21,6	20,5	2,2	11,3	33,4
	%	1,0	0,6	2,1	2,2	1,6	0,2	0,3	1,1
PIRATEN	1 000	103,6	234,4	130,1	14,6	24,9	17,8	54,8	60,2
	%	2,1	2,0	8,9	1,5	1,9	1,5	1,6	1,9
SSW	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige	Anzahl	126,7	715,7	90,3	4,4	42,2	35,8	81,1	42,7
	%	2,5	6,1	6,2	0,4	3,2	3,1	2,3	1,4
Sitze insgesamt	Anzahl	138	180	149	88	83	83	121	110
davon									
CDU ⁴⁾	Anzahl	60	101	39	21	20	20	20	47
GRÜNE ⁹⁾	Anzahl	36	18	29	6	21	14	15	14
SPD	Anzahl	35	42	47	30	36	30	58	37
FDP	Anzahl	7	–	–	–	–	6	9	6
AfD	Anzahl	–	–	–	11	–	4	8	–
BIW	Anzahl	–	–	–	–	1	1	–	–
BVB/FREIE WÄHLER	Anzahl	–	–	–	3	–	–	–	–
DIE LINKE	Anzahl	–	–	19	17	5	8	11	6
FREIE WÄHLER	Anzahl	–	19	–	–	–	–	–	–
NPD	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
PIRATEN	Anzahl	–	–	15	–	–	–	–	–
SSW	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–

*) In Hamburg und Bremen Wahlen zur Bürgerschaft, in Berlin Wahl zum Abgeordnetenhaus. – 1) Gesamtstimmen. – 2) Zweitstimmen. – 3) Listenstimmen. – Stimmen. – 8) Ungültige Stimmzettel.

Mecklen- burg- Vor- pommern ²⁾	Nieder- sachsen ²⁾	Nordrhein- Westfalen ²⁾	Rheinland- Pfalz ²⁾	Saarland	Sachsen ²⁾	Sachsen- Anhalt ²⁾	Schleswig- Holstein ²⁾	Thüringen ²⁾	Einheit	Bezeichnung
Tag der Wahl										
04.09.2011 ⁴⁾	20.01.2013	13.05.2012	27.03.2011	25.03.2012	31.08.2014	20.03.2011	06.05.2012	14.09.2014		
1 373,9	6 097,7	13 262,0	3 088,2	797,5	3 376,6	1 988,2	2 239,6	1 812,4	1 000	Wahlberechtigte
708,1	3 620,4	7 901,3	1 908,7	491,6	1 659,5	1 017,5	1 347,9	954,9	1 000	Wähler
51,5	59,4	59,6	61,8	61,6	49,1	51,2	60,2	52,7	%	Wahlbeteiligung
26,7	45,5	107,3	40,5	10,3	22,0	24,0	19,5	13,2	1 000	Ungültige Stimmen
3,8	1,3	1,4	2,1	2,1	1,3	2,4	1,4	1,4	%	
681,4	3 574,9	7 794,0	1 868,2	481,3	1 637,5	993,5	1 328,5	941,7	1 000	Gültige Stimmen
										davon
157,0	1 287,5	2 050,3	658,5	169,6	645,4	323,0	408,6	315,1	1 000	CDU ⁵⁾
23,0	36,0	26,3	35,2	35,2	39,4	32,5	30,8	33,5	%	
59,0	489,5	884,3	288,5	24,3	93,9	70,9	175,0	53,4	1 000	GRÜNE ⁶⁾
8,7	13,7	11,3	15,4	5,0	5,7	7,1	13,2	5,7	%	
242,3	1 165,4	3 050,0	666,8	147,2	202,4	213,6	404,0	116,9	1 000	SPD
35,6	32,6	39,1	35,7	30,6	12,4	21,5	30,4	12,4	%	
18,9	355,0	670,1	79,3	5,9	61,8	38,2	109,0	23,4	1 000	FDP
2,8	9,9	8,6	4,2	1,2	3,8	3,8	8,2	2,5	%	
–	–	–	–	–	159,6	–	–	99,5	1 000	AfD
–	–	–	–	–	9,7	–	–	10,6	%	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 000	BIW
–	–	–	–	–	–	–	–	–	%	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 000	BVB/FREIE WÄHLER
–	–	–	–	–	–	–	–	–	%	
125,5	112,2	194,4	56,1	77,6	309,6	235,0	29,9	265,4	1 000	DIE LINKE
18,4	3,1	2,5	3,0	16,1	18,9	23,7	2,3	28,2	%	
7,8	39,7	18,0	43,3	4,2	26,4	28,2	7,8	15,9	1 000	FREIE WÄHLER
1,1	1,1	0,2	2,3	0,9	1,6	2,8	0,6	1,7	%	
40,6	29,4	40,0	20,6	5,6	81,1	45,8	9,8	34,0	1 000	NPD
6,0	0,8	0,5	1,1	1,2	4,9	4,6	0,7	3,6	%	
12,7	75,6	609,2	29,3	35,7	18,2	13,8	108,9	9,7	1 000	PIRATEN
1,9	2,1	7,8	1,6	7,4	1,1	1,4	8,2	1,0	%	
–	–	–	–	–	–	–	61,0	–	Anzahl	SSW
–	–	–	–	–	–	–	4,6	–	%	
17,5	20,5	277,7	25,8	11,3	39,2	24,9	14,4	8,4	Anzahl	Sonstige
2,6	0,6	3,6	1,4	2,4	2,4	2,5	1,1	0,9	%	
71	137	237	101	51	126	105	69	91	Anzahl	Sitze insgesamt
										davon
18	54	67	41	19	59	41	22	34	Anzahl	CDU ⁴⁾
7	20	29	18	2	8	9	10	6	Anzahl	GRÜNE ⁹⁾
27	49	99	42	17	18	26	22	12	Anzahl	SPD
–	14	22	–	–	–	–	6	–	Anzahl	FDP
–	–	–	–	–	14	–	–	11	Anzahl	AfD
–	–	–	–	–	–	–	–	–	Anzahl	BIW
–	–	–	–	–	–	–	–	–	Anzahl	BVB/FREIE WÄHLER
14	–	–	–	9	27	29	–	28	Anzahl	DIE LINKE
–	–	–	–	–	–	–	–	–	Anzahl	FREIE WÄHLER
5	–	–	–	–	–	–	–	–	Anzahl	NPD
–	–	20	–	4	–	–	6	–	Anzahl	PIRATEN
–	–	–	–	–	–	–	3	–	Anzahl	SSW

4) Einschließlich der Nachwahl am 18.09.2011 im Wahlkreis 33 - Rügen I. – 5) In Bayern CSU. – 6) In Brandenburg GRÜNE/B 90. – 7) Einschließlich ausgefallener

5. Strukturdaten der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2016 in Baden-Württemberg

Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Gemein- den	Bevölkerung am 30.6.2011	Bevölkerung am 30.9.2014	Aus- länder- anteil am 30.9.2014	Bevöl- kerungs- dichte am 30.9.2014	Bevölkerung am 31.12.2013 im Alter von ... bis unter ... Jahren				
						unter 18	18 – 25	25 – 45	45 – 60	60 und mehr
						Anzahl		%	Einwohner je km²	%
1 - 4 Stuttgart I - IV	1	586 617	611 026	22,7	2 946,8	15,3	9,0	32,3	20,1	23,3
5 Böblingen	12	187 862	193 483	17,2	736,4	18,0	7,5	26,2	22,8	25,5
6 Leonberg	14	176 382	180 158	13,1	507,4	17,9	7,7	24,9	24,2	25,2
7 Esslingen	6	157 853	163 726	16,6	1 404,6	17,5	7,7	26,7	22,2	25,9
8 Kirchheim	22	165 182	167 975	13,3	575,4	17,3	7,8	24,3	24,3	26,3
9 Nürtingen	15	172 180	176 139	13,3	780,8	17,4	8,0	25,5	23,6	25,5
10 Göppingen	12	133 042	134 789	14,6	693,4	17,1	8,0	24,2	23,7	27,1
11 Geislingen	27	122 338	123 385	11,6	270,9	17,1	8,0	23,4	24,2	27,3
12 Ludwigsburg	6	175 912	184 984	18,0	1 756,1	17,2	7,9	27,9	22,2	24,8
13 Vaihingen	12	160 915	164 444	14,0	512,6	18,1	7,5	25,1	23,7	25,5
14 Bietigheim-Bissingen	21	173 664	176 358	13,5	676,5	17,8	7,7	25,0	24,2	25,2
15 Waiblingen	6	152 161	156 252	16,9	1 193,6	17,4	7,7	25,3	23,6	25,9
16 Schorndorf	8	129 153	130 394	10,9	587,0	17,3	7,6	23,6	24,1	27,4
17 Backnang	17	125 726	127 037	10,9	251,5	17,5	8,1	23,0	25,1	26,4
18 Heilbronn	5	145 938	150 174	18,1	961,7	17,4	8,2	26,5	22,1	25,9
19 Eppingen	19	140 591	143 148	11,2	274,6	18,1	8,1	24,5	24,9	24,3
20 Neckarsulm	23	152 828	155 037	11,7	296,9	17,9	7,9	25,5	24,2	24,5
21 Hohenlohe	22	129 846	130 966	7,3	116,5	17,9	8,6	24,3	24,4	24,8
22 Schwäbisch Hall	24	164 329	166 767	7,9	146,7	18,2	8,3	25,0	24,2	24,2
23 Main-Tauber	18	130 603	130 352	5,5	99,9	16,7	7,8	22,8	24,5	28,2
24 Heidenheim	11	127 869	128 853	10,8	205,5	17,3	8,0	23,3	23,5	27,8
25 Schwäbisch Gmünd	22	143 980	144 637	9,5	261,8	17,8	8,5	24,0	23,8	25,9
26 Aalen	20	162 704	163 565	7,8	170,5	18,3	8,4	24,6	23,4	25,4
Regierungsbezirk Stuttgart	343	3 917 675	4 003 649	14,2	379,2	17,3	8,1	26,0	23,2	25,4
27 - 28 Karlsruhe I - II	1	289 496	300 070	16,2	1 729,9	14,5	10,7	29,9	20,9	23,9
29 Bruchsal	11	149 806	152 485	10,5	416,0	17,2	7,9	25,5	24,5	25,0
30 Bretten	14	151 424	154 848	10,8	334,6	17,6	7,8	24,1	25,0	25,5
31 Ettlingen	7	122 789	123 816	9,0	484,4	15,8	7,2	22,4	25,1	29,6
32 Rastatt	16	152 658	154 294	11,0	305,5	16,3	7,6	23,3	24,9	27,9
33 Baden-Baden	8	122 033	123 892	11,7	331,4	16,2	7,3	22,7	25,1	28,8
34 Heidelberg	1	146 735	152 919	18,2	1 405,1	13,7	13,6	32,9	18,8	21,0
35 - 36 Mannheim I - II	1	289 920	299 460	20,9	2 065,8	15,2	9,8	29,1	21,5	24,4
37 Wiesloch	10	130 405	134 591	10,6	746,2	17,5	7,7	25,1	24,9	24,8
38 Neckar-Odenwald	27	142 703	141 862	6,8	126,0	16,9	8,1	22,8	25,3	26,9
39 Weinheim	10	141 064	143 626	9,7	751,9	16,7	7,0	24,0	23,8	28,5

Bevölkerung am 9.5. 2011 nach Religionszugehörigkeit		Private Haushalte am 9.5.2011			Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6. 2013 nach Wirtschaftsbereichen			Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land
römisch-katholisch	evangelisch	Insgesamt	Eigentumsquote ¹⁾	Reine Seniorenhaushalte ²⁾	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Sonstige Dienstleistungen	
%		Anzahl	%					
24,7	28,6	289 879	31,7	19,8	19,8	16,0	64,1	1 - 4 Stuttgart I - IV
25,4	34,9	83 434	53,0	21,4	49,6	13,9	36,4	5 Böblingen
21,7	42,2	76 606	59,8	20,4	29,9	24,7	45,0	6 Leonberg
23,8	35,5	74 120	46,5	22,7	48,5	17,2	34,0	7 Esslingen
23,8	42,2	72 876	59,1	22,1	46,0	24,5	29,2	8 Kirchheim
21,3	42,4	77 111	54,2	20,9	33,8	25,9	39,8	9 Nürtingen
29,8	35,7	58 612	57,1	23,7	42,1	20,3	37,5	10 Göppingen
38,4	34,6	52 869	61,2	22,6	45,6	20,6	33,4	11 Geislingen
23,7	34,5	81 890	48,6	21,8	22,8	25,3	51,2	12 Ludwigsburg
21,7	41,8	71 161	58,4	22,5	43,4	21,7	34,0	13 Vaihingen
21,8	43,8	75 601	61,2	21,7	50,4	21,0	27,6	14 Bietigheim-Bissingen
24,3	36,9	69 572	49,5	22,7	35,6	20,9	42,6	15 Waiblingen
22,3	44,8	57 215	58,5	23,3	43,4	24,6	31,2	16 Schorndorf
18,8	48,1	53 800	61,9	21,6	47,2	17,6	34,8	17 Backnang
22,8	38,6	66 839	49,5	22,3	30,1	24,0	45,5	18 Heilbronn
22,3	48,0	58 897	64,1	19,5	50,2	18,6	30,4	19 Eppingen
29,8	40,1	64 708	63,3	19,7	47,3	18,0	34,3	20 Neckarsulm
26,9	50,5	53 618	63,6	19,1	47,4	29,7	21,9	21 Hohenlohe
21,1	54,7	68 885	62,1	20,0	44,4	18,1	36,9	22 Schwäbisch Hall
51,3	32,5	56 476	62,3	21,4	47,9	18,0	33,4	23 Main-Tauber
32,8	40,2	55 438	60,9	24,1	49,0	17,5	33,0	24 Heidenheim
45,6	28,9	61 181	60,9	21,1	45,0	17,6	36,8	25 Schwäbisch Gmünd
58,1	22,6	67 997	61,9	20,9	50,1	16,8	32,7	26 Aalen
27,7	38,0	1 748 785	53,3	21,3	37,7	19,5	42,4	Regierungsbezirk Stuttgart
31,8	30,0	148 222	29,3	18,9	17,7	21,7	60,5	27 - 28 Karlsruhe I - II
56,0	18,9	63 588	59,8	19,9	36,2	25,6	37,7	29 Bruchsal
29,9	42,1	64 321	62,8	20,4	46,7	14,0	38,8	30 Bretten
44,1	28,3	56 017	57,0	24,8	32,2	23,2	44,3	31 Ettlingen
54,1	19,6	68 213	57,2	22,6	54,9	16,7	27,8	32 Rastatt
54,0	18,2	55 950	51,9	23,8	40,2	19,8	39,6	33 Baden-Baden
26,9	31,7	72 772	26,0	16,3	16,1	15,3	68,5	34 Heidelberg
29,8	26,5	150 960	28,7	19,3	28,6	22,8	48,4	35 - 36 Mannheim I - II
39,6	29,2	57 385	55,0	20,0	24,1	16,0	59,7	37 Wiesloch
50,5	31,1	59 792	66,2	20,0	43,7	16,2	38,9	38 Neckar-Odenwald
30,4	37,1	66 112	49,8	23,8	30,2	28,8	40,1	39 Weinheim

Noch: 5. Strukturdaten der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2016 in Baden-Württemberg

Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Gemein- den	Bevölkerung am 30.6.2011	Bevölkerung am 30.9.2014	Aus- länder- anteil am 30.9.2014	Bevöl- kerungs- dichte am 30.9.2014	Bevölkerung am 31.12.2013 im Alter von ... bis unter ... Jahren				
						unter 18	18 – 25	25 – 45	45 – 60	60 und mehr
						Anzahl				
40 Schwetzingen	10	122 919	125 493	11,0	861,1	16,2	7,6	25,0	24,4	26,8
41 Sinsheim	24	129 776	130 550	9,0	239,7	17,3	8,2	22,4	25,1	27,0
42 Pforzheim	5	137 868	142 185	18,8	953,7	17,0	8,8	25,2	22,1	27,0
43 Calw	25	151 131	152 675	11,7	191,4	17,9	8,0	22,9	24,7	26,5
44 Enz	24	168 133	170 328	10,5	325,9	17,6	8,0	23,0	25,2	26,2
45 Freudenstadt	16	115 954	115 128	8,3	132,2	17,9	8,4	23,2	24,6	25,9
Regierungsbezirk Karlsruhe	210	2 664 814	2 718 222	12,9	392,9	16,4	8,7	25,5	23,5	25,9
46 - 47 Freiburg I - II	34	336 996	348 702	12,6	251,6	16,4	10,8	28,0	21,4	23,4
48 Breisgau	31	163 815	167 825	8,8	233,7	17,9	7,8	22,7	24,8	26,7
49 Emmendingen	24	156 560	159 477	7,5	234,6	17,7	7,8	23,4	25,1	26,1
50 Lahr	22	143 292	145 844	7,9	192,9	18,2	8,0	23,7	24,5	25,5
51 Offenburg	15	128 012	128 709	7,6	232,9	17,0	8,1	23,7	24,0	27,2
52 Kehl	14	139 012	140 601	9,1	259,4	17,7	8,0	23,5	24,9	26,0
53 Rottweil	21	136 483	135 955	7,9	176,7	18,0	8,0	23,0	24,3	26,7
54 Villingen-Schwenningen	17	165 333	167 146	11,8	218,9	16,6	8,3	23,2	23,3	28,6
55 Tuttlingen-Donaueschingen	38	170 948	173 238	11,5	173,9	18,6	8,2	24,4	23,5	25,4
56 Konstanz	7	129 306	133 859	11,6	646,5	15,2	12,3	24,9	22,1	25,5
57 Singen	18	137 815	141 128	12,2	231,0	18,0	7,4	23,3	24,3	27,0
58 Lörrach	30	170 136	173 606	11,9	289,7	17,8	7,8	24,0	24,6	25,8
59 Waldshut	23	168 908	171 589	12,4	224,0	18,3	7,9	23,6	24,1	26,1
Regierungsbezirk Freiburg	294	2 146 616	2 187 679	10,5	234,1	17,4	8,7	24,3	23,7	25,9
60 Reutlingen	10	178 271	182 225	13,5	797,6	17,4	8,7	25,2	23,6	25,2
61 Hechingen-Münsingen	24	159 332	160 461	10,5	149,6	17,8	8,0	23,2	24,6	26,3
62 Tübingen	10	180 020	184 525	11,5	414,7	16,8	12,2	27,2	22,3	21,5
63 Balingen	22	153 240	152 904	9,5	212,8	16,7	8,2	22,9	24,5	27,8
64 Ulm	10	167 114	171 193	14,3	500,1	16,8	9,5	27,9	21,5	24,2
65 Ehingen	46	136 118	138 197	10,1	121,8	19,1	8,5	24,2	24,0	24,2
66 Biberach	38	167 475	169 780	7,0	139,8	19,0	8,4	24,8	23,9	23,9
67 Bodensee	20	170 506	175 707	11,2	328,4	16,8	7,9	23,4	23,3	28,5
68 Wangen	22	160 819	163 750	7,4	129,9	19,3	8,3	23,9	23,8	24,6
69 Ravensburg	27	163 551	166 512	8,7	239,4	17,7	9,0	25,3	23,4	24,6
70 Sigmaringen	25	127 525	127 692	7,7	106,0	18,3	8,7	23,1	24,6	25,4
Regierungsbezirk Tübingen	254	1 763 971	1 792 946	10,2	202,5	17,8	8,9	24,8	23,5	25,1
Land Baden-Württemberg	1 101	10 493 076	10 702 496	12,4	300,0	17,2	8,5	25,3	23,4	25,6

1) Anteil der Haushalte in vom Eigentümer bewohnten Wohnungen an den Haushalten insgesamt. – 2) Haushalte, in denen ausschließlich

Bevölkerung am 9.5. 2011 nach Religionszugehörigkeit		Private Haushalte am 9.5.2011			Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6. 2013 nach Wirtschaftsbereichen			Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land
römisch-katholisch	evangelisch	Insgesamt	Eigentumsquote ¹⁾	Reine Seniorenhaushalte ²⁾	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Sonstige Dienstleistungen	
%		Anzahl	%					
33,6	33,0	57 081	51,5	22,0	33,3	28,4	38,1	40 Schwetzingen
30,7	42,3	55 820	60,7	22,1	40,5	20,8	38,3	41 Sinsheim
25,0	36,6	65 435	40,9	23,2	35,2	24,2	40,4	42 Pforzheim
19,1	50,2	64 885	60,9	22,5	36,7	23,4	39,3	43 Calw
21,9	47,9	70 919	65,5	21,8	56,4	17,4	25,8	44 Enz
30,7	43,6	49 267	60,4	21,6	48,3	21,6	29,7	45 Freudenstadt
35,0	32,9	1 226 739	48,4	21,0	32,8	20,9	46,0	Regierungsbezirk Karlsruhe
45,2	22,7	163 068	36,9	19,0	20,1	24,5	55,1	46 - 47 Freiburg I - II
41,3	31,3	69 513	56,5	20,9	38,3	25,4	35,0	48 Breisgau
46,0	31,0	67 611	55,6	20,2	46,3	19,1	33,8	49 Emmendingen
50,6	29,9	60 622	55,0	21,7	46,8	20,2	32,5	50 Lahr
57,6	20,8	55 516	52,1	22,0	29,5	25,2	44,9	51 Offenburg
50,9	28,0	59 149	57,7	21,3	45,7	24,8	29,0	52 Kehl
49,3	29,2	58 442	63,6	22,7	52,7	16,9	30,0	53 Rottweil
44,8	27,6	76 263	52,9	23,5	44,4	18,1	37,3	54 Villingen-Schwenningen
49,1	24,7	72 902	61,9	21,6	60,1	16,6	23,0	55 Tuttlingen-Donaueschingen
42,8	22,5	63 969	36,5	21,8	20,6	25,5	52,9	56 Konstanz
52,6	18,3	61 557	54,5	22,9	37,7	25,1	36,3	57 Singen
30,4	35,9	77 131	51,2	22,1	41,5	23,9	33,9	58 Lörrach
51,7	20,5	74 160	55,4	21,9	36,1	26,2	37,2	59 Waldshut
46,6	26,2	959 903	51,4	21,4	38,3	22,4	38,7	Regierungsbezirk Freiburg
20,9	44,1	79 083	53,9	21,5	38,0	21,0	40,4	60 Reutlingen
30,1	44,9	67 365	66,3	22,7	49,0	18,3	31,9	61 Hechingen-Münsingen
31,4	36,9	77 174	51,4	17,3	23,9	18,5	57,4	62 Tübingen
40,2	37,0	66 395	68,1	23,3	48,5	22,2	28,8	63 Balingen
40,6	25,0	77 673	43,6	19,1	27,8	23,3	48,7	64 Ulm
40,7	36,8	54 660	66,4	19,6	50,6	19,4	28,9	65 Ehingen
64,1	17,4	69 212	63,9	18,9	56,2	14,4	28,6	66 Biberach
48,6	20,0	78 100	50,2	24,3	47,5	19,6	32,1	67 Bodensee
65,9	13,9	65 986	60,5	20,4	44,8	22,8	31,3	68 Wangen
58,4	17,8	70 541	53,5	20,0	35,2	18,0	45,1	69 Ravensburg
63,5	16,5	53 150	62,0	20,4	45,2	18,4	35,1	70 Sigmaringen
45,3	28,4	759 339	57,5	20,7	41,2	19,7	38,3	Regierungsbezirk Tübingen
36,4	32,7	4 694 766	52,3	21,1	37,1	20,5	41,9	Land Baden-Württemberg

Personen im Alter von 65 und mehr Jahren leben.

6. Strukturdaten der Wirtschaft und des Wohnungsmarktes nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2016 in Baden-Württemberg

Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Verarbeitendes Gewerbe 2014		Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 2010	Bautätigkeit und Wohnungen	
	Beschäftigte je 1000 der Bevölkerung	Beschäftigte		Wohnungs- fertig- stellungen 2014	Wohnungs- bestand am 31.12.2014
		Anzahl	je 1 000 Einwohner		
1 - 4 Stuttgart I - IV	109,5	66 891	0,3	2,6	501,7
5 Böblingen	280,6	54 294	0,9	4,8	475,9
6 Leonberg	86,9	15 664	2,4	3,5	470,1
7 Esslingen	.	.	0,7	3,6	494,6
8 Kirchheim	97,9	16 452	1,7	2,3	476,0
9 Nürtingen	102,4	18 031	1,5	3,3	479,6
10 Göppingen	109,5	14 763	1,7	2,0	477,1
11 Geislingen	107,6	13 275	4,5	2,4	474,5
12 Ludwigsburg	.	.	0,9	3,7	485,3
13 Vaihingen	145,6	23 943	3,5	3,0	473,6
14 Bietigheim-Bissingen	132,2	23 309	3,4	2,4	467,2
15 Waiblingen	.	.	1,8	2,9	481,0
16 Schorndorf	.	.	2,9	3,1	478,8
17 Backnang	99,3	12 611	4,9	3,2	471,0
18 Heilbronn	92,4	13 873	2,5	4,4	485,1
19 Eppingen	123,1	17 617	7,9	2,5	456,1
20 Neckarsulm	189,1	29 313	5,2	3,0	461,0
21 Hohenlohe	178,7	23 398	13,4	2,9	458,2
22 Schwäbisch Hall	147,0	24 523	9,1	3,9	460,9
23 Main-Tauber	145,3	18 943	11,6	2,1	486,9
24 Heidenheim	139,4	17 960	4,4	2,1	477,4
25 Schwäbisch Gmünd	125,7	18 179	4,3	2,2	471,6
26 Aalen	156,8	25 646	7,3	2,3	460,1
Regierungsbezirk Stuttgart	128,1	513 044	3,6	3,0	478,1
27 - 28 Karlsruhe I - II	64,1	19 237	0,2	2,3	517,4
29 Bruchsal	80,5	12 281	1,4	2,9	457,2
30 Bretten	102,3	15 834	2,7	2,4	452,1
31 Ettlingen	90,0	11 142	1,1	1,7	487,8
32 Rastatt	159,5	24 617	0,9	2,1	482,3
33 Baden-Baden	144,6	17 909	4,2	2,3	500,4
34 Heidelberg	60,8	9 295	0,6	5,4	510,7
35 - 36 Mannheim I - II	132,8	39 777	0,2	2,1	549,8
37 Wiesloch	61,8	8 323	1,4	3,5	469,9
38 Neckar-Odenwald	106,6	15 122	6,0	1,6	467,5
39 Weinheim	54,1	7 772	1,6	2,9	500,1

Noch: 6. Strukturdaten der Wirtschaft und des Wohnungsmarktes nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2016 in Baden-Württemberg

Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Verarbeitendes Gewerbe 2014		Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 2010	Bautätigkeit und Wohnungen	
	Beschäftigte je 1000 der Bevölkerung	Beschäftigte		Wohnungs- fertig- stellungen 2014	Wohnungs- bestand am 31.12.2014
		Anzahl	je 1 000 Einwohner		
40 Schwetzingen	51,3	6 443	0,9	1,7	494,6
41 Sinsheim	72,4	9 458	3,3	1,9	477,1
42 Pforzheim	124,9	17 759	0,4	2,6	504,6
43 Calw	74,2	11 322	3,0	2,6	488,5
44 Enz	120,2	20 477	2,4	2,5	463,8
45 Freudenstadt	149,1	17 165	4,3	2,0	487,7
Regierungsbezirk Karlsruhe	97,1	263 933	1,8	2,5	493,6
46 - 47 Freiburg I - II	56,0	19 520	4,6	2,6	507,9
48 Breisgau	75,7	12 712	12,8	3,7	456,1
49 Emmendingen	92,3	14 716	9,0	4,0	464,7
50 Lahr	132,0	19 252	6,6	3,3	462,0
51 Offenburg	96,9	12 471	6,6	2,2	472,1
52 Kehl	142,6	20 048	12,3	3,6	463,9
53 Rottweil	163,9	22 285	5,7	2,7	482,8
54 Villingen-Schwenningen	144,8	24 207	4,7	2,0	509,3
55 Tuttlingen-Donaueschingen	218,2	37 799	4,2	2,5	467,1
56 Konstanz	52,5	7 023	1,9	4,2	526,9
57 Singen	86,5	12 206	4,5	2,7	479,8
58 Lörrach	103,8	18 017	4,5	3,6	489,0
59 Waldshut	81,3	13 942	5,2	2,7	478,4
Regierungsbezirk Freiburg	107,1	234 198	6,2	3,0	483,6
60 Reutlingen	101,6	18 522	1,0	3,1	469,9
61 Hechingen-Münsingen	139,6	22 399	6,6	2,6	470,5
62 Tübingen	65,9	12 158	1,9	5,1	461,4
63 Balingen	126,9	19 406	3,9	2,4	480,5
64 Ulm	116,6	19 959	2,4	3,7	493,1
65 Ehingen	117,3	16 204	11,5	3,7	442,8
66 Biberach	195,5	33 192	9,2	5,4	460,9
67 Bodensee	165,6	29 103	7,3	4,2	504,8
68 Wangen	115,3	18 887	11,9	4,1	449,9
69 Ravensburg	111,6	18 576	7,8	3,7	461,4
70 Sigmaringen	120,5	15 391	9,6	2,0	463,2
Regierungsbezirk Tübingen	124,8	223 797	6,4	3,7	469,6
Land Baden-Württemberg	115,4	1 234 972	4,1	3,0	481,7

7. Ergebnisse der Repräsentativen Landtagswahlstatistik 2011 in Baden-Württemberg

a) Wahlberechtigte, Wähler sowie Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen mit Vergleichsangaben von 2006

Bezeichnung	Wahljahr Ver- änderung (V)	Einheit	Wahlbe- rechtigte bzw. Wähler ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis ... Jahren									
				18 – 20	21 – 24	25 – 29	30 – 34	35 – 39	40 – 44	45 – 49	50 – 59	60 – 69	70 und mehr
Männer													
Wahlberechtigte zusammen	2011	1 000	3 673,4	127,7	228,1	265,9	254,5	245,3	341,8	417,2	682,5	471,1	639,2
		%	100,0	3,5	6,2	7,2	6,9	6,7	9,3	11,4	18,6	12,8	17,4
	2006	1 000	3 619,3	129,6	210,4	254,8	257,5	359,8	415,9	390,2	589,5	512,4	499,3
	%	100,0	3,6	5,8	7,0	7,1	9,9	11,5	10,8	16,3	14,2	13,8	
V	1 000		+ 54,1	- 1,9	+ 17,7	+ 11,1	- 3,0	- 114,5	- 74,1	+ 27,0	+ 93,0	- 41,3	+ 139,9
	%-Punkte		- 0,1	+ 0,4	+ 0,2	- 0,2	- 3,2	- 2,2	+ 0,6	+ 2,3	- 1,4	+ 3,6	
Wahlberechtigte ohne Wahlschein	2011	1 000	3 267,2	118,7	207,5	238,9	230,5	224,9	310,3	380,7	610,8	401,0	544,0
		%	100,0	3,6	6,4	7,3	7,1	6,9	9,5	11,7	18,7	12,3	16,6
	2006	1 000	3 345,3	124,8	197,2	239,0	239,4	336,0	391,1	365,7	544,8	462,9	444,5
	%	100,0	3,7	5,9	7,1	7,2	10,0	11,7	10,9	16,3	13,8	13,3	
V	1 000		- 78,1	- 6,1	+ 10,3	- 0,1	- 8,9	- 111,1	- 80,8	+ 15,0	+ 66,0	- 61,9	+ 99,5
	%-Punkte		- 0,1	+ 0,5	+ 0,2	- 0,1	- 3,1	- 2,2	+ 0,8	+ 2,4	- 1,5	+ 3,3	
Wähler ohne Wahlschein	2011	1 000	2 081,0	69,3	100,8	112,2	114,7	125,0	192,7	247,2	413,8	300,6	404,6
		%	100,0	3,3	4,8	5,4	5,5	6,0	9,3	11,9	19,9	14,4	19,4
	2006	1 000	1 711,7	53,8	66,6	74,6	92,2	151,3	191,0	185,1	301,9	306,1	289,0
	%	100,0	3,1	3,9	4,4	5,4	8,8	11,2	10,8	17,6	17,9	16,9	
V	1 000		+ 369,3	+ 15,5	+ 34,2	+ 37,6	+ 22,5	- 26,3	+ 1,7	+ 62,1	+ 111,9	- 5,5	+ 115,6
	%-Punkte		+ 0,2	+ 0,9	+ 1,0	+ 0,1	- 2,8	- 1,9	+ 1,1	+ 2,3	- 3,5	+ 2,5	
Wahlbeteiligung ¹⁾	2011	%	63,7	58,4	48,6	47,0	49,8	55,6	62,1	64,9	67,8	75,0	74,4
	2006	%	51,2	43,1	33,8	31,2	38,5	45,0	48,8	50,6	55,4	66,1	65,0
	V	%-Punkte	+ 12,5	+ 15,3	+ 14,8	+ 15,8	+ 11,3	+ 10,6	+ 13,3	+ 14,3	+ 12,4	+ 8,9	+ 9,4
Frauen													
Wahlberechtigte zusammen	2011	1 000	3 949,4	118,1	218,7	262,4	253,5	247,3	345,1	404,0	683,1	506,7	910,6
		%	100,0	3,0	5,5	6,6	6,4	6,3	8,7	10,2	17,3	12,8	23,1
	2006	1 000	3 897,6	122,7	209,7	255,8	251,4	352,2	406,0	373,5	585,8	568,1	772,4
	%	100,0	3,1	5,4	6,6	6,4	9,0	10,4	9,6	15,0	14,6	19,8	
V	1 000		+ 51,8	- 4,6	+ 9,0	+ 6,6	+ 2,1	- 104,9	- 60,9	+ 30,5	+ 97,3	- 61,4	+ 138,2
	%-Punkte		- 0,1	+ 0,1	-	-	- 2,7	- 1,7	+ 0,6	+ 2,3	- 1,8	+ 3,3	
Wahlberechtigte ohne Wahlschein	2011	1 000	3 469,9	107,2	192,7	232,6	228,3	226,4	314,0	365,2	603,3	428,8	771,4
		%	100,0	3,1	5,6	6,7	6,6	6,5	9,1	10,5	17,4	12,4	22,2
	2006	1 000	3 568,5	115,8	193,6	237,0	234,6	328,3	380,4	349,4	535,2	511,2	683,1
	%	100,0	3,2	5,4	6,6	6,6	9,2	10,7	9,8	15,0	14,3	19,1	
V	1 000		- 98,6	- 8,6	- 0,9	- 4,4	- 6,3	- 101,9	- 66,4	+ 15,8	+ 68,1	- 82,4	+ 88,3
	%-Punkte		- 0,1	+ 0,2	+ 0,1	-	- 2,7	- 1,6	+ 0,7	+ 2,4	- 1,9	+ 3,1	
Wähler ohne Wahlschein	2011	1 000	2 131,7	58,2	87,3	107,1	114,7	131,5	196,4	238,6	402,9	314,5	480,6
		%	100,0	2,7	4,1	5,0	5,4	6,2	9,2	11,2	18,9	14,8	22,5
	2006	1 000	1 731,9	44,1	56,8	73,5	89,7	148,9	183,3	171,9	290,6	319,2	353,9
	%	100,0	2,5	3,3	4,2	5,2	8,6	10,6	9,9	16,8	18,4	20,4	
V	1 000		+ 399,8	+ 14,1	+ 30,5	+ 33,6	+ 25,0	- 17,4	+ 13,1	+ 66,7	+ 112,3	- 4,7	+ 126,7
	%-Punkte		+ 0,2	+ 0,8	+ 0,8	+ 0,2	- 2,4	- 1,4	+ 1,3	+ 2,1	- 3,6	+ 2,1	
Wahlbeteiligung ¹⁾	2011	%	61,4	54,3	45,3	46,0	50,3	58,1	62,5	65,3	66,8	73,3	62,3
	2006	%	48,5	38,0	29,3	31,0	38,3	45,3	48,2	49,2	54,3	62,4	51,8
	V	%-Punkte	+ 12,9	+ 16,3	+ 16,0	+ 15,0	+ 12,0	+ 12,8	+ 14,3	+ 16,1	+ 12,5	+ 10,9	+ 10,5

Noch: 7. Ergebnisse der Repräsentativen Landtagswahlstatistik 2011 in Baden-Württemberg

a) Wahlberechtigte, Wähler sowie Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen mit Vergleichsangaben von 2006

Bezeichnung	Wahljahr Ver- änderung (V)	Einheit	Wahlbe- rechtigte bzw. Wähler ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis ... Jahren									
				18 – 20	21 – 24	25 – 29	30 – 34	35 – 39	40 – 44	45 – 49	50 – 59	60 – 69	70 und mehr
Männer und Frauen													
Wahlberechtigte zusammen	2011	1 000	7 622,9	245,8	446,9	528,3	508,0	492,6	686,9	821,2	1 365,7	977,8	1 549,7
		%	100,0	3,2	5,9	6,9	6,7	6,5	9,0	10,8	17,9	12,8	20,3
	2006	1 000	7 516,9	252,2	420,0	510,6	508,9	712,0	821,9	763,7	1 175,3	1 080,6	1 271,7
		%	100,0	3,4	5,6	6,8	6,8	9,5	10,9	10,2	15,6	14,4	16,9
	V	1 000	+ 106,0	- 6,4	+ 26,9	+ 17,7	- 0,9	- 219,4	- 135,0	+ 57,5	+ 190,4	- 102,8	+ 278,0
		%-Punkte		- 0,2	+ 0,3	+ 0,1	- 0,1	- 3,0	- 1,9	+ 0,6	+ 2,3	- 1,6	+ 3,4
Wahlberechtigte ohne Wahlschein	2011	1 000	6 737,2	225,9	400,2	471,5	458,8	451,3	624,3	745,9	1 214,1	829,8	1 315,3
		%	100,0	3,4	5,9	7,0	6,8	6,7	9,3	11,1	18,0	12,3	19,5
	2006	1 000	6 913,8	240,6	390,8	475,9	474,0	664,3	771,4	715,1	1 080,0	974,1	1 127,6
		%	100,0	3,5	5,7	6,9	6,9	9,6	11,2	10,3	15,6	14,1	16,3
	V	1 000	- 176,6	- 14,7	+ 9,4	- 4,4	- 15,2	- 213,0	- 147,1	+ 30,8	+ 134,1	- 144,3	+ 187,7
		%-Punkte		- 0,1	+ 0,2	+ 0,1	- 0,1	- 2,9	- 1,9	+ 0,8	+ 2,4	- 1,8	+ 3,2
Wähler ohne Wahlschein	2011	1 000	4 212,7	127,5	188,1	219,3	229,4	256,5	389,1	485,8	816,8	615,1	885,2
		%	100,0	3,0	4,5	5,2	5,4	6,1	9,2	11,5	19,4	14,6	21,0
	2006	1 000	3 443,6	97,9	123,4	148,2	181,9	300,2	374,3	357,1	592,5	625,3	642,9
		%	100,0	2,8	3,6	4,3	5,3	8,7	10,9	10,4	17,2	18,2	18,7
	V	1 000	+ 769,1	+ 29,6	+ 64,7	+ 71,1	+ 47,5	- 43,7	+ 14,8	+ 128,7	+ 224,3	- 10,2	+ 242,3
		%-Punkte		+ 0,2	+ 0,9	+ 0,9	+ 0,1	- 2,6	- 1,7	+ 1,1	+ 2,2	- 3,6	+ 2,3
Wahlbeteiligung ¹⁾	2011	%	62,5	56,4	47,0	46,5	50,0	56,8	62,3	65,1	67,3	74,1	67,3
	2006	%	49,8	40,7	31,6	31,1	38,4	45,2	48,5	49,9	54,9	64,2	57,0
	V	%-Punkte	+ 12,7	+ 15,7	+ 15,4	+ 15,4	+ 11,6	+ 11,6	+ 13,8	+ 15,2	+ 12,4	+ 9,9	+ 10,3
Geschlechterproportionen													
Weibliche Wahlberechtigte auf 1 000 männliche	2011	Anzahl	1 075	925	959	987	996	1 008	1 010	968	1 001	1 075	1 425
	2006	Anzahl	1 077	947	997	1 004	976	979	976	957	994	1 109	1 547
	V	Anzahl	- 2	- 22	- 38	- 17	+ 20	+ 29	+ 34	+ 11	+ 7	- 34	- 122
Weibliche Wähler ohne Wahlschein auf 1 000 männliche	2011	Anzahl	1 024	839	865	954	1 000	1 052	1 019	965	974	1 046	1 188
	2006	Anzahl	1 012	819	853	986	974	984	960	929	963	1 043	1 224
	V	Anzahl	+ 12	+ 20	+ 12	- 32	+ 26	+ 68	+ 59	+ 36	+ 11	+ 3	- 36

1) Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein.

Noch: 7. Ergebnisse der Repräsentativen Landtagswahlstatistik 2011 in Baden-Württemberg

b) Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler mit Vergleichsangaben von 2006

Bezeichnung	Wahljahr Veränderung (V)	Einheit	Insgesamt	Und zwar im Alter von ... bis ... Jahren						
				18 – 24	25 – 34	35 – 44	45 – 59	60 und mehr	60 – 69 ¹⁾	70 und mehr ¹⁾
Männer										
Wähler ²⁾	2011	1 000	2 464,9	196,2	268,6	367,1	761,6	871,4	368,6	502,8
	2006	1 000	1 711,1	120,9	166,2	341,4	487,4	595,1	X	X
Ungültige Stimmen ³⁾	2011	1 000	32,6	2,0	3,5	4,6	8,5	13,9	4,7	9,1
		%	1,3	1,0	1,3	1,3	1,1	1,6	1,3	1,8
	2006	%	1,4	1,2	1,0	1,2	1,1	2,0	X	X
		%								
Gültige Stimmen ³⁾	2011	1 000	2 432,3	194,1	265,1	362,5	753,1	857,6	363,9	493,7
	2006	1 000	1 686,9	119,5	164,6	337,4	481,8	583,5	X	X
	V	%	+ 44,2	+ 62,4	+ 61,1	+ 7,4	+ 56,3	+ 47,0	X	X
Davon										
CDU	2011	1 000	940,6	63,1	97,3	126,4	239,4	414,4	150,9	263,5
		%	38,7	32,5	36,7	34,9	31,8	48,3	41,5	53,4
	2006	1 000	724,7	45,1	68,0	128,7	181,3	301,6	X	X
		%	43,0	37,7	41,3	38,1	37,6	51,7	X	X
V	1 000	+ 215,9	+ 18,0	+ 29,3	- 2,3	+ 58,1	+ 112,8	X	X	
	%-Punkte	- 4,3	- 5,2	- 4,6	- 3,2	- 5,8	- 3,4	X	X	
SPD	2011	1 000	568,0	44,3	48,8	68,4	177,7	228,8	96,4	132,4
		%	23,4	22,8	18,4	18,9	23,6	26,7	26,5	26,8
	2006	1 000	434,4	32,2	33,7	81,1	136,6	150,8	X	X
		%	25,8	26,9	20,5	24,0	28,4	25,8	X	X
V	1 000	+ 133,6	+ 12,1	+ 15,1	- 12,7	+ 41,1	+ 78,0	X	X	
	%-Punkte	- 2,4	- 4,1	- 2,1	- 5,1	- 4,8	+ 0,9	X	X	
GRÜNE	2011	1 000	539,8	45,3	61,2	107,3	218,7	107,4	62,9	44,5
		%	22,2	23,3	23,1	29,6	29,0	12,5	17,3	9,0
	2006	1 000	161,8	14,4	21,3	49,6	55,3	21,2	X	X
		%	9,6	12,1	13,0	14,7	11,5	3,6	X	X
V	1 000	+ 378,0	+ 30,9	+ 39,9	+ 57,7	+ 163,4	+ 86,2	X	X	
	%-Punkte	+ 12,6	+ 11,2	+ 10,1	+ 14,9	+ 17,5	+ 8,9	X	X	
FDP	2011	1 000	140,6	8,9	16,6	19,2	39,5	56,4	25,2	31,2
		%	5,8	4,6	6,3	5,3	5,2	6,6	6,9	6,3
	2006	1 000	191,9	13,2	23,4	38,4	52,4	64,4	X	X
		%	11,4	11,1	14,2	11,4	10,9	11,0	X	X
V	1 000	- 51,3	- 4,3	- 6,8	- 19,2	- 12,9	- 8,0	X	X	
	%-Punkte	- 5,6	- 6,5	- 7,9	- 6,1	- 5,7	- 4,4	X	X	
DIE LINKE ⁴⁾	2011	1 000	81,8	4,2	7,2	10,9	31,9	27,6	16,3	11,4
		%	3,4	2,2	2,7	3,0	4,2	3,2	4,5	2,3
	2006	1 000	63,3	3,6	5,4	12,5	25,1	16,7	X	X
		%	3,8	3,0	3,3	3,7	5,2	2,9	X	X
V	1 000	+ 18,5	+ 0,6	+ 1,8	- 1,6	+ 6,8	+ 10,9	X	X	
	%-Punkte	- 0,4	- 0,8	- 0,6	- 0,7	- 1,0	+ 0,3	X	X	
Sonstige	2011	1 000	161,5	28,4	34,0	30,3	45,9	23,0	12,2	10,7
		%	6,6	14,6	12,8	8,4	6,1	2,7	3,4	2,2
	2006	1 000	110,9	11,0	12,8	27,1	31,1	28,8	X	X
		%	6,6	9,2	7,8	8,0	6,5	4,9	X	X
V	1 000	+ 50,6	+ 17,4	+ 21,2	+ 3,2	+ 14,8	- 5,8	X	X	
	%-Punkte	-	+ 5,4	+ 5,0	+ 0,4	- 0,4	- 2,2	X	X	

Noch: 7. Ergebnisse der Repräsentativen Landtagswahlstatistik 2011 in Baden-Württemberg

b) Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler mit Vergleichsangaben von 2006

Bezeichnung	Wahljahr Veränderung (V)	Einheit	Insgesamt	Und zwar im Alter von ... bis ... Jahren							
				18 – 24	25 – 34	35 – 44	45 – 59	60 und mehr	60 – 69 ¹⁾	70 und mehr ¹⁾	
Frauen											
Wähler ²⁾	2011	1 000	2 587,0	179,2	267,3	376,4	752,4	1 011,8	390,3	621,5	
	2006	1 000	1 732,1	100,5	163,1	332,3	462,0	674,3	X	X	
Ungültige Stimmen ³⁾	2011	1 000	36,3	1,6	2,9	4,6	9,9	17,3	6,7	10,6	
		%	1,4	0,9	1,1	1,2	1,3	1,7	1,7	1,7	
	2006	%	1,4	1,1	0,9	1,0	1,2	1,9	X	X	
Gültige Stimmen ³⁾	2011	1 000	2 550,7	177,6	264,4	371,7	742,5	994,4	383,5	610,9	
		2006	1 000	1 707,9	99,4	161,7	329,1	456,3	661,5	X	X
	V	%	+ 49,3	+ 78,7	+ 63,5	+ 12,9	+ 62,7	+ 50,3	X	X	
Davon	CDU	2011	1 000	1 003,3	50,2	87,9	121,9	234,9	508,2	168,6	339,6
			%	39,3	28,3	33,3	32,8	31,6	51,1	44,0	55,6
		2006	1 000	766,3	34,4	62,1	118,4	178,4	373,0	X	X
			%	44,9	34,6	38,4	36,0	39,1	56,4	X	X
	V	1 000	+ 237,0	+ 15,8	+ 25,8	+ 3,5	+ 56,5	+ 135,2	X	X	
		%-Punkte	- 5,6	- 6,3	- 5,1	- 3,2	- 7,5	- 5,3	X	X	
	SPD	2011	1 000	584,6	44,0	54,7	67,8	165,7	252,4	100,3	152,1
			%	22,9	24,8	20,7	18,2	22,3	25,4	26,2	24,9
		2006	1 000	459,8	32,4	41,8	93,3	126,9	165,2	X	X
			%	26,9	32,6	25,9	28,4	27,8	25,0	X	X
	V	1 000	+ 124,8	+ 11,6	+ 12,9	- 25,5	+ 38,8	+ 87,2	X	X	
		%-Punkte	- 4,0	- 7,8	- 5,2	- 10,2	- 5,5	+ 0,4	X	X	
GRÜNE	2011	1 000	666,4	56,7	83,0	132,6	252,3	141,8	73,5	68,3	
		%	26,1	31,9	31,4	35,7	34,0	14,3	19,2	11,2	
	2006	1 000	201,9	15,6	27,2	62,8	66,6	29,7	X	X	
		%	11,8	15,7	16,8	19,1	14,6	4,5	X	X	
V	1 000	+ 464,5	+ 41,1	+ 55,8	+ 69,8	+ 185,7	+ 112,1	X	X		
	%-Punkte	+ 14,3	+ 16,2	+ 14,6	+ 16,6	+ 19,4	+ 9,8	X	X		
FDP	2011	1 000	122,2	6,7	12,3	17,4	33,1	52,7	21,1	31,6	
		%	4,8	3,8	4,6	4,7	4,5	5,3	5,5	5,2	
	2006	1 000	170,9	9,3	17,5	30,4	48,9	64,8	X	X	
		%	10,0	9,3	10,8	9,2	10,7	9,8	X	X	
V	1 000	- 48,7	- 2,6	- 5,2	- 13,0	- 15,8	- 12,1	X	X		
	%-Punkte	- 5,2	- 5,5	- 6,2	- 4,5	- 6,2	- 4,5	X	X		
DIE LINKE ⁴⁾	2011	1 000	57,9	4,0	6,6	9,3	21,5	16,4	9,4	7,0	
		%	2,3	2,2	2,5	2,5	2,9	1,7	2,4	1,2	
	2006	1 000	39,1	2,6	4,2	8,5	15,2	8,6	X	X	
		%	2,3	2,6	2,6	2,6	3,3	1,3	X	X	
V	1 000	+ 18,8	+ 1,4	+ 2,4	+ 0,8	+ 6,3	+ 7,8	X	X		
	%-Punkte	-	- 0,4	- 0,1	- 0,1	- 0,4	+ 0,4	X	X		
Sonstige	2011	1 000	116,4	16,1	19,8	22,7	35,0	22,8	10,6	12,2	
		%	4,6	9,0	7,5	6,1	4,7	2,3	2,8	2,0	
	2006	1 000	69,9	5,0	8,9	15,6	20,2	20,1	X	X	
		%	4,1	5,0	5,5	4,7	4,4	3,0	X	X	
V	1 000	+ 46,5	+ 11,1	+ 10,9	+ 7,1	+ 14,8	+ 2,7	X	X		
	%-Punkte	+ 0,5	+ 4,0	+ 2,0	+ 1,4	+ 0,3	- 0,7	X	X		

Noch: 7. Ergebnisse der Repräsentativen Landtagswahlstatistik 2011 in Baden-Württemberg

b) Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler mit Vergleichsangaben von 2006

Bezeichnung	Wahljahr Veränderung (V)	Einheit	Insgesamt	Und zwar im Alter von ... bis ... Jahren						
				18 – 24	25 – 34	35 – 44	45 – 59	60 und mehr	60 – 69 ¹⁾	70 und mehr ¹⁾
Männer und Frauen										
Wähler ²⁾	2011	1 000	5 051,9	375,4	535,9	743,5	1 514,0	1 883,2	758,9	1 124,3
	2006	1 000	3 443,2	221,4	329,3	673,7	949,4	1 269,4	X	X
Ungültige Stimmen ³⁾	2011	1 000	68,9	3,6	6,4	9,2	18,4	31,2	11,5	19,7
		%	1,4	1,0	1,2	1,2	1,2	1,7	1,5	1,8
2006	%	1,4	1,1	0,9	1,1	1,2	1,9	X	X	
Gültige Stimmen ³⁾	2011	1 000	4 983,1	371,8	529,5	734,2	1 495,6	1 852,0	747,4	1 104,6
	2006	1 000	3 394,8	218,9	326,3	666,5	938,1	1 245,0	X	X
Davon	V	%	+ 46,8	+ 69,8	+ 62,3	+ 10,2	+ 59,4	+ 48,8	X	X
CDU	2011	1 000	1 943,9	113,3	185,2	248,4	474,4	922,7	319,5	603,1
		%	39,0	30,5	35,0	33,8	31,7	49,8	42,8	54,6
2006	1 000	1 491,0	79,5	130,1	247,1	359,7	674,7	X	X	
	%	43,9	36,3	39,9	37,1	38,3	54,2	X	X	
V	1 000	+ 452,9	+ 33,8	+ 55,1	+ 1,3	+ 114,7	+ 248,0	X	X	
	%-Punkte	- 4,9	- 5,8	- 4,9	- 3,3	- 6,6	- 4,4	X	X	
SPD	2011	1 000	1 152,6	88,3	103,6	136,2	343,4	481,2	196,7	284,5
		%	23,1	23,8	19,6	18,6	23,0	26,0	26,3	25,8
2006	1 000	894,2	64,6	75,5	174,4	263,5	316,0	X	X	
	%	26,3	29,5	23,2	26,2	28,1	25,4	X	X	
V	1 000	+ 258,4	+ 23,7	+ 28,1	- 38,2	+ 79,9	+ 165,2	X	X	
	%-Punkte	- 3,2	- 5,7	- 3,6	- 7,6	- 5,1	+ 0,6	X	X	
GRÜNE	2011	1 000	1 206,2	101,9	144,2	239,9	470,9	249,2	136,4	112,8
		%	24,2	27,4	27,2	32,7	31,5	13,5	18,3	10,2
2006	1 000	363,7	30,1	48,5	112,4	121,9	50,8	X	X	
	%	10,7	13,7	14,9	16,9	13,0	4,1	X	X	
V	1 000	+ 842,5	+ 71,8	+ 95,7	+ 127,5	+ 349,0	+ 198,4	X	X	
	%-Punkte	+ 13,5	+ 13,7	+ 12,3	+ 15,8	+ 18,5	+ 9,4	X	X	
FDP	2011	1 000	262,8	15,6	28,9	36,6	72,6	109,2	46,3	62,8
		%	5,3	4,2	5,5	5,0	4,9	5,9	6,2	5,7
2006	1 000	362,8	22,5	40,9	68,8	101,3	129,3	X	X	
	%	10,7	10,3	12,5	10,3	10,8	10,4	X	X	
V	1 000	- 100,0	- 6,9	- 12,0	- 32,2	- 28,7	- 20,1	X	X	
	%-Punkte	- 5,4	- 6,1	- 7,0	- 5,3	- 5,9	- 4,5	X	X	
DIE LINKE ⁴⁾	2011	1 000	139,7	8,2	13,8	20,2	53,5	44,0	25,6	18,4
		%	2,8	2,2	2,6	2,7	3,6	2,4	3,4	1,7
2006	1 000	102,4	6,2	9,6	21,0	40,3	25,3	X	X	
	%	3,0	2,8	2,9	3,2	4,3	2,0	X	X	
V	1 000	+ 37,3	+ 2,0	+ 4,2	- 0,8	+ 13,2	+ 18,7	X	X	
	%-Punkte	- 0,2	- 0,6	- 0,3	- 0,5	- 0,7	+ 0,4	X	X	
Sonstige	2011	1 000	277,9	44,4	53,8	52,9	80,9	45,8	22,8	23,0
		%	5,6	12,0	10,2	7,2	5,4	2,5	3,1	2,1
2006	1 000	180,7	16,0	21,7	42,7	51,3	49,0	X	X	
	%	5,3	7,3	6,7	6,4	5,5	3,9	X	X	
V	1 000	+ 97,2	+ 28,4	+ 32,1	+ 10,2	+ 29,6	- 3,2	X	X	
	%-Punkte	+ 0,3	+ 4,7	+ 3,5	+ 0,8	- 0,1	- 1,4	X	X	

1) Altersgruppe erst zur Landtagswahl 2011 in die Statistik aufgenommen. Vergleich zu 2006 nicht möglich. – 2) 2006: Ohne Briefwähler. – 3) 2006: Ohne Stimmen der Briefwähler. – 4) 2006: WASG.

Noch: 7. Ergebnisse der Repräsentativen Landtagswahlstatistik 2011 in Baden-Württemberg

c) Altersgliederung der Wählerschaft*) der Parteien nach Geschlecht mit Vergleichsangaben von 2006

Partei	Wahljahr	Von 100 gültigen Stimmen für die jeweilige Partei wurden abgegeben von Wählern im Alter von ... bis ... Jahren						
		18 – 24	25 – 34	35 – 44	45 – 59	60 und mehr	60 – 69 ¹⁾	70 und mehr ¹⁾
Männer								
CDU	2011	6,7	10,3	13,4	25,5	44,1	16,0	28,0
	2006	6,2	9,4	17,8	25,0	41,6	X	X
SPD	2011	7,8	8,6	12,0	31,3	40,3	17,0	23,3
	2006	7,4	7,8	18,7	31,5	34,7	X	X
GRÜNE	2011	8,4	11,3	19,9	40,5	19,9	11,7	8,2
	2006	8,9	13,2	30,7	34,2	13,1	X	X
FDP	2011	6,3	11,8	13,6	28,1	40,1	17,9	22,2
	2006	6,9	12,2	20,0	27,3	33,6	X	X
DIE LINKE ²⁾	2011	5,2	8,7	13,3	39,0	33,7	19,9	13,9
	2006	5,7	8,5	19,8	39,7	26,4	X	X
Sonstige	2011	17,6	21,1	18,7	28,4	14,2	7,6	6,6
	2006	8,4	10,4	22,8	32,3	26,1	X	X
Zusammen	2011	8,0	10,9	14,9	30,9	35,4	15,0	20,4
	2006	7,1	9,7	20,0	28,5	34,8	X	X
Frauen								
CDU	2011	5,0	8,8	12,2	23,4	50,7	16,8	33,9
	2006	4,5	8,1	15,5	23,3	48,7	X	X
SPD	2011	7,5	9,4	11,6	28,3	43,2	17,2	26,0
	2006	7,1	9,1	20,3	27,6	35,9	X	X
GRÜNE	2011	8,5	12,5	19,9	37,9	21,3	11,0	10,3
	2006	7,7	13,5	31,1	33,0	14,7	X	X
FDP	2011	5,5	10,1	14,2	27,1	43,2	17,3	25,9
	2006	5,4	10,2	17,8	28,6	37,9	X	X
DIE LINKE ²⁾	2011	6,9	11,4	16,0	37,2	28,4	16,2	12,2
	2006	6,7	10,7	21,8	38,9	21,9	X	X
Sonstige	2011	13,8	17,0	19,5	30,1	19,6	9,1	10,5
	2006	7,0	12,0	22,1	32,5	26,3	X	X
Zusammen	2011	6,9	10,3	14,5	29,1	39,1	15,1	24,0
	2006	5,8	9,4	19,2	26,7	38,9	X	X
Männer und Frauen								
CDU	2011	5,8	9,5	12,8	24,4	47,5	16,4	31,0
	2006	5,3	8,7	16,6	24,1	45,2	X	X
SPD	2011	7,7	9,0	11,8	29,8	41,7	17,1	24,7
	2006	7,2	8,4	19,5	29,5	35,3	X	X
GRÜNE	2011	8,5	12,0	19,9	39,0	20,7	11,3	9,4
	2006	8,3	13,3	30,9	33,5	14,0	X	X
FDP	2011	5,9	11,0	13,9	27,6	41,5	17,6	23,9
	2006	6,2	11,3	19,0	27,9	35,6	X	X
DIE LINKE ²⁾	2011	5,9	9,9	14,5	38,3	31,5	18,3	13,2
	2006	6,1	9,4	20,5	39,4	24,7	X	X
Sonstige	2011	16,0	19,4	19,1	29,1	16,5	8,2	8,3
	2006	7,8	11,0	22,5	32,4	26,2	X	X
Insgesamt	2011	7,4	10,6	14,7	30,0	37,3	15,0	22,3
	2006	6,4	9,6	19,6	27,6	36,9	X	X

*) 2011: Inklusive Briefwählern. – 2006: Ohne Briefwähler. – 1) Altersgruppe erst zur Landtagswahl 2011 in die Statistik aufgenommen. Vergleich zu 2006 nicht möglich. – 2) 2006: WASG.

Wahlkreiseinteilung des Landes Baden-Württemberg für die Landtagswahl am 13. März 2016



8. Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahl zum Landtag am 13. März 2016

(GBl.2009 S. 533 und GBl. 2010 S. 22)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
1	Stuttgart I	Stadtbezirke Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West und Stadtteile Gänsheide und Uhlandshöhe des Stadtbezirks Stuttgart-Ost des Stadtkreises Stuttgart
2	Stuttgart II	Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Möhringen, Plieningen, Sillenbuch und Vaihingen des Stadtkreises Stuttgart
3	Stuttgart III	Stadtbezirke Botnang, Feuerbach, Mühlhausen ohne den Stadtteil Neugereut, Münster, Stammheim, Weilimdorf und Zuffenhausen des Stadtkreises Stuttgart
4	Stuttgart IV	Stadtbezirke Stuttgart-Ost ohne Stadtteile Gänsheide und Uhlandshöhe, Bad Cannstatt, Hedelfingen, Obertürkheim, Untertürkheim, Wangen und Stadtteil Neugereut des Stadtbezirks Mühlhausen des Stadtkreises Stuttgart
5	Böblingen	Gemeinden Altdorf, Böblingen, Ehningen, Gärtringen, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Magstadt, Schönaich, Sindelfingen, Steinenbronn, Waldenbuch und Weil im Schönbuch des Landkreises Böblingen
6	Leonberg	Gemeinden Aidlingen, Bondorf, Deckenpfronn, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Jettingen, Leonberg, Mötzingen, Nufringen, Renningen, Rutesheim, Weil der Stadt und Weissach des Landkreises Böblingen
7	Esslingen	Gemeinden Aichwald, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern und Wolfslungen des Landkreises Esslingen
8	Kirchheim	Gemeinden Altbach, Baltmannsweiler, Bissingen an der Teck, Deizisau, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Hochdorf, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Köngen, Lenningen, Lichtenwald, Neidlingen, Notzingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Plochingen, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wendlingen am Neckar und Wernau (Neckar) des Landkreises Esslingen
9	Nürtingen	Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Filderstadt, Frickenhausen, Großbettlingen, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neuffen, Nürtingen und Schlaitdorf des Landkreises Esslingen
10	Göppingen	Gemeinden Adelberg, Birenbach, Börtlingen, Ebersbach an der Fils, Eislingen/Fils, Göppingen, Rechberghausen, Schlierbach, Uhingen, Wäschenbeuren und Wangen des Landkreises Göppingen Gemeinde Reichenbach an der Fils des Landkreises Esslingen
11	Geislingen	Gemeinden Aichelberg, Albershausen, Bad Ditzenbach, Bad Überkingen, Böhmenkirch, Bad Boll, Deggingen, Donzdorf, Drackenstein, Dürnau, Eschenbach, Gammelshausen, Geislingen an der Steige, Gingen an der Fils, Gruibingen, Hattenhofen, Heiningen, Hohenstadt, Kuchen, Lauterstein, Mühlhausen im Täle, Ottenbach, Salach, Schlat, Süßen, Wiesensteig und Zell unter Aichelberg des Landkreises Göppingen
12	Ludwigsburg	Gemeinden Asperg, Kornwestheim, Ludwigsburg, Möglingen, Remseck am Neckar und Tamm des Landkreises Ludwigsburg
13	Vaihingen	Gemeinden Bönningheim, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Markgröningen, Oberriexingen, Sachsenheim, Schwieberdingen, Sersheim und Vaihingen an der Enz des Landkreises Ludwigsburg
14	Bietigheim-Bissingen	Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemmingen, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Steinheim an der Murr und Walheim des Landkreises Ludwigsburg
15	Waiblingen	Gemeinden Fellbach, Korb, Leutenbach, Schwaikheim, Waiblingen und Winnenden des Rems-Murr-Kreises
16	Schorndorf	Gemeinden Kernen im Remstal, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Urbach, Weinstadt und Winterbach des Rems-Murr-Kreises

Noch: **8. Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahl zum Landtag am 13. März 2016**

(GBl.2009 S. 533 und GBl. 2010 S. 22)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
17	Backnang	Gemeinden Alfdorf, Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Berglen, Burgstetten, Großerlach, Kaisersbach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal und Welzheim des Rems-Murr-Kreises
18	Heilbronn	Stadtkreis Heilbronn Gemeinden Flein, Leingarten, Nordheim und Talheim des Landkreises Heilbronn
19	Eppingen	Gemeinden Abstatt, Bad Rappenau, Beilstein, Brackenheim, Clebronn, Eppingen, Gemmingen, Güglingen, Ilsfeld, Ittlingen, Kirchardt, Lauffen am Neckar, Massenbachhausen, Neckarwestheim, Pfaffenhofen, Schwaigern, Siegelsbach, Untergruppenbach und Zaberfeld des Landkreises Heilbronn
20	Neckarsulm	Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Erlenbach, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Jagsthausen, Langenbrettach, Lehrensteinsfeld, Löwenstein, Möckmühl, Neckarsulm, Neudenu, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Untereisesheim, Weinsberg, Widdern und Wüstenrot des Landkreises Heilbronn
21	Hohenlohe	Hohenlohekreis Gemeinden Blaufelden, Braunsbach, Gerabronn, Langenburg, Schrozberg und Untermünkheim des Landkreises Schwäbisch Hall
22	Schwäbisch Hall	Gemeinden Bühlertann, Bühlerzell, Crailsheim, Fichtenau, Fichtenberg, Frankenhardt, Gaildorf, Ilshofen, Kirchberg an der Jagst, Kreßberg, Mainhardt, Michelbach an der Bilz, Michelfeld, Oberrot, Obersontheim, Rosengarten, Rot am See, Satteldorf, Schwäbisch Hall, Stimpfach, Sulzbach-Laufen, Vellberg, Wallhausen und Wolpertshausen des Landkreises Schwäbisch Hall
23	Main-Tauber	Main-Tauber-Kreis
24	Heidenheim	Landkreis Heidenheim
25	Schwäbisch Gmünd	Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Essingen, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Mögglingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot und Waldstetten des Ostalbkreises
26	Aalen	Gemeinden Aalen, Adelmansfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stöttlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen und Wört des Ostalbkreises
27	Karlsruhe I	Stadtteile Beiertheim-Bulach, Durlach-Aue, Grötzingen, Grünwettersbach, Hagsfeld, Hohenwettersbach, Innenstadt-Ost, Oststadt, Palmbach, Rintheim, Rüppurr, Stupferich, Südstadt, Waldstadt, Weiherfeld-Dammerstock und Wolfartsweiher des Stadtkreises Karlsruhe
28	Karlsruhe II	Stadtteile Daxlanden, Grünwinkel, Innenstadt-West, Knielingen, Mühlburg, Neureut, Nordstadt, Nordweststadt, Oberreut, Südweststadt und Weststadt des Stadtkreises Karlsruhe
29	Bruchsal	Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher und Waghäusel des Landkreises Karlsruhe
30	Bretten	Gemeinden Bretten, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Oberderdingen, Stutensee, Sulzfeld, Walzbachtal, Weingarten (Baden) und Zaisenhausen des Landkreises Karlsruhe
31	Ettlingen	Gemeinden Ettlingen, Karlsbad, Malsch, Marxzell, Pfinztal, Rheinstetten und Waldbronn des Landkreises Karlsruhe
32	Rastatt	Gemeinden Au am Rhein, Bietigheim, Bischweier, Durmersheim, Elchesheim-Illingen, Forbach, Gaggenau, Gernsbach, Iffezheim, Kuppenheim, Loffenau, Muggensturm, Ötigheim, Rastatt, Steinmauern und Weisenbach des Landkreises Rastatt

Noch: **8. Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahl zum Landtag am 13. März 2016**

(GBl.2009 S. 533 und GBl. 2010 S. 22)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
33	Baden-Baden	Stadtkreis Baden-Baden Gemeinden Bühl, Bühlertal, Hügelsheim, Lichtenau, Ottersweier, Rheinmünster und Sinzheim des Landkreises Rastatt
34	Heidelberg	Stadtkreis Heidelberg
35	Mannheim I	Stadtbezirke Käfertal, Neckarstadt-Ost/Wohlgelegen, Neckarstadt-West, Sandhofen, Schönau, Vogelstang, Waldhof und Wallstadt des Stadtkreises Mannheim
36	Mannheim II	Stadtbezirke Feudenheim, Friedrichsfeld, Innenstadt/Jungbusch, Lindenhof, Neckarau, Neuostheim/Neuhermsheim, Rheinau, Schwetzingen/Oststadt und Seckenheim des Stadtkreises Mannheim
37	Wiesloch	Gemeinden Dielheim, Leimen, Malsch, Mühlhausen, Nußloch, Rauenberg, Sandhausen, St. Leon-Rot, Walldorf und Wiesloch des Rhein-Neckar-Kreises
38	Neckar-Odenwald	Neckar-Odenwald-Kreis
39	Weinheim	Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenbach, Schriesheim und Weinheim des Rhein-Neckar-Kreises
40	Schwetzingen	Gemeinden Altlußheim, Brühl, Eppelheim, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Ofersheim, Plankstadt, Reilingen und Schwetzingen des Rhein-Neckar-Kreises
41	Sinsheim	Gemeinden Angelbachtal, Bammental, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Lobbach, Mauer, Meckesheim, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Reichartshausen, Schönau, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Wiesenbach, Wilhelmsfeld und Zuzenhausen des Rhein-Neckar-Kreises
42	Pforzheim	Stadtkreis Pforzheim Gemeinden Birkenfeld, Engelsbrand, Ispringen und Kieselbronn des Enzkreises
43	Calw	Landkreis Calw
44	Enz	Gemeinden Eisingen, Friolzheim, Heimsheim, Illingen, Kämpfelbach, Keltern, Knittlingen, Königsbach-Stein, Maulbronn, Mönshausen, Mühlacker, Neuenbürg, Neuhausen, Neulingen, Niefern-Öschelbronn, Ölbrenn-Dürrn, Ötisheim, Remchingen, Sternenfels, Straubenhardt, Tiefenbronn, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmberg des Enzkreises
45	Freudenstadt	Landkreis Freudenstadt
46	Freiburg I	Stadtteile Altstadt, Ebnet, Günterstal, Herdern, Kappel, Littenweiler, Mittelwiehre, Neuburg, Oberau, Oberwiehre und Waldsee des Stadtkreises Freiburg Gemeinden Breitnau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen und Titisee-Neustadt des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald
47	Freiburg II	Gemeinden Bernau im Schwarzwald, Bonndorf im Schwarzwald, Dachsberg (Südschwarzwald), Grafenhausen, Häusern, Höchenschwand, Ibach, St. Blasien, Todtmoos, Ühlingen-Birkendorf und Wutach des Landkreises Waldshut Stadtteile Betzenhausen, Brühl, Haslach, Hochdorf, Landwasser, Lehen, Mooswald, Munzingen, Opfingen, Rieselfeld, Sankt Georgen, Stühlinger, Tiengen, Unterwiehre, Vauban, Waltershofen, Weingarten und Zähringen des Stadtkreises Freiburg Gemeinden Gottenheim, March, Schallstadt und Umkirch des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald

Noch: 8. Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahl zum Landtag am 13. März 2016

(GBl.2009 S. 533 und GBl. 2010 S. 22)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
48	Breisgau	Gemeinden Au, Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Buggingen, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiserstuhl, Eschbach, Hartheim am Rhein, Heitersheim, Horben, Ihringen, Merdingen, Merzhausen, Müllheim, Münstertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Pfaffenweiler, Sölden, Staufen im Breisgau, Sulzburg, Vogtsburg im Kaiserstuhl und Wittnau des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald Gemeinden Kandern, Malsburg-Marzell und Schliengen des Landkreises Lörrach
49	Emmendingen	Landkreis Emmendingen
50	Lahr	Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Gutach (Schwarzwaldbahn), Haslach im Kinzigtal, Hausach, Hofstetten, Hornberg, Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Oberwolfach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwanau, Seelbach, Steinach und Wolfach des Ortenaukreises
51	Offenburg	Gemeinden Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Schutterwald und Zell am Harmersbach des Ortenaukreises
52	Kehl	Gemeinden Achern, Appenweier, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Oberkirch, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Seebach und Willstätt des Ortenaukreises
53	Rottweil	Landkreis Rottweil
54	Villingen-Schwenningen	Gemeinden Bad Dürkheim, Bräunlingen, Brigachtal, Dauchingen, Furtwangen im Schwarzwald, Gütenbach, Königsfeld im Schwarzwald, Mönchweiler, Niedereschach, St. Georgen im Schwarzwald, Schönwald im Schwarzwald, Schonach im Schwarzwald, Triberg im Schwarzwald, Tuningen, Unterkirnach, Villingen-Schwenningen und Vöhrenbach des Schwarzwald-Baar-Kreises
55	Tuttlingen-Donaueschingen	Landkreis Tuttlingen Gemeinden Blumberg, Donaueschingen und Hüfingen des Schwarzwald-Baar-Kreises
56	Konstanz	Gemeinden Allensbach, Gaienhofen, Konstanz, Moos, Öhningen, Radolfzell am Bodensee und Reichenau des Landkreises Konstanz
57	Singen	Gemeinden Aach, Bodman-Ludwigshafen, Büsingen am Hochrhein, Eigeltingen, Engen, Gailingen am Hochrhein, Gottmadingen, Hilzingen, Hohenfels, Mühlhausen-Ehingen, Mühlingen, Orsingen-Nenzingen, Rielasingen-Worblingen, Singen (Hohentwiel), Steißlingen, Stockach, Tengen und Volkertshausen des Landkreises Konstanz
58	Lörrach	Gemeinden Aitern, Bad Bellingen, Binzen, Böllen, Efringen-Kirchen, Eimeldingen, Fischingen, Fröhnd, Grenzach-Wyhlen, Hög-Ehrsberg, Hasel, Hausen im Wiesental, Inzlingen, Kleines Wiesental, Lörrach, Maulburg, Rümplingen, Schallbach, Schönau im Schwarzwald, Schönenberg, Schopfheim, Steinen, Todtnau, Tunau, Utzenfeld, Weil am Rhein, Wembach, Wieden, Wittlingen und Zell im Wiesental des Landkreises Lörrach
59	Waldshut	Gemeinden Albruck, Bad Säckingen, Dettighofen, Dogern, Eggingen, Görwihl, Herrischried, Hohentengen am Hochrhein, Jestetten, Klettgau, Küssaberg, Lauchringen, Laufenburg (Baden), Lottstetten, Murg, Rickenbach, Stühlingen, Waldshut-Tiengen, Wehr, Weilheim und Wutöschingen des Landkreises Waldshut Gemeinden Rheinfeldern (Baden) und Schwörstadt des Landkreises Lörrach
60	Reutlingen	Gemeinden Pfullingen, Pliezhausen, Reutlingen, Walddorfhäslach und Wannweil des Landkreises Reutlingen Gemeinden Dußlingen, Gomaringen, Kirchentellinsfurt, Kusterdingen und Nehren des Landkreises Tübingen

Noch: **8. Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahl zum Landtag am 13. März 2016**

(GBl.2009 S. 533 und GBl. 2010 S. 22)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
61	Hechingen-Münsingen	Gemeinden Bad Urach, Dettingen an der Erms, Engstingen, Eningen unter Achalm, Gomadingen, Grabenstetten, Grafenberg, Hayingen, Hohenstein, Hülben, Lichtenstein, Mehrstetten, Metzingen, Münsingen einschließlich gemeindefreiem Gutsbezirk, Pfronstetten, Riederich, Römerstein, St. Johann, Sonnenbühl, Trochtelfingen und Zwiefalten des Landkreises Reutlingen Gemeinden Burladingen, Hechingen und Jungingen des Zollernalbkreises
62	Tübingen	Gemeinden Ammerbuch, Bodelshausen, Dettenhausen, Hirrlingen, Mössingen, Neustetten, Ofterdingen, Rottenburg am Neckar, Starzach und Tübingen des Landkreises Tübingen
63	Balingen	Gemeinden Albstadt, Balingen, Bisingen, Bitz, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Grosseßfingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Rangendingen, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen und Zimmern unter der Burg des Zollernalbkreises
64	Ulm	Stadtkreis Ulm Gemeinden Balzheim, Blaustein, Dietenheim, Erbach, Hüttisheim, Illerkirchberg, Illerrieden, Schnürpflingen und Staig des Alb-Donau-Kreises
65	Ehingen	Gemeinden Allmendingen, Altheim, Alheim (Alb), Amstetten, Asselfingen, Ballendorf, Beimerstetten, Berghülen, Bernstadt, Blaubeuren, Börslingen, Breitingen, Dornstadt, Ehingen (Donau), Emeringen, Emerkingen, Griesingen, Grundsheim, Hausen am Bussen, Heroldstatt, Holzkirch, Laichingen, Langenau, Lauterach, Lonsee, Merkingen, Munderkingen, Neenstetten, Nellingen, Nerenstetten, Oberdischingen, Obermarchtal, Oberstadion, Öllingen, Öpfingen, Rammingen, Rechtenstein, Rottenacker, Schelklingen, Setzingen, Untermarchtal, Unterstadion, Unterwachingen, Weidenstetten, Westerheim und Westerstetten des Alb-Donau-Kreises
66	Biberach	Gemeinden Achstetten, Alleshausen, Allmannsweiler, Alheim, Attenweiler, Bad Buchau, Bad Schussenried, Betzenweiler, Biberach an der Riß, Burgrieden, Dürmentingen, Dürnau, Eberhardzell, Erlenmoos, Ertingen, Gutenzell-Hürbel, Hochdorf, Ingoldingen, Kanzach, Langenenslingen, Laupheim, Maselheim, Mietingen, Mittelbiberach, Moosburg, Ochsenhausen, Oggelshausen, Riedlingen, Schemmerhofen, Schwendi, Seekirch, Steinhausen an der Rottum, Tiefenbach, Ummendorf, Unlingen, Uttenweiler, Wain und Warthausen des Landkreises Biberach
67	Bodensee	Gemeinden Bermatingen, Daisendorf, Deggenhausertal, Eriskirch, Frickingen, Friedrichshafen, Hagnau am Bodensee, Heiligenberg, Immenstaad am Bodensee, Kressbronn am Bodensee, Langenargen, Markdorf, Meersburg, Oberteuringen, Owingen, Salem, Sipplingen, Stetten, Überlingen und Uhldingen-Mühlhofen des Bodenseekreises
68	Wangen	Gemeinden Achberg, Aichstetten, Aitrach, Amtzell, Argenbühl, Aulendorf, Bad Waldsee, Bad Wurzach, Bergatreute, Isny im Allgäu, Kißlegg, Leutkirch im Allgäu, Vogt, Wangen im Allgäu und Wolfegg des Landkreises Ravensburg Gemeinden Berkheim, Dettingen an der Iller, Erolzheim, Kirchberg an der Iller, Kirchdorf an der Iller, Rot an der Rot und Tannheim des Landkreises Biberach
69	Ravensburg	Gemeinden Altshausen, Baienfurt, Baidt, Berg, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Königseggwald, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Waldburg, Weingarten, Wilhelmsdorf und Wolpertswende des Landkreises Ravensburg Gemeinden Meckenbeuren, Neukirch und Tettngang des Bodenseekreises
70	Sigmaringen	Landkreis Sigmaringen

9. Verzeichnis der verwendeten Bezeichnungen von Wahlvorschlägen

ADM	Allianz der Mitte
AfD	Alternative für Deutschland
AFP	AUTOFAHRER PARTEI
AGFG	Allianz für Gesundheit, Frieden und soziale Gerechtigkeit
APD	AUTOFAHRER- und BÜRGERINTERESSEN PARTEI DEUTSCHLANDS
AUD	Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher
AUF	AUF - Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland
BdD	Bund der Deutschen
BGD	Bund für Gesamtdeutschland Ostdeutsche, Mittel und Westdeutsche Wählergemeinschaft DIE NEUE DEUTSCHE MITTE
BHE	Block der Heimatvertriebenen
BIG	Bündnis für Innovation und Gerechtigkeit
BIW	Bürger in Wut
BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
BVB/FREIE WÄHLER	Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler
CATS	Creative Alternative Tierhaltung Stuttgart
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CM	CHRISTLICHE MITTE – Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten
CPD	Christliche Partei Deutschlands
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
Deutsche Liga	Deutsche Liga für Volk und Heimat
Deutschland	Ab jetzt ··· Bündnis für Deutschland
DFU	Deutsche Friedens-Union
DG	Deutsche Gemeinschaft
DG-BHE	Deutsche Gemeinschaft - Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten
DIE LINKE	DIE LINKE
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
Die Tierschutzpartei	Mensch Umwelt Tierschutz
DIE VIOLETTEN	Die Violettē–für spirituelle Politik
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
DL	Demokratische Linke
DP	Deutsche Partei
DPD	DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
DPP	Demokratische Protest Partei
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION
EAP	Europäische Arbeiterpartei
EFP	Europäische Föderalistische Partei
FAMILIE	FAMILIEN-PARTEI DEUTSCHLANDS
FAP	Freiheitliche Deutsche Arbeiterpartei
FDP	Freie Demokratische Partei

Noch: 9. Verzeichnis der verwendeten Bezeichnungen von Wahlvorschlägen

FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER FW FREIE WÄHLER Bayern FREIE WÄHLER BREMEN FW FREIE WÄHLER Hessen e.V. FREIE WÄHLER Niedersachsen FREIE WÄHLER Nordrhein-Westfalen FREIE WÄHLER Rheinland-Pfalz FREIE WÄHLER Schleswig-Holstein FREIE WÄHLER in Thüringen
FSU	Freisoziale Union - Demokratische Mitte
G	Gerechtigkeitspartei
GB/BHE	Gesamtdeutscher Block/Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten
GDP	Gesamtdeutsche Partei (DP/BHE)
GRAUE	DIE GRAUEN – Graue Panther
GRÜNE	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
GVP	Gesamtdeutsche Volkspartei
KBW	Kommunistischer Bund Westdeutschland
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
LIGA	CHRISTLICHE LIGA Die Partei für das Leben
NATURGESETZ	DIE NATURGESETZ-PARTEI, AUFBRUCH ZU NEUEM BEWUSSTSEIN
NICHTWÄHLER	Die Partei der Nichtwähler
NO	NATIONALE OFFENSIVE
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
ödp	Ökologisch-Demokratische Partei
Patrioten	Patrioten für Deutschland
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
PBC	Partei Bibeltreuer Christen
REP	DIE REPUBLIKANER
RSB	Revolutionär Sozialistischer Bund / Vierte Internationale
SpB	Spartacusbund
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SRP	Sozialistische Reichspartei
SSW	Südschleswigscher Wählerverband
UNABHÄNGIGE	UNABHÄNGIGE KANDIDATEN ...für Direkte Demokratie + bürgernahe Lösungen
UWG	Unabhängige Wählergemeinschaften bzw. Freie Wählervereinigungen
VFS	Vereinigung für Frieden und soziale Sicherheit
Volksabstimmung	Ab jetzt...Bündnis für Deutschland, für Demokratie durch Volksabstimmung
WASG	Arbeit & soziale Gerechtigkeit – Die Wahlalternative
ZENTRUM	Deutsche Zentrumspartei
Zentrum	Badische Zentrumspartei